

**STATISTISCHES AMT DER EUROPÄISCHEN GEMEINSCHAFTEN - EURO OFFICE STATISTIQUE DES COMMUNAUTÉS EUROPÉENNES**



**PREISE**  
**PRIX**  
**PREZZI**  
**PRIJZEN**

**Agrarstatistik • Statistique agricole**  
**Statistica agraria • Landbouwstatistiek**

**1960 - No. 8**

**ISTITUTO STATISTICO DELLE COMUNITA' EUROPEE - BUREAU VOOR DE STATISTIEK DER EUROPESE GEMEENSCHAPPEN**

STATISTISCHES AMT  
DER EUROPÄISCHEN GEMEINSCHAFTEN

Anschriften

Europäische Wirtschaftsgemeinschaft  
Brüssel, rue du Marais 56 — Tel. 18 81 00

Europäische Atomgemeinschaft  
Brüssel, rue Belliard 51 — Tel. 13 40 90

Europäische Gemeinschaft für Kohle und Stahl  
Luxemburg, Hotel Star — Tel. 4 08 41

Zuschriften über diese Veröffentlichung erbeten an:

Statistisches Amt der Europäischen Gemeinschaften  
rue du Marais 56  
Brüssel 1

OFFICE STATISTIQUE  
DES COMMUNAUTÉS EUROPEENNES

Adresses

Communauté Economique Européenne  
Bruxelles, 56, rue du Marais — tél. 18 81 00

Communauté Européenne de l'Energie Atomique  
Bruxelles, 51, rue Belliard — tel. 13 40 90

Communauté Européenne du Charbon et de l'Acier  
Luxembourg, Hotel Star — tél. 4 08 41

Adresser la correspondance relative  
à cette publication:

Office Statistique des Communautés Européennes  
56, rue du Marais  
Bruxelles 1

STATISTICAL OFFICE  
OF THE EUROPEAN COMMUNITIES

Addresses

European Economic Community  
Brussels, 56, rue du Marais — tel. 18 81 00

European Atomic Energy Community  
Brussels, 51 rue Belliard — tel. 13 40 90

European Coal and Steel Community  
Luxembourg, Hotel Star — tel. 4 08 41

Any letter relating to this publication should be addressed  
to:

Statistical Office of the European Communities  
56, rue du Marais  
Brussels 1

ISTITUTO STATISTICO  
DELLE COMUNITA' EUROPEE

Indirizzi

Comunità Economica Europea  
Bruxelles, 56, rue du Marais — tel. 18 81 00

Comunità Europea dell'Energia Atomica  
Bruxelles, 51, rue Belliard — tel. 13 40 90

Comunità Europea del Carbone e dell'Acciaio  
Lussemburgo, Hotel Star — 4 08 41

Indirizzare la corrispondenza relativa a questa  
pubblicazione a:

Istituto Statistico delle Comunità Europee  
56, rue du Marais  
Bruxelles 1

BUREAU VOOR DE STATISTIEK  
DER EUROPESE GEMEENSCHAPPEN

Adressen

Europese Economische Gemeenschap  
Brussel, Broekstraat 56 — tel. 18 81 00

Europese Gemeenschap voor Atoomenergie  
Brussel, Belliardstraat 51 — tel. 13 40 90

Europese Gemeenschap voor Kolen en Staal  
Luxemburg, Hotel Star — tel. 4 08 41

Correspondentie deze publicatie betreffende gelieve  
men te richten aan het:

Bureau voor de Statistiek der Europese Gemeenschappen  
Broekstraat 56  
Brussel 1

**Preise für landwirtschaftliche Erzeugnisse  
in den Ländern der EWG  
1950/51 - 1958/59**

**Prix des produits agricoles  
dans les pays de la CEE  
1950/51 - 1958/59**

**Prezzi dei prodotti agricoli  
nei paesi della CEE  
1950/51 - 1958/59**

**Prijzen voor landbouwproducten  
in de landen van de EEG  
1950/51 - 1958/59**

## ZEICHEN UND ABKÜRZUNGEN

### ABRÉVIATIONS ET SIGNES EMPLOYÉS

Kein Nachweis vorhanden	.	donnée non disponible
Unsichere oder geschätzte Angabe	( )	donnée incertaine ou estimée
Kilogramm	kg	kilogramme
Gramm	g	gramme
Liter	l	litre
Hektoliter	hl	hectolitre
Durchschnitt	∅	moyenne
Kosten, Versicherung, Fracht inbegriffen	c.i.f.	coût, assurance, fret inclus
Frei an Bord	f.o.b.	franco bateau
Vorläufige Angabe	prov.	donnée provisoire
Europäische Wirtschaftsgemeinschaft	EWG/CEE	Communauté Economique Européenne

Inhaltswiedergabe  
nur mit Quellennachweis gestattet

La riproduzione del contenuto e subordinata alla citazione della fonte

Reference to this publication is requested for reproduction of any data

La reproduction des données est subordonnée à l'indication de la source

Het overnemen van gegevens is toegestaan mits duidelijke bronvermelding

# INHALTSVERZEICHNIS

## TABLE DES MATIÈRES

	Seite Pages	
Vorwort	5	Remarques préliminaires
<b>TEIL I: Preise für landwirtschaftliche Erzeugnisse</b>		<b>PARTIE I: Prix des produits agricoles</b>
1. Deutschland (B.R.)		1. Allemagne (R.F.)
Vorbemerkungen	15	Remarques
1.0 Erzeugerpreise	17	1.0 Prix à la production
1.1 Erlöspreise	21	1.1 Valeur unitaire
1.2 Marktpreise	23	1.2 Prix de marché
1.3 Großhandelseinkaufpreise	25	1.3 Prix de gros à l'achat
2. Frankreich		2. France
Vorbemerkungen	27	Remarques
2.0 Erzeugerpreise	29	2.0 Prix à la production
2.1 Großhandelspreise	32	2.1 Prix de gros
3. Italien		3. Italie
Vorbemerkungen	37	Remarques
3.0 Erzeugerpreise	39	3.0 Prix à la production
4. Niederlande		4. Pays-Bas
Vorbemerkungen	43	Remarques
4.0 Erzeugerpreise	45	4.0 Prix à la production
4.1 Veilingpreise	49	4.1 Prix «Veiling»
4.2 Marktpreise	51	4.2 Prix de marché
4.3 Großhandelspreise	53	4.3 Prix de gros
5. Belgien		5. Belgique
Vorbemerkungen	55	Remarques
5.0 Erzeugerpreise	57	5.0 Prix à la production
5.1 Erlöspreise für Obst	61	5.1 Valeur unitaire pour les fruits
5.2 Veilingpreise für Gemüse	62	5.2 Prix «Veiling» pour les légumes
6. Luxemburg		6. Luxembourg
Vorbemerkungen	63	Remarques
6.0 Erzeugerpreise	65	6.0 Prix à la production
6.1 Großhandelspreise	67	6.1 Prix de gros
<b>TEIL II: Preise ausgewählter landwirtschaftlicher Erzeugnisse in den EWG Ländern, veröffentlicht von der ECE/FAO, Genf</b>		<b>PARTIE II: Prix des produits agricoles, dans les pays de la CEE, publiés par la CEE/OAA à Genève</b>
Vorbemerkungen	71	Remarques
1. Weizen	74	1. Blé
2. Roggen	76	2. Seigle
3. Gerste	78	3. Orge
4. Hafer	80	4. Avoine
5. Kartoffeln	82	5. Pommes de terre
6. Zuckerrüben	84	6. Betteraves sucrières
7. Rinder	86	7. Bovins
8. Schweine	88	8. Porcins
9. Eier	90	9. Œufs
10. Milch	92	10. Lait
<b>ANHANG: Synoptische Übersicht über die in den Ländertabellen enthaltenen Preispositionen</b>	95	<b>ANNEXE: Tableau synoptique sur les positions des prix contenus dans les tableaux</b>



# Vorwort

## I. Einleitung

Das Statistische Amt der Europäischen Gemeinschaften beginnt mit diesem Heft eine Reihe von Zusammenstellungen über die landwirtschaftlichen Preise der EWG-Länder. Es handelt sich hierbei um ein Gebiet, auf dem die gemeinsame Agrarpolitik einen großen Einfluß ausüben wird, der sich in den zukünftigen Preisbewegungen widerspiegeln dürfte. Will man diese Entwicklung richtig bewerten, so muß man das gegenwärtige Preisgefüge der EWG-Länder kennen.

In diesem Heft ist ein wichtiger Teil der von den Mitgliedstaaten regelmäßig veröffentlichten Preise der landwirtschaftlichen Erzeugnisse aufgeführt. Es bringt somit einige Elemente dieses Preisgefüges.

## II. Die verschiedenen Preisbegriffe

Um die hier zusammengestellten Zahlen besser zu kennzeichnen, erscheint es zweckmäßig, die wichtigsten Begriffe in den Preisstatistiken kurz zu beschreiben.

Zunächst kann man die Preise nach der Art und Weise der Preisbildung unterscheiden. Demnach gibt es:

- a) Preise, die politisch gebildet werden und verschiedene agrarpolitische Aufgaben erfüllen sollen: Garantipreise, Richtpreise, Einschleusungspreise usw.,
- b) Preise, die sich auf einem Markt bei einem Waren- oder einem Dienstleistungsgeschäft bilden,
- c) Preise, die dadurch errechnet werden, daß der vom Verkäufer der Ware erhaltene Geldbetrag durch die von ihm gelieferte Warenmenge dividiert wird. Diese Preise hängen mehr mit der Einkommensbildung als mit der Marktpreisbildung zusammen.

Der Unterschied zwischen den Preisen unter *b*) und denen unter *c*) liegt hauptsächlich darin, daß die Preise unter *c*) nicht für genau bestimmte Qualitäten gelten. Sie können je nach der verkauften Ware von einem Zeitraum zum anderen, von einem Gebiet zum anderen verschieden sein. Hauptsächlich auf der ersten Stufe des Handelskreislaufs, d.h. auf dem Bauernhof, spielt der Unterschied zwischen diesen beiden Preisbegriffen eine Rolle. Um sie gut voneinander unterscheiden zu können, werden in diesem Heft die Begriffe « **Erzeugerpreise** » für den Preis der Kategorie *b*), der für eine bestimmte Qualität festgelegt wird, verwendet. Der Begriff « **Erlöspreis** » gilt für den Preis unter *c*), für welchen eine bestimmte Qualität nicht festgelegt ist, sondern sich den Umständen entsprechend verändert.

Nach Möglichkeit werden in diesem Heft für die landwirtschaftlichen Erzeugerpreise Angaben über diese beiden Preiskategorien gebracht. Für die anderen Handelsstufen hat diese Unterscheidung keine Bedeutung; hier kann man es bei Angaben über die Preise nach *b*) bewenden lassen.

## III. Preisbeobachtung

Jede Preisstatistik geht von der Beobachtung der auf den Märkten gebildeten Preise aus. Bei jeder Preisbeobachtung ist zu beachten, daß der Preis eine mehrdimensionale Erscheinung ist; das bedeutet, daß man so genau wie möglich alle merkmale eines Preises definieren muß, wenn man eine genaue Vorstellung gewinnen will.

Dazu muß man zunächst die Hauptmerkmale des zugrunde liegenden Geschäfts kennen. Hierher gehört unter anderem:

- a) die genaue Angabe der Warenmenge und Qualität,

- b) die Handelsbedingungen, insbesondere Lieferkosten, Transportkosten, Zahlungsbedingungen, Verpackung usw.,
- c) die Handelsstufe,
- d) Tag und Ort der Lieferung und der Zeitpunkt des Vertragsabschlusses.

Aus diesen Einzelbeobachtungen werden die statistischen Mittelwerte errechnet, wie Durchschnittspreise je Jahr, Gebiet oder Land, ferner Preise je Warengruppe, wie z.B. Weizenpreise, Rindfleischpreise usw.

Zur weiteren Synthese bedient man sich des Indexverfahrens, bei dem alle Grunddaten im gewünschten Maße bis zum letzten Stadium zusammengefaßt werden, beispielsweise zu einem Agrarpreisindex pro Jahr und Land.

#### IV. Wesentliche Merkmale der in diesem Heft veröffentlichten Preise

In diesem Heft werden Preise in der mittleren Stufe der Zusammenfassung veröffentlicht. Alle Daten beziehen sich für jedes Mitgliedsland auf den Zeitraum eines Jahres.

Die Bezeichnungen für die einzelnen Preise werden mit denselben Einzelheiten aufgeführt, wie sie in den einzelnen Ländern veröffentlicht werden. Nur die Reihenfolge wurde nach einem für alle Länder gleichen Schema geändert. Zu diesem Zweck sind die Erzeugnisse nach großen Warengruppen wie folgt zusammengefaßt worden:

##### A. Pflanzliche Erzeugnisse

1. Getreide
2. Hülsenfrüchte
3. Wurzel- und Knollenfrüchte
4. Gemüse
5. a) Obst
  - b) Südfrüchte
  - c) Trockenfrüchte
6. Wein und Tabak
7. Handelsgewächse
8. Futtermittel

##### B. Tierische Erzeugnisse

1. Vieh und Fleisch
  - a) Zucht- und Nutzvieh
  - b) Schlachtvieh
  - c) Fleisch
2. Milch, Milcherzeugnisse und Eier
3. Andere tierische Produkte.

#### V. Probleme der Vergleichbarkeit

Um festzustellen, wie weit die Preise in den Mitgliedstaaten vergleichbar sind, müßten zunächst die für die Preise verwendeten statistischen Grundreihen in sämtlichen Einzelheiten untersucht werden, d.h. es müßten für jede Gruppe die vier oben (Abschnitt III) erwähnten Kriterien festgestellt und miteinander verglichen werden.

Auf der Grundlage einer derartigen Aufstellung könnte man dann festzustellen versuchen, wie weit die verwendeten Preisreihen vergleichbar sind. Hier stößt man allerdings auf neue Schwierigkeiten. Was ist ein « vergleichbarer » Preis?



«Vergleichbar» im eigentlichen Sinne des Wortes sind Preise für Waren gleicher Qualität auf der gleichen Handelsstufe, die zur gleichen Zeit nach den gleichen Methoden und mit der gleichen Repräsentanz beobachtet werden. Man wird jedoch nur wenige Preise finden, die derartigen Maßstäben entsprechen.

Schon der erste Punkt, die Warenqualität, bereitet viele Schwierigkeiten; denn selbst zwischen gleichartigen Waren, die in verschiedenen Ländern erzeugt, in den Handel gebracht und verbraucht werden, bestehen Unterschiede. So entsprechen zum Beispiel die in Italien erzeugten Weizenqualitäten nicht denen der Niederlande. Auf Grund dieser Schwierigkeiten ist darauf verzichtet worden, die Preise nach einzelnen Warenarten für die EWG zusammenzustellen. Der Handelskreislauf ist in den einzelnen Ländern ebenfalls sehr verschieden.

Deshalb kann das Wort «vergleichbar» nicht streng genommen werden; es muß vielmehr im weitläufigen Sinne einer Vergleichbarkeit vom Standpunkt des Erzeugers, des Händlers oder des Verbrauchers betrachtet und verstanden werden.

Schließlich sind die Preise in verschiedenen Währungen ausgedrückt. Um sie vergleichbar zu machen, müßte man sie in einer gemeinsam gültigen Einheit ausdrücken, besonders dann, wenn man nicht nur eine Vorstellung von der zeitlichen Preisentwicklung, sondern auch von ihrer absoluten Höhe gewinnen will.

Es wäre also eine sehr umfangreiche und langwierige Untersuchung erforderlich, bis man Angaben über die Vergleichbarkeit der ausgewählten Preise geben und soweit als möglich auch vergleichbare Angaben (und sei es nur in dem oben erwähnten, mehr oder weniger weiten Sinne) veröffentlichen könnte.

Da diese Untersuchung, wie gesagt, langwieriger Vorarbeiten bedarf, andererseits aber der Wunsch besteht, möglichst schnell über Preisangaben zu verfügen, werden die Daten schon jetzt der Öffentlichkeit zugänglich gemacht, obwohl ihre Qualität und Vergleichbarkeit nur teilweise bekannt sind.

## VI. Die Vergleichbarkeit der hier veröffentlichten Preise

Um schon jetzt eine Vorstellung von der Vergleichbarkeit der Preise zu bekommen, wurde unter Zugrundelegung der Texte und Erläuterungen in den herangezogenen Quellen versucht, die Preise nach den vier oben genannten Gesichtspunkten zu ordnen. Einige ergänzende Auskünfte gaben die Statistischen Ämter und andere Organisationen, die sich mit Preisstatistiken befassen.

Anhang I gibt eine vergleichende Übersicht aller in dieser Veröffentlichung aufgeführten Warenarten nach Ländern und Handelsstufen wieder.

Die Handelsbedingungen sind, soweit wie bekannt, in den Anmerkungen angegeben.

Die Angaben über die Stufen des Handelskreislaufs reichen in den meisten Ländern nicht aus, um genau zu bestimmen, auf welche Stufe sich die Preise beziehen. Bei den Ab-Hof-Preisen ist nicht immer klar zwischen den Preisen nach b) und c) unterschieden worden. In einem Land wird unter «Erzeugerpreis» einfach der Preis auf der Stufe verstanden, die dem Hof am nächsten liegt, in anderen Ländern hingegen der Preis auf einem bestimmten Markt, der aber um die Transportkosten, die Handelskosten usw. bereinigt worden ist. Nur in einem Land stützen sich die durchschnittlichen Erlöspreise auf die Ergebnisse landwirtschaftlicher Buchführung.

Die veröffentlichten Preise beziehen sich in Prinzip auf das gesamte Gebiet eines Mitgliedstaates. In manchen Fällen sind die Preise Mittelwerte aus verschiedenen Märkten eines Landes. In anderen Fällen wird nur der auf einem repräsentativen Markt notierte Preis genannt, so zum Beispiel bei Frankreich der Markt von La Vilette für die verschiedenen Fleischarten.

Bei den pflanzlichen Erzeugnissen wird in der Mehrzahl der Fälle das Erntejahr als Grundlage genommen; für die tierischen Erzeugnisse ist der Zeitabschnitt je nach den Länderstatistiken verschieden.

## VII. Pläne für die Zukunft

**Wie schon eine vorläufige Durchsicht der Daten und Anmerkungen der einzelnen amtlichen Veröffentlichungen klar gezeigt hat, sind Vergleichbarkeit und Qualität dieser Statistiken und mithin auch ihr Nutzen beschränkt. Daher veröffentlicht das Statistische Amt der Europäischen Gemeinschaften dieses Material mit großem Vorbehalt. Gleichzeitig soll schrittweise weiter an der Verbesserung der Preisstatistiken nach großen Warengruppen gearbeitet werden.**

Eine Untersuchung über die Getreidepreise in den sechs Ländern der Gemeinschaft wurde begonnen. Dabei sollen alle Grundreihen überprüft und für einige Länder neue, d.h. besser vergleichbare Preise, ausgehend von den Grunddaten, berechnet werden. Ähnliche Untersuchungen für andere größere Warengruppen sind geplant. Die Ergebnisse sollen regelmäßig in den «Statistischen Informationen» mit allen Erläuterungen veröffentlicht werden, die zur Bewertung von Qualität und Vergleichbarkeit dieser Statistiken erforderlich sind. Auf Grund dieser Arbeiten wird man dann in einigen Jahren Preisstatistiken aufstellen können, die für alle Länder der Gemeinschaft wenigstens hinsichtlich der Definitionen vergleichbar sind.

## VIII. Quellen

Im ersten Teil dieses Heftes sind, nach Ländern geordnet, alle Preise aufgeführt, die von den Mitgliedsländern veröffentlicht wurden; dazu wird jeweils eine Vorbemerkung gegeben, die auf die jeweils verwendeten statistischen Beobachtungsmethoden und Definitionen hinweist. Diese Anmerkungen sind kurz gefaßt worden, um nicht späteren Untersuchungen vorzugreifen.

Im zweiten Teil sind zur Ergänzung der im Augenblick vorhandenen Unterlagen die Preisreihen der ECE/FAO für die Zeit von 1952/53 bis 1958/59 zusammengefaßt. Nähere Erläuterungen hierzu sind in den Vorbemerkungen dieses Teiles enthalten.

Die Zahlen sind im allgemeinen den amtlichen Agrarstatistiken der Statistischen Ämter und der Landwirtschaftsministerien der Mitgliedsländer entnommen worden. Für die Niederlande wurden die Zahlen des «Landbouw Economisch Instituut» verwendet.

Die zuständigen Dienststellen haben freundlicherweise die Zahlenangaben überprüft und soweit erforderlich ergänzt. Ein Teil der Zahlen für die einzelnen Länder wurde bisher noch nicht veröffentlicht. Den beteiligten Dienststellen gebührt besonderer Dank für ihre wertvolle Hilfe.

## Note Liminaire

### I. Introduction

Avec le présent fascicule, l'Office Statistique des Communautés Européennes entreprend une série d'études sur les prix agricoles. Dans ce domaine, la politique agricole commune aura une grande influence qui se traduira dans le mouvement des prix futurs. Pour évaluer ce mouvement, il est nécessaire de connaître la structure des prix en vigueur. On trouvera des éléments de cette structure dans ce fascicule où figure une importante partie des données publiées régulièrement dans les pays de la Communauté sur les prix des produits agricoles.

### II. Les différents concepts de prix

Afin de mieux caractériser les chiffres rassemblés ici, il nous est permis d'esquisser les éléments importants des statistiques de prix:

En premier lieu, on peut distinguer les prix par les conditions dans lesquelles ils sont formés. On a:

- a) des prix qui se forment dans le cadre d'une politique agricole et qui ont une fonction différente dans cette politique, comme des prix garantis, prix directifs, prix éclusé, etc.,
- b) des prix qui se forment sur un marché comme contre-partie d'une transaction de biens ou de services,
- c) des prix qui sont calculés en divisant les sommes perçues par la quantité délivrée par un producteur ou commerçant, ces prix sont plus étroitement liés à la formation de revenus qu'à la formation du prix au marché.

La différence entre les prix sous b) et c) réside principalement dans le fait que la qualité n'est pas fixée pour les prix de la catégorie c). Cette qualité peut se différencier d'une période à l'autre, d'une région à une autre, selon les marchandises vendues. C'est surtout au premier stade du circuit commercial, c'est-à-dire à la ferme que cette différence entre les deux concepts des prix joue un rôle important. Pour bien distinguer les deux concepts, on a utilisé dans ce fascicule les deux termes « **prix à la production** », c'est-à-dire le prix des catégories b) qui est fixé pour une qualité définie, et « **valeur unitaire à la production** », c'est-à-dire le prix du concept c) pour lequel la qualité n'est pas fixée mais varie selon les circonstances.

Dans ce fascicule, on trouvera des informations pour chaque pays sur ces deux catégories de prix, dans la mesure où il a été possible de le faire; pour les autres stades du circuit commercial, ces différences ne sont pas très importantes, on peut se contenter ici des informations sur les prix du concept b).

### III. Les observations des prix

A la base de toute statistique des prix, sont les observations faites sur les prix tels qu'ils sont formés sur les marchés. Pour observer un prix, on doit tenir compte qu'un prix est un phénomène plus-dimensionnel, c'est-à-dire qu'on doit définir aussi exactement que possible les différents aspects d'un prix quelconque pour avoir une idée de ce qu'il représente exactement.

En premier lieu, il est nécessaire de connaître les principales caractéristiques de la transaction sur lesquelles le prix se base. Ces caractéristiques portent entre autres sur les points suivants:

- a) la description précise des quantités et qualités de marchandises échangées,

- b) les conditions d'exécution des transactions surtout sur les coûts de livraison, les coûts de transport, les modes de paiement, l'emballage, etc.,
- c) le stade dans le circuit commercial,
- d) la date et le lieu de transaction et la date à laquelle le contrat a été signé.

Sur la base de ces informations élémentaires de prix, on calcule des moyennes statistiques telles que des prix moyens annuels, des prix régionaux ou par pays, des prix par catégorie de marchandise comme par exemple le blé, la viande bovine, etc.

Pour passer à une synthèse supérieure des informations disponibles, on utilise la méthode des indices, par laquelle on peut concentrer toutes les données de base dans la mesure désirée, jusqu'au dernier stade d'agrégation, par exemple, un indice des prix des produits agricoles par an et par pays.

#### IV. Caractéristiques des prix publiés dans ce fascicule

Dans ce fascicule, sont publiées les données qui sont à peu près au demi-stade d'agrégation. Toutes ces données portent sur une période annuelle et sur un pays membre.

En ce qui concerne les groupes de marchandises, ils sont publiés avec les mêmes détails que ceux publiés dans chaque pays. L'ordre de publication des prix est seulement modifié, de manière à obtenir un ordre à peu près identique pour chaque pays. Pour atteindre ce but, les produits sont groupés par grandes catégories et dans l'ordre suivant:

##### A. Produits végétaux

1. Céréales
2. Légumes secs
3. Plantes, racines et tuberculifères
4. Légumes
5. a) Fruits  
b) Agrumes  
c) Fruits secs
6. Vin et tabac
7. Plantes industrielles
8. Plantes fourragères

##### B. Produits animaux

1. Cheptel et viande  
a) Cheptel d'élevage et d'usage  
b) Animaux de boucherie  
c) Viande
2. Lait, produits laitiers et œufs
3. Autres produits animaux.

#### V. Les problèmes de la comparabilité

Pour fixer la mesure de la comparabilité des prix entre les pays membres, il serait nécessaire d'avoir étudié dans tous les détails toutes les séries statistiques de base utilisées pour les prix, c'est-à-dire d'avoir établi, pour chaque série, les quatre aspects susmentionnés et les avoir comparés.

Sur la base d'un tel inventaire, on peut essayer de se faire une idée de la comparabilité des séries de prix utilisées. On se trouve cependant ici devant de nouveaux problèmes. Qu'est-ce que des prix comparables ?

Au sens strict du mot comparable, ce sont des prix de marchandises de même qualité, au même stade du circuit commercial, observés au même moment avec des méthodes identiques, et avec la même représentativité. Mais on ne trouvera pas beaucoup de prix capables de subir une telle épreuve de comparabilité.

Le premier point déjà, celui de la qualité des marchandises, donnera beaucoup de difficultés parce que les marchandises produites, commercialisées et consommées dans divers pays sont différentes. Les diverses qualités du blé produit en Italie, par exemple, ne sont pas les mêmes que celles du blé produit aux Pays-Bas. En raison de ces difficultés, on a renoncé à établir, pour les pays de la CEE, des prix par catégorie de marchandises. Les circuits commerciaux également sont très différents dans les divers pays.

Ceci veut dire qu'on ne doit pas comprendre le mot «comparable» dans un sens strict, mais qu'on doit l'entendre dans un sens plus ou moins vague de comparabilité du point de vue du producteur, du commerçant, ou du consommateur le cas échéant.

En dernier lieu, il y a le fait que les différents prix sont exprimés dans des monnaies différentes. Pour les rendre comparables, il faudrait les exprimer en une valeur commune, surtout lorsqu'on veut avoir une idée non seulement du développement des prix dans le temps, mais également de leur niveau absolu.

Une étude très étendue et longue serait nécessaire avant que l'on puisse donner des informations sur la comparabilité des prix relevés, et autant que possible de publier des chiffres comparables, même dans le sens plus ou moins vague indiqué ci-dessus.

Etant donné que cette étude demande une longue préparation, le souhait de donner des chiffres aussi rapidement que possible a motivé la décision de publier ces données dès maintenant, même si leurs qualités et leur comparabilité sont relativement inconnues.

## VI. La mesure de la comparabilité des prix publiés ici

Pour avoir déjà une notion de leur comparabilité, on a essayé de vérifier sur la base des textes et des notes des publications consultées, les prix d'après les quatre espèces sus-mentionnées. Quelques renseignements supplémentaires sont fournis par les Offices statistiques et autres organisations qui s'occupent des statistiques de prix.

En ce qui concerne les qualités de marchandises, on peut trouver en annexe I un tableau synoptique de toutes les parties selon la dénomination nationale classées par grandes catégories et pays.

Les conditions d'exécution des transactions sont relevées dans les notes, dans la mesure du possible. L'information sur les stades dans le circuit commercial est dans la plupart des pays insuffisante pour avoir une idée exacte du stade auquel les prix s'appliquent. Egalement au stade de la ferme les différences entre les prix du concept b) et c) ne sont pas toujours claires. Sous le prix à la production figure, dans un pays, simplement le prix au stade le plus proche possible de la ferme; dans un autre pays, le prix du même marché mais corrigé pour les frais de transport, les frais de commerce, etc. Les valeurs moyennes à la production sont seulement, dans un pays, basées sur des carnets d'exploitation de la ferme.

Les prix publiés portent sur tout le territoire d'un pays membre. Dans certains cas les prix sont une moyenne de plusieurs marchés dans un pays, dans d'autres cas il s'agit seulement d'un prix coté sur un marché représentatif, comme par exemple le Marché de la Vilette pour les différentes sortes de viande en France.

Pour les produits végétaux, dans la plupart des cas, on se base sur l'année de récolte; pour les produits animaux, la période diffère selon les statistiques des pays.

## VII. Plans futurs

**Comme l'a déjà montré clairement cet examen provisoire des données et notes des publications nationales, la comparabilité et la qualité de ces statistiques sont restreintes, et par suite, leur utilité. C'est pourquoi l'Office statistique des Communautés Européennes publie ces matériaux avec de grandes réserves, prenant en même temps la décision de poursuivre l'amélioration des statistiques de prix, et ce, par grandes catégories de marchandises.**

Une étude sur les prix des céréales dans les six pays de la Communauté est déjà entreprise. Dans cette étude, toutes les séries de base seront étudiées, et pour quelques pays les prix seront calculés à nouveau à partir des données de base. Des études similaires pour d'autres grandes catégories de marchandises sont déjà envisagées. Les résultats de ces études seront régulièrement publiés dans les «Informations statistiques» avec toutes les informations nécessaires pour évaluer la qualité et la comparabilité de ces statistiques. Sur la base de ce travail, il sera possible dans quelques années d'avoir des statistiques de prix, comparables dans tous les pays de la Communauté en ce qui concerne au moins les définitions utilisées.

## VIII. Sources

Dans la première partie de ce fascicule, on trouvera par pays, tous les prix publiés par les pays membres, accompagnés d'une note d'introduction qui donnera l'information sur les méthodes d'observations statistiques et les définitions utilisées. Les notes seront courtes pour ne pas empiéter sur les études ultérieures.

Dans la seconde partie, sont groupés les chiffres de l'ECE/FAO publiés pour la période 1952-53 à 1958-59 pour compléter la documentation existant en ce moment. De plus amples explications sont fournies dans les remarques de cette partie.

Les chiffres ont généralement été empruntés aux statistiques agricoles officielles, c'est-à-dire aux publications correspondantes des offices statistiques ou des ministères de l'agriculture des pays membres.

Pour les Pays-Bas, les chiffres du «Landbouw Economisch Instituut» sont utilisés. Les services compétents ont bien voulu vérifier tous les chiffres et les compléter lorsque cela était nécessaire. Une partie des chiffres concernant les différents pays n'a jamais été publiée; les services intéressés méritent d'être tout particulièrement remerciés de leur aimable collaboration.

Teil I

**Preise für landwirtschaftliche Erzeugnisse  
in den Ländern der E.W.G.**

Partie I

**Prix des produits agricoles  
dans les pays de la C.E.E.**





## Vorbemerkungen

Die in Tabelle 1.0 aufgeführten Preisreihen sind vom Statistischen Bundesamt, Wiesbaden, erstellt worden. Hierbei ist besonders zu beachten, daß es sich bei diesen Preisreihen um «Erzeugerpreise» der einzelnen Waren oder Warengruppen handelt. – In Tabelle 1.1 dagegen sind die «Erlöspreise» aufgeführt. Diese Preise werden vom Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten im Rahmen der betriebswirtschaftlichen Meldungen ermittelt. In diesem Zusammenhang wird auf das Vorwort dieser Veröffentlichung, Seite 5, verwiesen, in dem der Begriff «Erzeugerpreis» sowie «Erlöspreis» näher festgelegt und erklärt wird.

### Bemerkungen zu Tabelle 1.0

In der Bundesrepublik werden vom Statistischen Bundesamt für 67 Waren landwirtschaftlicher Herkunft unter genauer Festlegung der Qualität und der üblichen Handelsbedingungen monatlich 546 Preisfeststellungen bei etwa 250 Berichtsstellen ermittelt.

Diese Preise bilden zugleich die Grundlage für den monatlich berechneten und veröffentlichten «Index der Erzeugerpreise landwirtschaftlicher Produkte».

Für die Warengruppe Getreide mit 5 Erzeugnissen z.B. beläuft sich die Anzahl der Preisreihen auf 101, für Gemüse mit 15 Erzeugnissen werden 82 Preisreihen erhoben.

Die Preise für die meisten Waren werden monatlich einmal – zum 21. als Stichtagspreis – oder zweimal erhoben; bei besonders saisonempfindlichen Waren (Obst, Gemüse, Kartoffeln, Schlachtvieh) wird die Preiserhebung wöchentlich oder mehrmals wöchentlich durchgeführt, so daß ausgeglichene Durchschnittspreise zustande kommen. Grundsätzlich liegen den Angaben Preise «ab Hof» zugrunde; die handelsüblich abweichenden Konditionen bei den einzelnen Waren hinsichtlich der Frachtlage sowie der Abschlußmengen werden jeweils berücksichtigt. Subventionen, die der Erzeuger vom Staat erhält, werden in die Preise einbezogen.

Die Fußnoten am Ende der Tabellen geben zusätzliche Auskünfte und Erklärungen.

### Remarques

Les séries de prix indiquées au tableau 1.0 ont été établies par le « Statistisches Bundesamt » (Office Statistique Fédéral) à Wiesbaden. Il convient de noter qu'il s'agit ici des « prix à la production » des différentes marchandises ou des différents groupes de marchandises. – Le tableau 1.1, par contre, donne les « valeurs unitaires à la production ». Ces valeurs sont établies par le « Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten » (Ministère fédéral de l'Alimentation, de l'Agriculture et de la Sylviculture), dans le cadre des notes sur l'économie rurale. A cet égard, on se reportera aux remarques préliminaires en tête de cette publication, à la page 9, où les notions de « prix à la production » et de « valeur unitaire à la production » se trouvent plus amplement définies et expliquées.

#### Remarques concernant le tableau 1.0

Dans la République Fédérale, l'Office Statistique relève mensuellement, pour 67 produits d'origine agricole, en déterminant exactement la qualité et les conditions commerciales, 546 prix observés par environ 250 correspondants.

Ces prix se trouvent à la base de l'« Indice du prix à la production des produits agricoles », qui est calculé et publié mensuellement.

Pour le groupe « céréales », par exemple, groupe qui compte 5 produits, les séries de prix sont au nombre de 101 ; pour les « légumes », comprenant 15 produits, il est relevé 82 séries de prix.

Pour la plupart des marchandises, les prix sont relevés une fois par mois – le 21 – ou deux fois par mois ; pour les marchandises particulièrement sensibles aux influences saisonnières (telles que les fruits, les légumes, les pommes de terre, le bétail de boucherie), le relevé des prix s'effectue une ou plusieurs fois par semaine, de sorte qu'il est possible de calculer des prix moyens caractéristiques. En principe, les données se basent sur les prix « départ ferme » ; compte tenu, chaque fois, des différences dans les conditions relatives au transport des différentes marchandises, ainsi que des quantités traitées. Pour le calcul des prix, les subventions que le producteur reçoit de l'Etat sont prises en considération.

Les notes à la suite des tableaux donnent des renseignements et des explications complémentaires.

Tab. 1. DEUTSCHLAND (B.R.)

1.0 - Erzeugerpreise <sup>1)</sup>

ALLEMAGNE (R.F.)

Prix à la production <sup>1)</sup>

Erzeugnisse	Einheit	1950/51	1951/52	1952/53	1953/54	1954/55	1955/56	1956/57	1957/58	1958/59	Unité	Produits
<b>A. Pflanzliche Erzeugnisse</b>												
<b>1. Getreide <sup>2)</sup></b>												
Weizen <sup>3)</sup> . Durchschnittsqual.	DM/1000 kg	336,70	439,93	423,38	421,96	420,05	420,56	419,96	433,54	433,56	DM/1000 kg	Froment <sup>3)</sup> . Qualité moyenne
Roggen . . . . . »	»	290,44	402,70	397,96	398,60	397,82	398,34	397,77	410,67	400,87	»	Seigle . . . . . »
Saatroggen « Petkuser », Hochzucht . . . . .	DM/50 kg	16,10	24,29	24,54	24,75	24,90	24,90	24,90	25,40	24,90	DM/50 kg	Seigle de semence, sélectionné de prem. qual. « Petkuser »
Futtergerste Durchschnittsqual.	DM/1000 kg	312,67	379,89	368,78	359,53	356,73	368,89	357,71	359,79	373,48	DM/1000 kg	Orge fourrag. Qualité moyenne
Braugerste . . . . . »	»	354,94	443,01	433,51	407,13	422,30	426,88	422,71	424,40	426,51	»	Orge de bras. . . . . »
Futterhafer . . . . . »	»	311,35	370,23	348,40	322,85	328,60	330,64	322,24	327,55	337,32	»	Avoine fourr. . . . . »
<b>2. Hülsenfrüchte <sup>4)</sup></b>												
Speiseerbsen, mittlere . . . . .	DM/100 kg	49,53	68,42	71,43	68,80	74,38	57,54	66,90	54,04	59,10	DM/100 kg	Pois, moyenne
<b>3. Knollen- und Wurzelfrüchte</b>												
Speisekartoffeln, gelbfleischige .	DM/50 kg	3,74	5,83	6,30	5,36	5,00	6,98	5,29	5,43	6,76	DM/50 kg	Pommes de terre de consommat.
Industriekartoffeln . . . . .	DM/je kg Stärke	0,40	0,64	0,61	0,46	0,47	0,49	0,48	0,43	0,51	DM/pour kg amidon	Pommes de terre industrielles
Saatkartoffeln « Ackersegen », Hochzucht . . . . .	DM/50 kg	5,50	7,91	9,43	7,63	7,13	9,90	7,30	6,69	11,76	DM/50 kg	Pommes de terre de semence, « Ackersegen », sélectionnées de première qualité
Saatkartoffeln, « Bona », Hochzucht . . . . .	»	6,52	7,31	8,61	8,36	7,14	9,10	6,70	7,53	11,27	»	Pommes de terre de semence, « Bona », sélectionnées, de première qualité
Zuckerrüben, bei 16 % Zucker-gehalt <sup>5)</sup> . . . . .	DM/100 kg	5,00	6,00	6,50	6,50	6,50	6,50	6,50	7,02	7,02	DM/100 kg	Betteraves sucrières avec 16 % teneur réelle en sucre <sup>5)</sup>
<b>4. Gemüse <sup>6)</sup></b>												
Weißkohl . . . . . Handelskl. A	DM/50 kg	2,85	6,59	4,89	2,49	10,84	3,86	6,21	4,36	6,71	DM/50 kg	Choux blancs . . . . . Catégorie A
Rotkohl . . . . . »	»	5,25	11,23	8,97	4,37	23,18	7,05	13,70	5,33	9,43	»	Choux rouges . . . . . »
Wirsingkohl . . . . . »	»	5,76	11,59	8,70	7,22	15,50	9,26	13,22	9,39	12,24	»	Choux de Savoie . . . . . »
Blumenkohl . . . . . »	DM/100 Stück	36,34	41,68	48,43	44,64	57,60	55,35	50,77	43,13	43,60	DM/100 pces	Choux-fleurs . . . . . »

1.0 - Erzeugerpreise <sup>1)</sup>Prix à la production <sup>1)</sup>

Erzeugnisse	Einheit	1950/51	1951/52	1952/53	1953/54	1954/55	1955/56	1956/57	1957/58	1958/59	Unité	Produits											
noch 4. Gemüse <sup>6)</sup>												4. (suite) Légumes <sup>6)</sup>											
Möhren . . . . . Handelskl. A	DM/50 kg	3,73	13,38	12,87	4,90	16,01	9,78	12,43	10,03	8,57	DM/50 kg	Carottes . . . . . Catégorie A											
Knollensellerie . . . . . »	»	17,65	20,57	27,77	13,61	25,28	22,49	21,12	19,44	15,11	»	Céleris-raves . . . . . »											
Porrée . . . . . »	»	9,03	15,59	19,12	12,97	21,50	24,05	17,61	19,65	13,55	»	Poireaux . . . . . »											
Zwiebeln. . . . . »	»	7,50	16,02	20,56	10,28	11,69	13,27	15,59	14,48	12,16	»	Oignons . . . . . »											
Kopfsalat . . . . . »	DM/100 Stück	13,17	12,39	12,78	18,16	19,62	19,48	15,53	22,47	13,95	DM/100 pces	Salades pommées . . . . . »											
Spinat . . . . . »	DM/50 kg	16,24	14,18	17,85	15,94	15,63	15,63	14,29	14,48	15,22	DM/50 kg	Epinards . . . . . »											
Erbsen (Schoten) . . . . . »	»	14,83	20,24	24,84	22,26	22,53	22,36	30,10	30,81	32,25	»	Pois en cosse . . . . . »											
Grüne Bohnen . . . . . »	»	14,81	23,42	38,35	27,95	38,96	28,93	41,19	37,62	32,80	»	Haricots verts . . . . . »											
Salatgurken . . . . . »	»	6,19	16,61	29,13	14,69	29,31	14,40	38,31	24,40	14,49	»	Concombres . . . . . »											
Einlegegurken . . . . . »	»	4,50	20,62	30,88	12,60	43,92	18,15	51,64	27,60	13,43	»	Cornichons . . . . . »											
Tomaten . . . . . »	»	18,78	33,66	31,07	28,60	36,36	34,37	39,85	36,75	29,97	»	Tomates . . . . . »											
5. Obst <sup>6)</sup>												5. Fruits <sup>6)</sup>											
Äpfel . . . . . Handelskl. IA	DM/50 kg	26,16	31,62	24,44	29,81	26,27	34,46	21,55	61,07	.	DM/50 kg	Pommes . . . . . Catégorie IA											
Äpfel . . . . . » A	»	15,80	22,09	16,40	19,39	18,10	22,91	21,04	47,61	17,53	»	Pommes . . . . . » A											
Äpfel . . . . . » B	»	9,02	14,67	8,39	10,63	8,42	13,58	11,11	30,22	8,86	»	Pommes . . . . . » B											
Birnen . . . . . » IA	»	24,67	35,81	24,69	29,22	28,56	30,66	.	63,31	.	»	Poires . . . . . » IA											
Birnen . . . . . » A	»	17,09	24,00	17,91	20,17	22,84	22,18	26,01	45,41	18,14	»	Poires . . . . . » A											
Birnen . . . . . » B	»	11,91	13,75	10,22	10,67	11,21	14,64	15,51	32,15	11,43	»	Poires . . . . . » B											
Kirschen . . . . . » A	»	34,91	35,00	42,39	39,23	36,20	48,99	58,75	63,62	55,58	»	Cerises . . . . . » A											
Sauerkirschen . . . . . » A	»	26,43	28,19	28,96	31,66	33,25	45,43	57,49	81,61	74,34	»	Griottes . . . . . » A											
Zwetschen . . . . . » A	»	14,82	22,31	16,02	13,07	21,60	24,70	24,62	42,89	23,88	»	Prunes . . . . . » A											
Pfirsiche . . . . . » A	»	39,52	41,74	40,91	40,43	46,98	38,54	58,24	63,08	56,87	»	Pêches . . . . . » A											
Johannisbeeren . . . . . » A	»	16,49	15,81	19,72	20,03	26,68	34,04	37,33	68,10	46,73	»	Groseilles . . . . . » A											
Erdbeeren . . . . . » A	»	167,77	107,35	114,16	97,62	117,87	118,76	93,94	107,29	81,71	»	Fraises . . . . . » A											
6. Wein und Tabak												6. Vin et tabac											
Weinmost <sup>7)</sup> . . . . .	DM/hl	77,33	77,75	83,00	114,00	105,13	106,00	211,00	127,00	82,00	DM/hl	Moût de vin <sup>7)</sup>											
7. Handelsgewächse												7. Plantes industrielles											
Raps . . . . .	DM/100 kg	67,43	81,76	64,60	72,47	75,71	75,65	76,24	75,00	75,00	DM/100 kg	Colza											
Hopfen, «Hallertauer» . . . . .	»	1 495,02	1 030,23	1 418,78	444,50	536,70	775,06	1 157,97	2 235,50	858,72	»	Houblon, «Hallertauer»											
Hopfen, «Spalter» . . . . .	»	1 680,97	1 115,81	1 520,47	671,29	678,22	914,53	1 317,31	2 325,47	936,04	»	Houblon, «Spalter»											

## 8. Futterpflanzen

Wiesenheu <sup>8)</sup> . . . . .	DM/100 kg	7,51	7,05	10,06	9,08	10,99	9,56	9,14	9,04	8,92	DM/100 kg	Foin de prairie <sup>8)</sup>
Kleeheu <sup>8)</sup> . . . . .	»	8,74	7,78	11,97	10,41	12,74	10,73	10,78	11,12	10,68	»	Foin de trèfle <sup>8)</sup>
Roggenstroh <sup>9)</sup> . . . . .	»	3,03	3,74	4,31	5,03	5,74	4,36	3,84	3,65	4,15	»	Paille de seigle <sup>9)</sup>
Weizenstroh <sup>9)</sup> . . . . .	»	3,05	3,76	4,38	5,19	5,85	4,33	3,85	3,76	4,24	»	Paille de froment <sup>9)</sup>
Rotklee, Hochzuchtsaatgut <sup>10)</sup> .	DM/50 kg	188,50	118,50	173,50	177,50	227,50	185,00	235,00	175,00	200,00	DM/50 kg	Trèfle rouge, semences sélect. de première qualité <sup>10)</sup>
Welches Weidelgras, Hochzuchtsaatgut <sup>10)</sup> . . . . .	»	38,50	38,50	41,00	48,00	61,00	47,50	52,50	42,50	55,00	»	Ray-grass d'Italie, semences sélect. de première qualité <sup>10)</sup>

## 8. Plantes fourragères

## B. Tierische Erzeugnisse

### 1. Vieh und Fleisch

#### a) Nutz- und Zuchtvieh

Nutz- und Zuchtkühe <sup>11)</sup> . . .	DM/Stück	752,00	921,00	794,00	824,00	878,00	1 013,00	1 135,00	1 213,00	1 409,00	DM/pièce	Vaches d'élevage et d'usage <sup>11)</sup>
Ferkel, bis 20 kg . . . . .	»	54,97	45,18	43,22	61,17	45,88	51,38	54,62	45,63	56,08	»	Porcelets, jusqu'à 20 kg
Pferde, Warm- und Kaltblut . .	»	704,00	814,00	805,00	755,00	849,00	955,00	1 044,00	1 102,00	987,00	»	Chevaux à sang chaud et froid

#### b) Schlachtvieh <sup>12)</sup>

Ochsen, Handelskl. A, lebend .	DM/50 kg	81,95	101,69	91,23	91,57	99,73	105,60	107,19	106,62	115,50	DM/50 kg	Bœufs	Catégorie A, sur pied
Bullen, » A, » . . . . .	»	86,20	105,38	90,98	92,76	102,33	109,42	109,50	109,98	120,46	»	Taureaux	» A, »
Kühe, » B, » . . . . .	»	64,53	79,35	68,28	69,70	75,88	82,10	81,89	82,30	91,80	»	Vaches	» B, »
Färsen, » A, » . . . . .	»	86,45	107,01	94,37	94,24	101,29	107,27	108,10	107,35	115,60	»	Génisses	» A, »
Kälber, » B, » . . . . .	»	106,73	125,00	118,90	127,11	132,55	141,40	142,67	151,05	158,47	»	Veaux	» B, »
Schweine, » C, » . . . . .	»	131,03	126,49	118,97	134,06	119,76	124,29	126,86	117,05	131,41	»	Porcs	» C, »
Schafe, » B, » . . . . .	»	61,65	76,26	70,62	70,23	79,65	84,26	86,51	81,44	86,40	»	Ovins	» B, »

### 2. Milch, Milcherzeugnisse und Eier

Milch, bei 3,4 % Fettgehalt <sup>13)</sup> .	DM/100 kg	23,15	24,85	25,70	24,56	26,03	27,69	30,04	32,06	30,69	DM/100 kg	Lait, cont. 3,4 % de mat. gr. <sup>13)</sup>
Eier, unsortierte <sup>14)</sup> . . . . .	DM/100 St.	16,05	18,13	18,02	15,78	15,85	18,15	17,01	18,15	16,65	DM/100 pces	Œufs, non triés <sup>14)</sup>

## B. Produits animaux

### 1. Cheptel et viande

#### a) Cheptel d'élevage et d'usage

Vaches d'élevage et d'usage <sup>11)</sup>
Porcelets, jusqu'à 20 kg
Chevaux à sang chaud et froid

#### b) Animaux de boucherie <sup>12)</sup>

Bœufs	Catégorie A, sur pied
Taureaux	» A, »
Vaches	» B, »
Génisses	» A, »
Veaux	» B, »
Porcs	» C, »
Ovins	» B, »

### 2. Lait, produits laitiers et œufs

Lait, cont. 3,4 % de mat. gr. <sup>13)</sup>
Œufs, non triés <sup>14)</sup>

1.0 - Erzeugerpreise <sup>1)</sup>Prix à la production<sup>1)</sup>

Erzeugnisse	Einheit	1950/51	1951/52	1952/53	1953/54	1954/55	1955/56	1956/57	1957/58	1958/59	Unité	Produits
<b>3. Sonstige tierische Erzeugnisse</b>												
Rohwolle, vollschürig . . . . .	DM/kg	23,32	14,26	12,70	13,13	12,69	11,05	11,79	11,03	7,54	DM/kg	Laine brute, laine 12 mois
Rohwolle, halbschürig . . . . .	»	19,04	11,02	10,05	10,98	11,51	9,89	10,42	9,58	6,36	»	Laine brute, laine 6 à 8 mois
Ochsen- und Bullenhäute <sup>15)</sup> . .	»	3,45	2,71	2,04	1,87	1,67	1,63	1,59	1,56	1,70	»	Peaux de bœufs et taureaux <sup>15)</sup>
Kuh- und Färsenhäute <sup>15)</sup> . . .	»	3,62	2,76	2,09	1,93	1,66	1,64	1,68	1,62	1,74	»	Peaux de vaches et génisses <sup>15)</sup>
Kalbfelle <sup>15)</sup> . . . . .	»	5,97	4,00	4,05	4,28	3,73	4,57	4,08	4,33	5,12	»	Peaux de veaux <sup>15)</sup>
<b>3. Autres produits animaux</b>												

<sup>1)</sup> Erzeugerpreise für landwirtschaftliche Produkte gleicher Standardqualität in den Wirtschaftsjahren (Juli - Juni) für das Bundesgebiet ohne Saarland und Berlin.  
Die Jahresdurchschnittspreise wurden besonders berechnet durch Wägung der Vierteljahrespreise der einzelnen Waren mit den Vierteljahresumsätzen der Wirtschaftsjahre 1949/50 bis 1951/52 und unter Berücksichtigung der jeweiligen Subventionsbeträge, die an die Erzeuger zur Auszahlung kamen.

<sup>2)</sup> Ab Erzeugerstation.

<sup>3)</sup> Tatsächlich gezahlter Preis im Rahmen der jeweiligen Getreidepreisanordnung ohne Berücksichtigung von Zu- oder Abschlägen für minderen oder höheren Feuchtigkeitsgehalt.

<sup>4)</sup> Frei Verladestation.

<sup>5)</sup> Anordnungspreis für die jeweilige Ernte.

<sup>6)</sup> Vorwiegend ab Auktionshalle oder frei Verladestation (Sammelstelle).

<sup>7)</sup> Durchschnittserlös aus den einzelnen Ernten.

<sup>8)</sup> Frei Verladestation ohne Deckenmiete; gut, gesund und trocken oder handelsüblich, gesund und trocken.

<sup>9)</sup> Frei Verladestation ohne Deckenmiete; handelsüblich, gesund und trocken; drahtgepresst oder « bindfadengepresst oder gebündelt ».

<sup>10)</sup> Mindestauszahlungspreis für die jeweilige Ernte.

<sup>11)</sup> Hochtragende oder frischmelkende (tbc-frei).

<sup>12)</sup> Frei Marktort.

<sup>13)</sup> Frei Molkerei, Molkereiauszahlungspreis.

<sup>14)</sup> Ab Hof.

<sup>15)</sup> Nur die in der Landwirtschaft durch Hausschlachtungen anfallenden Häute und Felle.

<sup>1)</sup> Prix à la production de produits agricoles de même qualité type au cours des campagnes (juillet - juin) pour le territoire fédéral sans la Sarre et sans Berlin.  
Les prix annuels moyens ont été calculés, en particulier, en pondérant les prix trimestriels des marchandises par les chiffres d'affaires trimestriels des campagnes de 1949/50 à 1951/52 et en tenant compte des subsides payés aux producteurs.

<sup>2)</sup> Départ lieu de production.

<sup>3)</sup> Prix effectivement payé dans le cadre de chaque réglementation des prix du blé, compte tenu des suppléments ou des rabais appliqués en fonction du taux d'humidité.

<sup>4)</sup> Franco lieu d'expédition.

<sup>5)</sup> Prix garanti pour chaque récolte.

<sup>6)</sup> Le plus souvent, départ salle de vente publique ou franco lieu d'expédition (dépôt central).

<sup>7)</sup> Prix réels reçus pour les différentes récoltes.

<sup>8)</sup> Franco lieu d'expédition, sans couverture, loyal, sain et sec, ou marchand, sain et sec.

<sup>9)</sup> Franco lieu d'expédition, sans couverture, marchand, sain et sec, pressé entre des fils de fer ou « pressé ou bottelé entre des cordes ».

<sup>10)</sup> Prix minimum payé pour chaque récolte.

<sup>11)</sup> Pleines ou donnant du lait (garanties non atteintes de tuberculose).

<sup>12)</sup> Franco lieu du marché.

<sup>13)</sup> Franco laiterie, prix payé par la laiterie.

<sup>14)</sup> Départ ferme.

<sup>15)</sup> Seulement les cuirs et peaux du domaine agricole, provenant d'abattages à la ferme.

Tab. 1. DEUTSCHLAND (B.R.)

ALLEMAGNE (R.F.)

1.1 - Erzeugerdurchschnittspreise (Erlöspreise) <sup>1)</sup>Prix moyens à la production (valeur unitaire à la production <sup>1)</sup>)

Erzeugnisse	1950/51	1951/52	1952/53	1953/54	1954/55	1955/56	1956/57	1957/58	1958/59	Produits
..... DM je 1 000 kg ..... DM par 1 000 kg										
<b>A. Pflanzliche Erzeugnisse</b>						<b>A. Produits végétaux</b>				
<b>1. Getreide</b>						<b>1. Céréales</b>				
Weizen . . . . .	330	442	420	418	407	414	402	419	421	Blé
Roggen . . . . .	288	408	404	398	377	390	377	395	387	Seigle
Braugerste . . . . .	355	443	434	410	422	425	423	424	427	Orge de brasserie
Futtergerste . . . . .	314	374	372	360	335	370	368	366	374	Orge fourragère
Futterhafer . . . . .	307	373	351	321	307	337	331	334	348	Avoine fourragère
<b>2. Hülsenfrüchte</b>						<b>2. Légumes secs</b>				
Speiseerbsen . . . . .	510	646	689	688	744	575	669	540	591	Pois
<b>3. Wurzel- und Knollenfrüchte</b>						<b>3. Plantes, racines et tuberculifères</b>				
Speisekartoffeln . . . . .	85	119	138	112	111	146	122	121	141	Pommes de terre de consommation
Industriekartoffeln . . . . .	60	86	98	81	85	85	95	92	97	Pommes de terre industrielles
Zuckerrüben . . . . .	50	60	63	71	63	66	63	71	71	Betteraves sucrières
<b>4. Gemüse</b>						<b>4. Légumes</b>				
Speisekohlrüben . . . . .	45	55	55	35	50	90	110	100	110	Navets potagers
<b>5. Obst</b>						<b>5. Fruits</b>				
<b>6. Wein und Tabak</b>						<b>6. Vin et tabac</b>				
Weinmost . . . . .	772	777	823	1 100	1 062	1 060	1 980	1 270	820	Moût de vin
Tabak . . . . .	2 500	2 160	2 340	2 360	4 229	3 285	3 494	4 057	3 952	Tabac
<b>7. Handelsgewächse</b>						<b>7. Plantes industrielles</b>				
Hopfen . . . . .	14 654	10 302	14 188	4 445	5 367	8 021	11 810	22 480	8 700	Houblon
Flachsstroh . . . . .	200	225	240	200	190	207	177	161	166	Lin (paille)
Hanfstroh . . . . .	110	120	143	133	130	136	118			Chanvre (paille)
<b>8. Futterpflanzen</b>						<b>8. Plantes fourragères</b>				

1.1 - Erzeugerdurchschnittspreise (Erlöspreise) <sup>1)</sup>Prix moyens à la production (valeur unitaire à la production) <sup>1)</sup>

Erzeugnisse	1950/51	1951/52	1952/53	1953/54	1954/55	1955/56	1956/57	1957/58	1958/59	Produits
<b>B. Tierische Erzeugnisse</b> <span style="float: right;"><b>B. Produits animaux</b></span>										
..... DM je 1 000 kg ..... DM par 1 000 kg										
<b>1. Vieh und Fleisch</b> <span style="float: right;"><b>1. Cheptel et viande</b></span>										
a) Nutz- und Zuchtvieh	.	.	.	.	.	.	.	.	.	a) Cheptel d'élevage et d'usage
b) Schlachtvieh										b) Animaux de boucherie
Rinder	1 200	1 470	1 410	1 460	1 570	1 713	1 698	1 721	1 925	Bovins
Kälber	1 970	2 330	2 190	2 200	2 370	2 567	2 591	2 764	2 933	Veaux
Schweine	2 420	2 340	2 210	2 480	2 220	2 280	2 345	2 155	2 408	Porcs
Schafe	1 200	1 410	1 230	1 290	1 430	1 505	1 488	1 503	1 576	Ovins
Geflügel	2 400	2 600	2 500	2 460	2 480	2 600	2 630	2 590	2 490	Volailles
<b>2. Milch, Milcherzeugnisse und Eier</b> <span style="float: right;"><b>2. Lait, produits laitiers et œufs</b></span>										
Milch <sup>2)</sup>	235	256	266	258	276	295	319	349	333	Lait <sup>2)</sup>
bei einem Fettgehalt von (%)	3,45	3,51	3,52	3,58	3,61	3,62	3,61	3,69	3,69	contenant de matières grasses (%)
Eier	3 090	3 458	3 458	3 185	3 276	3 543	3 243	3 378	3 220	Œufs
<b>3. Sonstige tierische Erzeugnisse</b> <span style="float: right;"><b>3. Autres produits animaux</b></span>										
Wolle	7 620	4 320	4 350	4 560	4 530	3 900	4 550	4 185	2 900	Laine

<sup>1)</sup> Vom Erzeuger erzielte Durchschnittspreise unter Berücksichtigung der jeweils angelieferten Qualitäten (Erlöspreise). Siehe ebenfalls Bemerkungen Seite 15.

<sup>2)</sup> Auszahlungspreis an Erzeuger, für angelieferte Vollmilch frei Molkerei. Ab April 1957 einschließlich der auf Grund des Grünen Planes 1957 bis 1959 aus Bundesmitteln gewährten Förderungszuschläge.

<sup>1)</sup> Prix moyens obtenus par le producteur, compte tenu de chaque qualité fournie (prix réels reçus). Voir également les remarques à la page 16.

<sup>2)</sup> Prix payé au producteur pour livraisons de lait entier, franco laiterie. A partir du mois d'avril 1957, y compris les primes d'encouragement payées sur les fonds de l'Etat en vertu du Plan Vert de 1957 à 1959.



Tab. 1. DEUTSCHLAND (B.R.)

## 1.2 - Marktpreise 1)

ALLEMAGNE (R.F.)

Prix de marché 1)

Vieharten und Handelsklassen	1950/51	1951/52	1952/53	1953/54	1954/55	1955/56	1956/57	1957/58	1958/59	Espèce d'animaux et catégories
<b>Tierische Erzeugnisse</b>										
<b>Vieh und Fleisch</b>										
. . . . . in DM je 50 kg Lebendgewicht . . . . .										
<i>Schlachtvieh</i>										
Bullen										<i>Animaux de boucherie</i>
Klasse A . . . . .	.	.	90,8	92,8	102,1	109,3	109,6	110,0	120,5	Taureaux
Klasse B . . . . .	.	.	82,2	85,0	93,0	100,4	100,1	101,2	111,7	Catégorie A
Klasse C . . . . .	.	.	74,8	78,3	83,6	92,4	89,6	91,7	101,4	Catégorie B
Ochsen										Catégorie C
Klasse A . . . . .	82,0	102,3	91,8	91,7	100,0	106,1	107,7	107,4	115,9	Bœufs
Klasse B . . . . .	.	90,0	80,4	81,4	89,0	95,1	96,8	97,0	106,0	Catégorie A
Klasse C . . . . .	.	.	68,8	71,3	77,1	83,6	85,3	86,4	96,1	Catégorie B
Kühe										Catégorie C
Klasse A . . . . .	74,1	91,1	79,9	80,3	86,9	91,9	92,0	91,5	100,3	Vaches
Klasse B . . . . .	64,5	78,9	67,5	69,7	75,6	81,6	80,9	81,6	91,3	Catégorie A
Klasse C . . . . .	.	.	57,2	61,0	66,0	72,9	71,1	73,6	83,9	Catégorie B
Klasse D . . . . .	.	.	46,7	51,3	54,9	61,5	59,5	63,0	73,7	Catégorie C
Färsen										Génisses
Klasse A . . . . .	.	.	93,9	93,7	101,1	107,0	108,0	107,2	115,3	Catégorie A
Klasse B . . . . .	.	.	81,9	82,8	90,1	96,8	97,2	97,3	106,3	Catégorie B
Klasse C . . . . .	.	.	70,1	72,6	78,0	84,6	84,4	86,5	95,9	Catégorie C
Rinder										Bovins
Gewogener Durchschnitt sämtlicher Klassen	73,0	87,6	74,8	78,6	84,6	92,1	91,3	92,7	103,8	Moyenne pondérée toutes catégories
Kälber										Veaux
Klasse A . . . . .	120,9	137,8	133,3	142,1	147,3	156,7	158,1	167,0	174,0	Catégorie A
Klasse B . . . . .	104,8	123,2	117,6	126,8	132,1	141,2	142,4	150,9	157,8	Catégorie B
Klasse C . . . . .	.	.	101,2	110,8	115,9	124,4	125,6	132,9	139,6	Catégorie C
Klasse D . . . . .	.	.	81,9	90,9	95,3	103,8	103,3	109,2	115,0	Catégorie D
Gewogener Durchschnitt sämtlicher Klassen	.	.	.	122,5	127,6	138,0	139,3	148,7	157,8	Moyenne pondérée toutes catégories

Vieharten und Handelsklassen	1950/51	1951/52	1952/53	1953/54	1954/55	1955/56	1956/57	1957/58	1958/59	Espèce d'animaux et catégories
. . . . . in DM je 50 kg Lebendgewicht . . . . . DM par 50 kg poids vifs										
Schweine										Porcs
Klasse A . . . . .	133,0	127,8	119,6	134,6	119,8	123,1	125,4	114,4	128,0	Catégorie A
Klasse B . . . . .	131,1	126,5	119,1	134,2	120,4	123,9	127,2	117,3	130,7	Catégorie B
Gewogener Durchschnitt sämtlicher Klassen	.	.	.	133,2	119,4	122,6	126,1	116,0	129,5	Moyenne pondérée toutes catégories
Schafe										Ovins
Gewogener Durchschnitt sämtlicher Klassen	.	.	.	69,2	76,9	80,9	80,0	81,8	85,0	Moyenne pondérée toutes catégories

<sup>1)</sup> Preise für Schlachtvieh im Durchschnitt von 24 Märkten.

*Rinder*

A = jüngere, vollfleischige, ausgemästete Tiere höchsten Schlachtwertes.

B = sonstige vollfleischige oder ausgemästete Tiere.

C = fleischige Tiere.

D = gering genährte Tiere.

*Kälber*

A = beste Mast- und Saugkälber.

B = mittlere Mast- und Saugkälber.

C = geringe Saugkälber.

D = geringe (nüchterne) Kälber.

*Schweine*

A = Fettschweine 150 kg und mehr Lebendgewicht.

B = vollfleischige Schweine 100 bis 119,5 kg Lebendgewicht.

<sup>1)</sup> Prix des animaux de boucherie; moyenne de 24 marchés.

*Bovins*

A = animaux jeunes, de très bonne conformation, en parfait état d'engraissement, d'un rendement maximum en poids carcasse.

B = autres animaux de très bonne conformation, en parfait état d'engraissement.

C = animaux de bonne conformation.

D = animaux de conformation médiocre.

*Veaux*

A = veaux à l'engrais et de lait, de conformation parfaite.

B = veaux à l'engrais et de lait, de conformation moyenne.

C = veaux de lait de conformation médiocre.

D = veaux de conformation médiocre (nouveau-nés).

*Porcs*

A = porcs gras de 150 kg et plus de poids vif.

B = porcs de viande bien conformés de 100 à 119,5 kg de poids vif.

Tab. 1. DEUTSCHLAND (B.R.)

## 1.3 - Großhandelseinkaufspreise

ALLEMAGNE (R.F.)

Prix de gros à l'achat

Erzeugnisse	Herkunft	Einheit	1950/51	1951/52	1952/53	1953/54	1954/55	1955/56	1956/57	1957/58	1958/59	Unité	Provenance	Produits
<b>Tierische Erzeugnisse</b>			<b>Produits animaux</b>											
<b>Milch, Milcherzeugnisse und Eier</b>			<b>Lait, produits laitiers et œufs</b>											
Butter, Markenware <sup>1)</sup> . . .	Köln	DM/kg	5,07	5,51	5,86	5,55	5,94	6,20	6,27	6,23	6,16	DM/kg	Cologne	Beurre de marque <sup>1)</sup>
Käse <sup>2)</sup>														Fromage <sup>2)</sup>
Gouda 45 % F.i.T.														Gouda 45 % m.g.
inländische Markenware <sup>3)</sup> .	Köln	»	2,90	3,25	3,28	2,95	3,23	3,28	3,39	3,02	3,00	»	Cologne	Produits de marque nat. <sup>3)</sup>
ausländische Ware <sup>4)</sup> . . .	Köln	»	3,03	3,63	3,68	3,33	3,52	3,49	3,68	3,22	3,29	»	Cologne	Produits de marque imp. <sup>4)</sup>
Emmentaler 45 % F.i.T. <sup>5)</sup> . .	Kempten	»	3,31	3,38	3,69	3,43	3,78	3,80	3,64	3,67	3,30	»	Kempten	Emmenthal 45 % m.g. <sup>5)</sup>
Allgäuer Limburger 20 % F.i.T. <sup>6)</sup> . . . . .	Kempten	»	1,01	0,92	1,05	0,82	1,10	1,03	1,12	0,93	0,95	»	Kempten	L'Allgau de Limbourg 20 % m.g. <sup>6)</sup>
Camembert Spitzenklasse 45 % F.i.T. <sup>7)</sup> . . . . .	Hamburg	»	3,06	3,33	3,54	3,50	3,57	3,75	3,74	3,75	3,75	»	Hambourg	Camembert première qualité 45 % m.g. <sup>7)</sup>
Eier, Klasse B														Œufs catégorie B
inländische Ware <sup>8)</sup> . . .	Köln	Pf/Stück	18,8	21,7	21,2	18,7	18,9	20,4	17,4	19,2	16,7	Pf/pièce	Cologne	Produits nationaux <sup>8)</sup>
ausländische Ware <sup>9)</sup> . . .	Köln	»	19,0	21,8	21,4	18,7	18,8	19,9	17,3	18,3	15,6	»	Cologne	Produits importés <sup>9)</sup>

<sup>1)</sup> Markenbutter frei Empfangsstation; bis Mai 1951 Festpreis, Juni bis Dezember 1951 Höchstpreis, ab Januar 1952 Notiz.

<sup>2)</sup> F.i.T. = Fettgehalt in der Trockensubstanz.

<sup>3)</sup> Frei Empfangsstation einschließlich Verpackung.

<sup>4)</sup> Holländischer Fabrikkäse, 5 bis 6 Wochen, Abgabepreis des Einfuhrhandels ab Lager einschließlich Verpackung.

<sup>5)</sup> Ausgeheizte, aber nicht ausgelagerte Ware, ab Station ohne Kistenverpackung.

<sup>6)</sup> Unverpackte grüne (Monats-) Ware ab Station.

<sup>7)</sup> In Schachteln zu 125 g ab Molkereistation ohne Verpackung.

<sup>8)</sup> Frei rheinisch-westfälische Station einschl. Verpackung.

<sup>9)</sup> Abgabepreis des Einfuhrhandels ab Lager einschließlich Verpackung.

<sup>1)</sup> Beurre de marque franco gare de destination; jusqu'en mai 1951 prix fixe de juin à décembre 1951 prix maximum, à partir de janvier 1952 selon mercuriale.

<sup>2)</sup> m.g. = teneur en matières grasses dans l'extrait sec.

<sup>3)</sup> Franco gare de destination, emballage inclus.

<sup>4)</sup> Fromage hollandais de fabrication, 5 à 6 semaines, prix de vente au dépôt de l'importateur, emballage inclus.

<sup>5)</sup> Marchandise après cuisson, mais avant maturation, départ gare, sans emballage par caisse.

<sup>6)</sup> Marchandise non affinée (du mois) départ gare, non emballée.

<sup>7)</sup> En boîte de 125 g départ gare-laiterie, sans emballage.

<sup>8)</sup> Franco gare Rhénanie-Westphalie, emballage inclus.

<sup>9)</sup> Prix de vente au dépôt de l'importateur, emballage inclus.



# FRANKREICH

## Vorbemerkungen

In Frankreich bestehen im Rahmen der Agrarpolitik je nach Art der Erzeugnisse eine Reihe von Preisregulierungen. So wird für einzelne Erzeugnisse der Absatz zu Festpreisen garantiert; für andere bestehen Richtpreise und Stützpreise. In der Mehrzahl der Fälle sind dagegen die Preise frei.

Die hier vorliegenden Preisreihen sind vom «Institut National de la Statistique et des Etudes Economiques» (INSEE) (Nationales Institut für Statistik und wirtschaftliche Untersuchungen) erstellt worden.

### Erzeugerpreise

Die Marktstufe, auf welcher der Erzeugerpreis erhoben wird, ist vorwiegend in den Fußnoten angegeben. Für die Erhebung und Zusammenstellung der Erzeugerpreise sind folgende Unterlagen verwendet worden:

Der durchschnittliche Weizenpreis (d.h. der effektiv an den Landwirt ausgezahlte Betrag) wird nach dem Grundpreis errechnet. Dieser berücksichtigt alle Sonderbestimmungen («cotisation de résorption», «cotisation F.N.P.A.», «demi-taxe de stockage» und die «taxe de statistique»), die je nach Menge des gelieferten Weizens und je nach dem Liefertermin zu Preiszuschlägen oder -abzügen führen. Die in Fußnote 1 der Tabelle 2.0 aufgeführten Abzüge und Vergütungen sind jedoch nicht einbegriffen.

Für Frischobst und Frischgemüse werden vom INSEE keine Preise festgestellt, da die verfügbaren Unterlagen hierfür nicht ausreichen.

Für die Errechnung des durchschnittlichen Kartoffelpreises wird einerseits von Ermittlungen in mehreren Anbaugebieten und andererseits von Meldungen der Berufsorganisationen ausgegangen.

Für Zuckerrüben beruht die Errechnung des Durchschnittspreises auf dem festgesetzten Grundpreis. Je nach dem durchschnittlichen Zuckergehalt der verarbeiteten Rüben werden Zu- oder Abschläge gemacht.

Für die Ermittlung des durchschnittlichen Weinpreises stehen mehrere Quellen zur Verfügung: die durch eine Sonderkommission zusammengestellten Notierungen, die Notierungen des Weinmarktes von Béziers und Preisermittlungen durch Berufsorganisationen.

Für Fleisch (getrennt nach Arten und Qualitätsklassen) werden die zweimal wöchentlich veröffentlichten Notierungen des Schlachtviehmarktes von La Villette (Paris) nach Abzug der Unkosten und Gewinnspannen zugrunde gelegt.

Der Durchschnittspreis für Milch wird auf Grund der monatlichen Erhebungen in den Haupterzeugungsgebieten errechnet.

Für Geflügel, Kaninchen und Eier, werden die Durchschnittspreise mit sehr weiter Toleranz nach Meldungen der Berufsorganisationen und nach Unterlagen einzelner landwirtschaftlicher Vertrauensleute zusammengestellt.

### Großhandelspreise

Für die Großhandelspreise sind zahlreiche Hinweise und Erläuterungen im Anschluß an die Tabellen aufgeführt. Grundsätzlich muß erwähnt werden, daß die Großhandelspreise für eine gewisse Anzahl von Waren auf den Großmärkten von Paris erhoben werden (Großmarkthalle – Paris, Schlachthof von Villette – Paris). Die Preisnotierungen dieser beiden großen Märkte beeinflussen weitgehend die Preise im Land. Allerdings ist dabei zu berücksichtigen, daß sich in großen Erzeugerzentren die Preise für bestimmte Waren unabhängig von Paris gestalten.

### Remarques

Il existe en France, dans le cadre de la politique agricole, divers régimes de prix, selon la nature des produits. C'est ainsi que certains produits bénéficient d'une garantie d'écoulement à un prix fixe, alors que pour d'autres il y a un prix indicatif et un prix de soutien. Dans la majorité des cas, cependant, les prix sont libres.

Les séries de prix indiquées ici ont été établies par l'Institut National de la Statistique et des Etudes Economiques (INSEE).

#### Prix à la production

Le stade de commercialisation auquel est relevé le prix à la production, se trouve indiqué principalement dans les notes. Le relevé et la composition du prix à la production sont basés sur les données suivantes: Le prix moyen du froment (c'est-à-dire le montant effectivement payé au producteur) se calcule à partir du prix de base. Ce dernier est fixé en tenant compte de tous les aménagements (cotisation de résorption, cotisation F.N.P.A., demi-taxe de stockage et taxe de statistique) donnant droit à des majorations ou à des réductions de prix, selon la quantité de froment livrée et le délai de livraison. Les réductions et bonifications indiquées dans la note 1 à la suite du tableau 2.0, cependant, ne sont pas comprises.

Pour les fruits et légumes frais, l'INSEE ne fixe pas de prix, les données disponibles à cet effet étant insuffisantes.

Le prix moyen des pommes de terre est établi à partir des observations faites dans plusieurs zones de production d'une part, et des renseignements fournis par des organismes professionnels d'autre part. Pour la betterave sucrière, le calcul du prix moyen s'effectue à partir du prix de base fixé. Des corrections sont apportées en fonction du degré sucrier produit.

Pour le prix moyen du vin, on dispose de plusieurs sources de renseignements: la cotation faite par une commission spéciale, la cotation sur la place de Béziers et les relevés de prix effectués par des organismes professionnels.

Pour la viande (par espèce et qualité), on utilise les cotations bihebdomadaires du marché de la Villette (Paris), déduction faite des frais et des marges.

Le prix moyen du lait est calculé d'après les relevés mensuels effectués dans les principaux départements producteurs.

En ce qui concerne les volailles, les lapins et les œufs, les prix moyens sont établis, avec une très large approximation, d'après les informations recueillies auprès des organismes professionnels et les renseignements fournis par quelques correspondants agricoles.

#### Prix de gros

Pour les prix de gros, de nombreuses indications et explications ont été données en complément aux tableaux. Il est à noter qu'en principe les prix de gros ont été relevés, pour un certain nombre de marchandises sur les marchés de Paris (aux Halles Centrales, aux abattoirs de la Villette). Les cotations de prix sur ces deux marchés d'importance influent considérablement sur les prix qui se forment dans le pays tout entier. Il est vrai qu'il faut tenir compte du fait que dans les grands centres de la production les prix de certaines marchandises se forment indépendamment de ceux de Paris.

Tab. 2. FRANCE

FRANKREICH

## 2.0 - Prix moyens à la production

Erzeugerdurchschnittspreise

Produits	Unité	1950	1951	1952	1953	1954	1955	1956	1957	1958	1959	Einheit	Erzeugnisse
<b>A. Produits végétaux</b>													
<b>1. Céréales</b>													
Blé <sup>1)</sup> . . . . .	Ffr/100 kg	2 542	3 502	3 530	3 483	3 163	3 159	3 742	2 816	3 405	(3 439)	ffrs/100 kg	Weizen <sup>1)</sup>
Orge <sup>2)</sup> . . . . .	»	1 725	2 370	2 370	2 370	2 450	2 870	2 475	2 475	2 737	3 060	»	Gerste <sup>2)</sup>
Avoine <sup>2)</sup> . . . . .	»	1 625	2 270	2 270	2 070	1 970	2 020	1 815	2 470	2 932	(2 720)	»	Hafer <sup>2)</sup>
Riz <sup>3)</sup> . . . . .	»	8 050	6 500	5 700	5 700	5 900	5 700	5 700	5 568	5 550	5 606	»	Reis <sup>3)</sup>
<b>2. Légumes secs</b>													
Haricots <sup>4)</sup> . . . . .	Ffr/100 kg	8 230	9 040	10 250	12 960	10 680	8 300	10 220	10 530	12 570	17 250	ffrs/100 kg	Bohnen <sup>4)</sup>
<b>3. Plantes, racines et tuberculifères</b>													
Pommes de terre <sup>5)</sup> . . . . .	Ffr/100 kg	1 360	1 000	1 410	1 350	1 020	750	1 250	1 410	2 570	2 040	ffrs/100 kg	Kartoffeln <sup>5)</sup>
Betteraves sucrières <sup>6)</sup> . . . . .	Ffr/1 000 kg	4 149	4 901	5 275	4 488	4 518	4 400	4 527	5 300	6 080	(7 201)	ffrs/1 000 kg	Zuckerrüben <sup>6)</sup>
<b>4. Légumes</b>													
<b>5. Fruits</b>													
<b>6. Vin et tabac</b>													
Vins de Bordeaux <sup>7)</sup>	Ffr par degré/											ffrs je Grad	Bordeaux-Weine <sup>7)</sup>
Rouge <sup>8)</sup> . . . . .	tonneau	4 021	3 613	3 563	2 921	2 726	3 463	4 858	7 104	10 156	7 130	Alkohol/Faß	Rot <sup>8)</sup>
Blanc <sup>9)</sup> . . . . .	»	3 521	3 229	3 113	2 663	2 570	2 575	3 233	4 329	7 515	4 980	»	Weiß <sup>9)</sup>
Vins du Midi <sup>10)</sup>	Ffr par degré/											ffrs je Grad	Südfranzösische Weine <sup>10)</sup>
Béziers <sup>11)</sup> . . . . .	hl	353	286	301	279	277	272	315	462	848	491	Alkohol/hl	Béziers <sup>11)</sup>
Montpellier <sup>12)</sup> . . . . .	»	349	287	303	281	280	272	315	459	854	480	»	Montpellier <sup>12)</sup>
Narbonne <sup>13)</sup> . . . . .	»	350	284	301	281	275	273	316	453	841	489	»	Narbonne <sup>13)</sup>
Carcassonne <sup>14)</sup> . . . . .	»	352	278	288	283	275	273	315	458	845	488	»	Carcassonne <sup>14)</sup>
Nîmes <sup>15)</sup> . . . . .	»	357	285	304	290	283	273	317	453	848	485	»	Nîmes <sup>15)</sup>
Perpignan <sup>16)</sup> . . . . .	»	349	291	299	275	281	275	314	463	858	490	»	Perpignan <sup>16)</sup>
Arles <sup>17)</sup> . . . . .	»	364	285	294	287	282	273	317	453	848	485	»	Arles <sup>17)</sup>
Vin de Champagne <sup>18)</sup> . . . . .	Ffr par hl	16 500	23 250	23 250	24 000	20 700	21 150	21 600	31 500	37 500	39 000	ffrs je hl	Champagnewein <sup>18)</sup>
Tabac <sup>19)</sup> . . . . .	Ffr/100 kg	25 390	31 130	32 900	32 920	31 770	33 400	33 800	37 460	44 230	(47 360)	ffrs/100 kg	Tabak <sup>19)</sup>

## 2.0 - Prix moyens à la production

Erzeugerdurchschnittspreise

Produits	Unité	1950	1951	1952	1953	1954	1955	1956	1957	1958	1959	Einheit	Erzeugnisse
<b>7. Plantes industrielles</b>													
Colza <sup>20)</sup> . . . . .	Ffr/100 kg	5 775	6 052	7 174	7 371	7 417	7 333	7 042	7 033	7 067	7 379	frrs/100 kg	Raps <sup>20)</sup>
Lin teillé <sup>21)</sup> . . . . .	»	17 870	30 940	22 360	17 040	19 080	17 140	16 210	16 900	16 290	17 980	»	Schwingflachs <sup>21)</sup>
<b>8. Plantes fourragères . . . . .</b>													
<b>8. Futterpflanzen</b>													
<b>B. Produits animaux</b>													
<b>B. Tierische Erzeugnisse</b>													
<b>1. Cheptel et viande</b>													
<b>1. Vieh und Fleisch</b>													
a) Cheptel d'élevage et d'usage . . . . .													
a) Nutz- und Zuchtvieh													
b) Animaux de boucherie													
b) Schlachtvieh													
Bœufs	Ffr par kg											frrs je kg	Rinder
qualité extra . . . . .	sur pied	125,1	166,2	182,8	156,0	156,0	174,5	184,8	207,1	256,6	254,9	Lebendgew.	Spitzenqualität
1 <sup>re</sup> qualité . . . . .	»	104,7	139,8	153,8	126,4	123,8	139,3	147,8	173,4	211,8	210,5	»	1. Qualität
2 <sup>e</sup> qualité . . . . .	»	83,3	120,9	125,3	93,6	92,5	106,7	120,7	131,8	174,3	165,3	»	2. Qualität
3 <sup>e</sup> qualité . . . . .	»	65,8	97,2	93,5	64,8	68,8	79,0	93,5	97,5	138,4	128,0	»	3. Qualität
Veaux													Kälber
qualité extra . . . . .	»	198,1	240,4	285,9	263,5	284,0	282,0	308,8	335,0	377,5	361,1	»	Spitzenqualität
1 <sup>re</sup> qualité . . . . .	»	152,2	202,9	241,6	216,6	222,1	218,4	256,3	275,7	324,0	320,4	»	1. Qualität
2 <sup>e</sup> qualité . . . . .	»	121,9	165,8	191,3	179,1	180,4	183,1	198,2	127,5	284,6	264,6	»	2. Qualität
Porcs gras													Fettschweine
Bretagne . . . . .	»	144,2	204,3	200,8	185,6	219,7	200,5	190,4	225,2	239,3	223,6	»	Bretagne
Est - Sud-Est . . . . .	»	155,3	236,2	217,4	208,3	240,0	219,5	201,8	253,2	260,8	229,8	»	Ost-Südost
autres régions . . . . .	»	140,1	217,8	205,8	189,1	224,8	205,9	194,8	239,3	257,4	239,3	»	übrige Gebiete
Agneaux . . . . .	»	185,1	203,3	241,1	235,8	251,1	268,2	275,8	299,8	335,8	291,7	»	Lämmer
Moutons . . . . .	»	141,2	145,0	149,2	150,4	156,7	175,5	175,4	206,7	232,1	163,3	»	Hämmel
Brebis . . . . .	»	103,3	118,8	126,3	120,3	124,2	134,3	147,8	152,1	199,2	164,2	»	Schafe
Poulets <sup>22)</sup> . . . . .	»	271,7	327,9	372,5	358,1	359,5	359,9	371,1	359,2	384,7	360,6	»	Hühner <sup>22)</sup>
Lapins <sup>23)</sup> . . . . .	»	146,9	179,1	204,8	182,2	180,1	205,4	235,8	225,1	275,0	273,2	»	Kaninchen <sup>23)</sup>



## 2. Lait, produits laitiers et œufs

Lait <sup>24)</sup>	Ffr/100 litres	2 440	2 550	2 740	2 720	2 430	2 460	2 660	2 670	2 860	3 300	frrs/100 Liter	Milch <sup>24)</sup>
Œufs <sup>22)</sup>	Ffr/100 pièces	1 030	1 170	1 340	1 380	1 240	1 300	1 490	1 430	1 650	1 470	frrs/100Stück	Eier <sup>22)</sup>

## 2. Milch, Milcherzeugnisse und Eier

## 3. Autres produits animaux

## 3. Sonstige tier. Erzeugnisse

### Remarques générales:

Le prix donné pour la campagne peut être affecté à l'année civile durant laquelle la récolte correspondante a eu lieu, les quantités commercialisées pendant la première partie de la campagne étant en général les plus importantes (ex.: le prix de la campagne 1958/1959 serait affecté à l'année civile 1958).

On fera cependant exception pour le tabac, la commercialisation n'ayant lieu qu'à partir du mois de janvier suivant la récolte (ex.: le prix de la campagne 1958/1959 serait affecté à l'année 1959) et pour le riz, la commercialisation étant à peu près également répartie sur les derniers mois de l'année civile durant laquelle a eu lieu la récolte et les premiers mois de l'année civile suivant la récolte.

- <sup>1)</sup> Années campagnes - prix moyen reçu par les agriculteurs pour le quintal de blé, tendre, sain, loyal, marchand, d'un poids spécifique de 75 kg à l'hl. Il n'a été tenu compte ni de la prime de conservation en culture, ni des diverses bonifications ou réfections fonction du poids spécifique, de la teneur en eau, des impuretés, etc.
- <sup>2)</sup> Années campagnes - céréales saines, loyales, marchandes, de la récolte métropolitaine. Prix net reçu par les agriculteurs, compte non tenu des bonifications ou réfections fonction du poids spécifique, de la teneur en eau, des impuretés, etc.
- <sup>3)</sup> Années campagnes - riz paddy, rond, sain, loyal, marchand de la récolte métropolitaine, prix reçu par les agriculteurs.
- <sup>4)</sup> Prix moyen, départ culture, reçu par le producteur: Lingots blancs du Nord.
- <sup>5)</sup> Prix moyen, départ culture, reçu par le producteur: Bintje et Ronde jaune, Bretagne et région Nord.
- <sup>6)</sup> Prix moyen reçu par les agriculteurs, compte tenu de la taxe de résorption et du degré moyen de la récolte.
- <sup>7)</sup> Appellation contrôlée, marchandise nue à la propriété. Le prix du tonneau contenant 900 litres, est obtenu en multipliant le prix du degré/tonneau par la teneur, exprimée en degrés, du vin considéré.
- <sup>8)</sup> Teneur alcoolique minimum: 9°,75.
- <sup>9)</sup> Teneur alcoolique minimum: 10° avec 170 g de sucre.
- <sup>10)</sup> Prix à la propriété. Le prix à l'hectolitre est obtenu en multipliant le prix du degré hectolitre par la teneur en alcool, exprimée en degrés, du vin considéré.
- <sup>11)</sup> Place de Béziers - teneur alcoolique: 10°,0 - 10°,5 - vin rouge ordinaire.
- <sup>12)</sup> Place de Montpellier - teneur alcoolique: 10°,0 - 10°,5 - vin rouge ordinaire.
- <sup>13)</sup> Place de Narbonne - teneur alcoolique: 10°,0 - 10°,5 - vin rouge ordinaire.
- <sup>14)</sup> Place de Carcassonne - teneur alcoolique: 9°,5 - 10°,0 - vin rouge ordinaire.
- <sup>15)</sup> Place de Nîmes - teneur alcoolique: 9°,5 - 10°,0 - vin rouge ordinaire.
- <sup>16)</sup> Place de Perpignan - teneur alcoolique: 10°,5 - 11°,0 - vin rouge ordinaire.
- <sup>17)</sup> Place de Arles - teneur alcoolique: 9°,0 - 9°,5 - vin rouge ordinaire.
- <sup>18)</sup> Années campagnes - vin non traité, pris par hectolitre fixé d'après celui des raisins, homologué par arrêté préfectoral, lors de chaque campagne et comprenant le prix de base et la prime de cépage.
- <sup>19)</sup> Années campagnes - prix net reçu par les agriculteurs (Alsace exclue).
- <sup>20)</sup> Graines métropolitaines destinées aux usages alimentaires.
- <sup>21)</sup> Lin teillé en Bretagne, type III, roui à terre, marchandise nue sur moyen de transport.
- <sup>22)</sup> Prix relevés dans 40 départements témoins.
- <sup>23)</sup> Prix relevés dans 37 départements témoins.
- <sup>24)</sup> Prix relevés dans 12 départements témoins.

### Allgemeine Bemerkungen:

Der für das Wirtschaftsjahr angegebene Preis entspricht etwa dem Preis des Kalenderjahres, da die Vermarktung im allgemeinen überwiegend in den ersten Teil des Wirtschaftsjahres fällt (Beispiel: Der Preis für das Wirtschaftsjahr 1958/1959 würde sich vorwiegend auf das Kalenderjahr 1958 beziehen).

Ausnahmen bestehen für Tabak, dessen Vermarktung erst im Januar nach der Ernte beginnt (Beispiel: der Preis des Wirtschaftsjahres 1958/1959 würde sich auf das Kalenderjahr 1959 beziehen) und für Reis, dessen Vermarktung etwa gleichmäßig über die letzten Monate des Erntejahres und die ersten Monate des folgenden Jahres verteilt ist.

- <sup>1)</sup> Wirtschaftsjahre - durchschnittlicher vom Erzeuger erzielter Preis je Doppelzentner Weichweizen; gesunde, unverfälschte, handelsübliche Qualität mit einem spezifischen Gewicht von 75 kg je hl. Hierbei wurden weder die Prämie für Weiteranbau noch die verschiedenen, je nach spezifischem Gewicht, Wassergehalt, Fremdbesatz usw. berechneten Vergütungen oder Abzüge berücksichtigt.
- <sup>2)</sup> Wirtschaftsjahre - gesunde, unverfälschte, handelsübliche Qualität aus der Getreidernte des Mutterlandes. Nettoerzeugerpreise ohne Berücksichtigung der je nach spezifischem Gewicht, Wassergehalt, Fremdbesatz usw. gewährten Vergütungen oder Nachlässe.
- <sup>3)</sup> Wirtschaftsjahre - Reis in Hülsen, rundkörnige, gesunde, unverfälschte, handelsübliche Ware aus dem Mutterland, Erzeugerpreis.
- <sup>4)</sup> Erzeugerdurchschnittspreis ab Hof: Sorte: « Lingots blancs du Nord ».
- <sup>5)</sup> Erzeugerdurchschnittspreis ab Hof: Sorten: « Bintje » und gelbfleischige Runde aus der Bretagne und Nordfrankreich.
- <sup>6)</sup> Vom Erzeuger erzielter Durchschnittspreis mit Berücksichtigung der Abschöpfungssteuer und des durchschnittlichen Zuckergehaltes der Ernte.
- <sup>7)</sup> Kontrollierte Herkunftsbezeichnung ab Weingut ohne Verpackung. Der Preis des 900 Liter-Faßes errechnet sich durch Multiplikationen des Preises je Grad Alkohol pro Faß mit dem Alkoholgehalt des jeweiligen Weines.
- <sup>8)</sup> Mindestalkoholgehalt: 9,75°.
- <sup>9)</sup> Mindestalkoholgehalt: 10° mit 170 g Zucker.
- <sup>10)</sup> Preis ab Weingut. Der Hektoliterpreis errechnet sich durch Multiplikation des Preises je Grad Alkohol pro Hektoliter mit dem Alkoholgehalt des jeweiligen Weines.
- <sup>11)</sup> Platz Béziers - Alkoholgehalt: 10,0° - 10,5° - Rotwein, Konsumware.
- <sup>12)</sup> Platz Montpellier - Alkoholgehalt: 10,0° - 10,5° - Rotwein, Konsumware.
- <sup>13)</sup> Platz Narbonne - Alkoholgehalt: 10,0° - 10,5° - Rotwein, Konsumware.
- <sup>14)</sup> Platz Carcassonne - Alkoholgehalt: 9,5° - 10,0° - Rotwein, Konsumware.
- <sup>15)</sup> Platz Nîmes - Alkoholgehalt: 9,5° - 10,0° - Rotwein, Konsumware.
- <sup>16)</sup> Platz Perpignan - Alkoholgehalt: 10,5° - 11,0° - Rotwein, Konsumware.
- <sup>17)</sup> Platz Arles - Alkoholgehalt: 9,0° - 9,5° - Rotwein, Konsumware.
- <sup>18)</sup> Wirtschaftsjahre - unbehandelte Wein; der Preis je Hektoliter, der für jeden Jahrgang auf Grund des Traubenpreises festgesetzt und durch Verordnung der Präfektur amtlich bestätigt wird, umfaßt Grundpreis und Weinstockprämie.
- <sup>19)</sup> Wirtschaftsjahre - Nettoerzeugerpreis (Elsaß ausgenommen).
- <sup>20)</sup> Rapssaat aus dem Mutterland für Ernährungszwecke.
- <sup>21)</sup> Schwingflachs aus der Bretagne, Typ III, luftgeröstet, ohne Verpackung, verladen.
- <sup>22)</sup> Preisfeststellung in 40 ausgewählten Departements.
- <sup>23)</sup> Preisfeststellung in 37 ausgewählten Departements.
- <sup>24)</sup> Preisfeststellung in 12 ausgewählten Departements.

Produits	Unité	a)	1950	1951	1952	1953	1954	1955	1956	1957	1958	1959	Einheit	a)	Erzeugnisse
<b>A. Produits végétaux</b>															
<b>1. Céréales</b>															
Blé, récolte métropolitaine (cote officielle) . . . . .	Ffr/100 kg		2 533	2 933	3 600	3 600	3 517	3 400	3 550	3 589	3 453	3 681	frrs/100 kg		Weizen, Ernte des Mutterlandes (amtl. Notierung)
Farine panifiable <sup>1)</sup> . . . . .	»	BF	3 884	4 638	5 627	5 514	5 386	5 343	5 328	5 163	5 720	6 174	»	BF	Brotgetreidemehl <sup>1)</sup>
Seigle, récolte métropolitaine (cote officielle) . . . . .	»		2 123	2 368	2 863	2 800	2 392	2 216	2 752	2 750	2 762	2 945	»		Roggen, Ernte des Mutterlandes (amtl. Notierung)
Riz, toutes provenances (maximum 5 % de brisure) . .	»	BD	10 000	10 800	12 240	11 935	11 935	11 132	10 533	9 333	9 500	11 300	»	BD	Reis, alle Herkünfte (höchstens 5 % Bruchreis)
<b>2. Légumes secs</b>															
Haricots secs, lingots ordinaires Nord . . . . .	Ffr/kg	AD	87	95	108	135	112	89,5	107	106	137 <sup>2)</sup>	182 <sup>7)</sup>	frrs/kg	AD	Bohnen, gewöhnliche « Lingots » Nordfrankreich
Lentilles d'Algérie blondes, 6 mm . . . . .	»	M	86	89	87	97	85,5	59,4	76	104	140 <sup>3)</sup>	180 <sup>5)</sup>	»	M	Linsen, algerische, helle, 6 mm
<b>3. Plantes, racines et tuberculifères</b>															
Pommes de terre (Halles-Paris)															Kartoffeln
Bintje - norme 1 <sup>4)</sup> . . . . .	Ffr/100 kg	B	.	.	.	.	.	1 432	2 165 <sup>5)</sup>	2 466 <sup>3)</sup>	3 661	3 576	frrs/100 kg	B	(Pariser Markthallen) Bintje - Handelsklasse 1 <sup>4)</sup>
Bintje - ordinaires <sup>6)</sup> . . . . .	»	B	.	.	.	.	.	1 174	2 106	2 129 <sup>7)</sup>	2 738 <sup>3)</sup>	2 710	»	B	Bintje - gewöhnliche <sup>6)</sup>
Sterling - triées <sup>8)</sup> . . . . .	»	B	<sup>9)</sup>	1 904	2 236	2 442	2 142	.	.	.	.	.	»	B	Sterling - sortiert <sup>8)</sup>
Sterling - ordinaires <sup>8)</sup> . . . . .	»	B	2 241	1 713	1 961	1 988	1 782	.	.	.	.	.	»	B	Sterling - gewöhnliche <sup>8)</sup>
<b>4. Légumes</b>															
<b>5. Fruits</b>															
<b>6. Vin et tabac</b>															
Vin Rouge															Rotwein
9° Béziers <sup>10)</sup> . . . . .	Ffr par hl	B	3 483	2 723	2 845	.	.	.	.	.	.	.	frrs je hl	B	9° Béziers <sup>10)</sup>
10°-10°,5 Béziers <sup>11)</sup> . . . . .	»		.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	»		10°-10°,5° Béziers <sup>11)</sup>
10° Bercy . . . . .	Ffr par litre	BF	61	54	62	58	55	54,8	55,8	67	98 <sup>12)</sup>	109	frrs je Liter	BF	10° Bercy
11° Bercy <sup>13)</sup> . . . . .	»	BF	.	.	.	.	60	59,8	61,4	74	99 <sup>14)</sup>	113	»	BF	11° Bercy <sup>13)</sup>
12° Bercy <sup>13)</sup> . . . . .	»	BF	.	.	.	.	67	66,8	70,1	83	127	126	»	BF	12° Bercy <sup>13)</sup>
<b>7. Pflanzliche Erzeugnisse</b>															
<b>1. Getreide</b>															
<b>2. Hülsenfrüchte</b>															
<b>3. Wurzel- und Knollenfrüchte</b>															
<b>4. Gemüse</b>															
<b>5. Obst</b>															
<b>6. Wein und Tabak</b>															

Pelure d'oignon Bercy <sup>13)</sup> . . . . .	»	BF	.	.	.	.	72	71,8	77,1	96	143	137	»	BF	«Pelure d'oignon » Bercy <sup>13)</sup>
Beaujolais ordinaire Bercy <sup>13)</sup> . . . . .	»	BF	.	.	.	.	160	159,8	148,8	178	260	176	»	BF	Beaujolais (Konsumware) Bercy <sup>13)</sup>
Vins d'Algérie (Rendu Quai Le Havre)															Algériische Weine (frei Kai Le Havre)
Alger 11 <sup>o</sup> . . . . .	Ffr par hl	M	4 618 <sup>16)</sup>	4 642	4 771	4 350 <sup>16)</sup>	4 054	4 138	4 713	5 943	<sup>15)</sup>	<sup>15)</sup>	frrs je hl	M	Alger 11%
Alger 12 <sup>o</sup> . . . . .	»	M	5 050 <sup>17)</sup>	5 295 <sup>16)</sup>	5 200	4 691 <sup>16)</sup>	4 321	4 344	5 003	5 513 <sup>16)</sup>	<sup>15)</sup>	<sup>15)</sup>	»	M	Alger 12%
Oran 12 <sup>o</sup> . . . . .	»	M	5 077 <sup>16)</sup>	5 629	5 473	4 968 <sup>16)</sup>	4 569	<sup>15)</sup>	<sup>15)</sup>	6 235 <sup>16)</sup>	<sup>15)</sup>	<sup>15)</sup>	»	M	Oran 12%
Oran 13 <sup>o</sup> . . . . .	»	M	5 560 <sup>17)</sup>	6 186 <sup>16)</sup>	5 873	5 502 <sup>16)</sup>	4 899	4 794	5 788	7 018	<sup>15)</sup>	<sup>15)</sup>	»	M	Oran 13%
Vins d'Algérie (Départ Entre-pôt Le Havre)															Algériische Weine (ab Lager Le Havre)
Alger 11 <sup>o</sup> . . . . .	»	BD	5 237 <sup>16)</sup>	5 407	5 721	5 300 <sup>16)</sup>	5 004	5 065	5 468	6 598	<sup>15)</sup>	<sup>15)</sup>	»	BD	Alger 11%
Alger 12 <sup>o</sup> . . . . .	»	BD	5 726 <sup>17)</sup>	6 111 <sup>16)</sup>	6 150	5 641 <sup>16)</sup>	5 271	5 271	5 783	6 043 <sup>7)</sup>	<sup>15)</sup>	<sup>15)</sup>	»	BD	Alger 12%
Oran 12 <sup>o</sup> . . . . .	»	BD	5 757 <sup>16)</sup>	6 490	6 423	5 918 <sup>16)</sup>	5 519	<sup>15)</sup>	<sup>15)</sup>	6 868 <sup>16)</sup>	<sup>15)</sup>	<sup>15)</sup>	»	BD	Oran 12%
Oran 13 <sup>o</sup> . . . . .	»	BD	6 304 <sup>17)</sup>	6 489 <sup>16)</sup>	6 823	6 452 <sup>16)</sup>	5 849	5 721	6 568	7 672	<sup>15)</sup>	<sup>15)</sup>	»	BD	Oran 13%

**7. Plantes industrielles**

Huile d'olives . . . . .	Ffr/kg	BD	25 883	33 250	30 333	31 292	25 167	30 542	42 250	30 250	28 292	33 917	frrs/kg	BD	Olivenöl
--------------------------	--------	----	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	---------	----	----------

**7. Handelsgewächse**

**8. Plantes fourragères . . . . .**

**8. Futterpflanzen**

**B. Produits animaux**

**B. Tierische Erzeugnisse**

**1. Cheptel et viande**

**1. Vieh und Fleisch**

a) Cheptel d'élevage et d'usage

a) Zucht- und Nutzvieh

b) Animaux de boucherie

b) Schlachtvieh

Viandes sur pied (Villette)

Lebendes Schlachtvieh (Vill.)

Bœufs (poids net)

Rinder (Schlachtgewicht)

qualité extra . . . . .	Ffr par kg	A	233	296	325	294	288	309	346	358	447	455	frrs je kg	A	Spitzenqualität
1 <sup>re</sup> qualité . . . . .	»	A	204	270	283	236	231	257	298	319	396	394	»	A	1. Qualität
2 <sup>e</sup> qualité . . . . .	»	A	168	229	234	171	182	202	238	265	359	343	»	A	2. Qualität

Veaux (poids net)

Kälber (Schlachtgewicht)

qualité extra . . . . .	»	A	331	427	479	446	463	494	519	536	622	636	»	A	Spitzenqualität
1 <sup>re</sup> qualité . . . . .	»	A	271	383	411	359	362	405	459	493	541	530	»	A	1. Qualität
2 <sup>e</sup> qualité . . . . .	»	A	209	325	337	267	296	348	406	441	491	453	»	A	2. Qualität

Porcs (poids vif) <sup>20)</sup>

Schweine (Lebendgewicht) <sup>20)</sup>

1 <sup>re</sup> catégorie (ex qualité extra) . . . . .	»	A	153	227	221	197	232	206	196	238	244	233	»	A	1. Kategorie (ehemals Spitzenqualität)
2 <sup>e</sup> cat. (ex 1 <sup>re</sup> qualité) . . . . .	»	A	144	213	204	174	211	191	186	228	231	223	»	A	2. Kat. (ehemals 1. Qual.)
3 <sup>e</sup> cat. (ex 2 <sup>e</sup> qualité) . . . . .	»	A	116	176	165	150	194	176	171	219	219	211	»	A	3. Kat. (ehemals 2. Qual.)

Moutons (poids net)

Schafe (Schlachtgewicht)

qualité extra . . . . .	»	A	415	516	558	559	574	601	619	641	738	696	»	A	Spitzenqualität
1 <sup>re</sup> qualité . . . . .	»	A	337	427	445	452	506	517	527	524	618	571	»	A	1. Qualität
2 <sup>e</sup> qualité . . . . .	»	A	240	316	312	306	328	348	363	364	458	393	»	A	2. Qualität

## 2.1 - Prix de gros (Moyennes mensuelles)

## FRANKREICH

Großhandelspreise  
(Monatsdurchschnitte)

Produits	Unité	a)	1950	1951	1952	1953	1954	1955	1956	1957	1958	1959	Einheit	a)	Erzeugnisse
1. suite. Cheptel et viande															
c) Viande															
Viandes abattues															
Bœuf (Villette - échaudoir)															
qualité extra . . . . .	Ffr par kg	B	234	294	352	332	333	348	385	401	486	498	firs je kg	B	Rindfl. (Vill.-Schlachthof) Spitzenqualität
1 <sup>re</sup> qualité . . . . .	»	B	216	269	322	290	287	311	341	356	439	440	»	B	1. Qualität
2 <sup>e</sup> qualité . . . . .	»	B	186	230	287	233	236	255	1 <sup>5)</sup>	1 <sup>5)</sup>	1 <sup>5)</sup>	1 <sup>5)</sup>	»	B	2. Qualität
Bœuf (Halles Centrales-Paris)															
Quart devant															
qualité extra . . . . .	»	B	140	197	242	190	192	213	256	261	361	339	»	B	Vorderviertel Spitzenqualität
1 <sup>re</sup> qualité . . . . .	»	B	118	181	217	169	178	200	220	235	334	301	»	B	1. Qualität
2 <sup>e</sup> qualité . . . . .	»	B	96	164	200	147	165	185	200	213	307 <sup>17)</sup>	274	»	B	2. Qualität
Quart derrière															
qualité extra . . . . .	»	B	260	354	420	420	422	450	460	474	567	593	»	B	Hinterviertel Spitzenqualität
1 <sup>re</sup> qualité . . . . .	»	B	203	295	373	342	330	366	393	420	491	518	»	B	1. Qualität
2 <sup>e</sup> qualité . . . . .	»	B	151	244	306	263	253	289	310	350	414	402	»	B	2. Qualität
Veau (Villette-échaudoir)															
qualité extra . . . . .	»	B	334	403	492	476	468	489	515	540	638	649	»	B	Kalbfl. (Vill.-Schlachthof) Spitzenqualität
1 <sup>re</sup> qualité . . . . .	»	B	273	348	420	405	390	419	445	475	548	548	»	B	1. Qualität
2 <sup>e</sup> qualité . . . . .	»	B	218	298	344	316	304	345	378	422	485	465	»	B	2. Qualität
Veau (Halles Centrales - Paris)															
qualité extra . . . . .	»	B	336	402	499	500	488	483	527	530	637	647	»	B	Kalbfleisch (Zentralmarkt- halle Paris) Spitzenqualität
1 <sup>re</sup> qualité . . . . .	»	B	257	335	414	390	381	395	433	459	536	532	»	B	1. Qualität
2 <sup>e</sup> qualité . . . . .	»	B	200	287	350	309	304	329	380	415	471	456	»	B	2. Qualität
Mouton (Villette-échaudoir)															
qualité extra . . . . .	»	B	423	503	555	575	592	611	634	658	766	718	»	B	Hammelfleisch (Villette- Schlachthof) Spitzenqualität
1 <sup>re</sup> qualité . . . . .	»	B	357	440	487	497	501	506	528	561	655	599	»	B	1. Qualität
2 <sup>e</sup> qualité . . . . .	»	B	238	289	358	376	362	377	388	1 <sup>5)</sup>	1 <sup>5)</sup>	1 <sup>5)</sup>	»	B	2. Qualität
Mouton (Halles Centrales - Paris)															
qualité extra . . . . .	»	B	366	469	572	581	590	611	655	667	769	706	»	B	Hammelfleisch (Zentral- markthalle Paris) Spitzenqualität
1 <sup>re</sup> qualité . . . . .	»	B	269	384	466	484	486	503	536	560	664	591	»	B	1. Qualität
2 <sup>e</sup> qualité . . . . .	»	B	208	302	367	363	378	392	430	461	555	497	»	B	2. Qualität

noch 1. Vieh und Fleisch

c) Fleisch

Frischfleisch

Rindfl. (Vill.-Schlachthof)

Spitzenqualität

1. Qualität

2. Qualität

Rindfleisch (Zentralmarkt-  
halle Paris)

Vorderviertel

Spitzenqualität

1. Qualität

2. Qualität

Hinterviertel

Spitzenqualität

1. Qualität

2. Qualität

Kalbfl. (Vill.-Schlachthof)

Spitzenqualität

1. Qualität

2. Qualität

Kalbfleisch (Zentralmarkt-  
halle Paris)

Spitzenqualität

1. Qualität

2. Qualität

Hammelfleisch (Villette-  
Schlachthof)

Spitzenqualität

1. Qualität

2. Qualität

Hammelfleisch (Zentral-  
markthalle Paris)

Spitzenqualität

1. Qualität

2. Qualität

Cheval (Vaugirard-échaudoir) 1 <sup>re</sup> qualité . . . . .	»	B	163	241	299	280	271	286	308	314	351	363	»	B	Pferdefleisch (Vaugirard-Schlachthof) 1. Qualität
Porc (Villette-criée) <sup>21)</sup> qualité extra (ou complet). 1 <sup>re</sup> qualité (ou Belle- coupe) . . . . .	»	B	252	370	397	368	399	379	370	393	457	457	»	B	Schweinefleisch (Villette, Fleischmarkt) <sup>21)</sup> Spitzenqualität (oder voll- wertig)
2 <sup>e</sup> qualité (ou lourd ou gras) . . . . .	»	B	250 <sup>7)</sup>	343	369	337	368	343	336	347	<sup>15)</sup>	388 <sup>3)</sup>	»	B	1. Qualität (oder ausge- suchte Stücke)
Porc (Halles centrales - Paris) qualité extra . . . . .	»	B	223 <sup>7)</sup>	295	319	285	330	283	283	312 <sup>16)</sup>	367 <sup>7)</sup>	343	»	B	2. Qualität (oder schwer oder fett)
1 <sup>re</sup> qualité . . . . .	»	B	<sup>2)</sup>	<sup>2)</sup>	<sup>2)</sup>	351	393	373	359 <sup>3)</sup>	375 <sup>2)</sup>	435 <sup>7)</sup>	421	»	B	Schweinefleisch (Zentral- markthalle Paris) Spitzenqualität
2 <sup>e</sup> qualité . . . . .	»	B	234	343	365	331	370	349	333	360	404 <sup>7)</sup>	386	»	B	1. Qualität
Volailles et lapins (Halles Centrales - Paris) Poulet mort	»	B	185	306	322	293	327	310	310	322	<sup>15)</sup>	<sup>15)</sup>	»	B	2. Qualität
Bresse . . . . .	»	B	<sup>2)</sup>	<sup>2)</sup>	<sup>2)</sup>	351	393	373	359 <sup>3)</sup>	375 <sup>2)</sup>	435 <sup>7)</sup>	421	»	B	Geflügel und Kaninchen (Zentralmarkthalle Paris)
Nantais noir . . . . .	»	B	490	541	647	622	587	578	593 <sup>17)</sup>	565 <sup>17)</sup>	<sup>15)</sup>	<sup>15)</sup>	»	B	Hühner, geschlachtet aus der Bresse
Nantais blanc . . . . .	»	B	377	446	523	493	468	534	460	473 <sup>17)</sup>	465	<sup>15)</sup>	»	B	Schwarze aus Nantes
Canard mort . . . . .	»	B	<sup>9)</sup>	<sup>9)</sup>	<sup>9)</sup>	513	478	460	473	457	465	<sup>15)</sup>	»	B	Weißer aus Nantes
1 <sup>re</sup> qualité . . . . .	»	B	351	391	430	426	400	372	452	412	439	417	»	B	Enten, geschlachtet 1. Qualität
Lapin mort - 1 <sup>er</sup> choix . .	»	B	260	300	342	276	322	355	375	384	488	478	»	B	Kaninchen,geschl.,1.Qual.

## 2. Lait, produits laitiers et œufs

Lait (rendu détaillant Paris) <sup>18)</sup> Laiten vrac (dans des bidons)	Ffr par lit.	B	32,93	36,70	37,68	36,50	38,70	38,20	38,30	36,34	39,90	46,44	frrs je Liter	B	Milch (frei Einzelhändler Paris) <sup>18)</sup> Milch, lose (in Kannen) Milch in verschlossenen Flaschen (pasteurisiert und kontrolliert)
Lait en bouteilles cachetées (pasteurisé contrôlé) . .	»	B	37,90	41,43	43,67	42,50	44,67	44,21	44,00	42,34	46,74	53,44	»	B	Butter (Zentralmarkt- halle Paris)
Beurre (Halles Centrales - Paris)	Ffr/kg	B	562	595	680	678	577	613	652	630	680	802	frrs/kg	B	Molkereibutter
Beurre laitier . . . . .	»	B	521	532	609	602	498	525	564	527	592	<sup>15)</sup>	»	B	geknetete Butter
Beurre malaxé . . . . .	»	B	.	.	.	.	.	.	.	646	687	787	»	B	pasteurisierte Butter <sup>19)</sup>
Beurre pasteurisé <sup>19)</sup> . .	»	B	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	»	B	Käse (Zentralmarkthalle Paris)
Fromages (Halles Centrales - Paris)	Ffr par pce	B	64	69	82	70	64	70	79	76	90	106	frrs je Stück	B	Camembert aus der Normandie
Camembert normand . . . . .	»	B	47	50	62	52	48	53	57	58	70	83	»	B	sonstige Herkünfte
autres provenances . .	»	B	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	»	B	

## 2.1 - Prix de gros (Moyennes mensuelles)

Großhandelspreise  
(Monatsdurchschnitte)

Produits	Unité	a)	1950	1951	1952	1953	1954	1955	1956	1957	1958	1959	Einheit	a)	Erzeugnisse
2. suite. Lait, produits laitiers et œufs															
Fromages															noch 2. Milch, Milch- erzeugnisse und Eier
Gruyère - Emmenthal Est															Käse
Central . . . . .	Ffr/kg	B	380	346	443	363	350	353	363	416	438	504	frrs/kg	B	Gruyère - Emmentaler aus Ost-Mittelfrankr.
St. Paulin . . . . .	»	B	198	220	280	243	218	248	259	270	301	362	»	B	St. Paulin
Œufs (Halles Centrales - Paris)															Eier (Zentralmarkthallen Paris)
Prix moyen des œufs en pro- venance d'Auvergne, du Poitou et de Normandie	Ffr par 100 pièces	B	1 341	1 488	1 753	1 710	1 667	1 659	1 825	1 870	1 851	1 769	frrs je 100 Stück	B	Durchschnittspreis für Eier aus der Auvergne, dem Poitou und der Normandie
3. Autres produits ani- maux . . . . .															
3. Sonstige tierische Erzeugnisse															

## a) Remarques:

Les lettres de cette colonne indiquent le lieu de livraison:

- D — prix départ (usine - etc.).  
F — prix francs (gare ou domicile acheteur).  
M — prix C.A.F. ou C.I.F.

ou les taxes incluses dans le prix:

- A — prix taxes non comprises.  
B — prix taxes comprises ou ne supportant pas de taxes.

## Notes:

- 1) Rendue boulangers, département de la Seine.  
2) Moyenne sur 7 mois de cotations.  
3) Moyenne sur 9 mois de cotations.  
4) 45 et 50 mm, cotées depuis 1955 seulement.  
5) Moyenne sur 11 mois de cotations.  
6) 35 et 40 mm, cotées depuis 1955 seulement.  
7) Moyenne sur 8 mois de cotations.  
8) Non cotées depuis 1955.  
9) Pas de renseignements disponibles.  
10) Série abandonnée, vin d'un degré alcoolique devenu peu courant.  
11) Prix pour vin rouge-Béziers 10° -10,5°, voir Tableau « prix à la production ».  
12) Secteur taxé. En 1958, il existe un cours libre dont la moyenne ressort à 114 Ffr.  
13) Série disponible depuis 1954 seulement.  
14) Secteur taxé. En 1958, il existe un cours libre dont la moyenne ressort à 122 Ffr.  
15) Non coté.  
16) Moyenne sur 11 mois de cotations.  
17) Moyenne sur 10 mois de cotations.  
18) Prix moyen annuel établi sans tenir compte d'un éventuel changement du taux de matières grasses - 34 g de matières grasses sauf entre août 1952 et mars 1954, ainsi que depuis août 1957: 30 g.  
19) Renseignements non disponibles jusqu'en 1957.  
20) Les appellations ont changé en mai 1954.  
21) A partir de 1958, changement d'appellation. On peut considérer que la qualité « Complet » fait suite à la qualité extra, la qualité « Belle-coupe » à la 1<sup>re</sup> qualité, et la qualité « Lourd ou gras » à la 2<sup>e</sup> qualité.

## a) Bemerkungen:

Die Buchstaben in dieser Spalte kennzeichnen die Frachtlage:

- D — Preise ab Betrieb (Fabrik usw.).  
F — Frankopreise (frei Empfangsstation oder frei Haus).  
M — c.i.f.-Preise.

oder die Einbeziehung der Steuern:

- A — Preise ohne Steuern.  
B — Preise einschließlich Steuern oder steuerfrei.

## Fußnoten:

- 1) Lieferung frei Bäcker, Département Seine.  
2) Aus 7 Monaten errechnete Durchschnittsnotierung.  
3) Aus 9 Monaten errechnete Durchschnittsnotierung.  
4) 45 und 50 mm, erst seit 1955 notiert.  
5) Aus 11 Monaten errechnete Durchschnittsnotierung.  
6) 35 und 40 mm, erst seit 1955 notiert.  
7) Aus 8 Monaten errechnete Durchschnittsnotierung.  
8) Seit 1955 nicht mehr notiert.  
9) Keine Angaben vorhanden.  
10) Preisberichte eingestellt, da es sich um einen Wein handelt mit einem nicht gängigen Alkoholgehalt.  
11) Preise für Rotwein-Béziers 10% - 10,5% siehe Tabelle « Erzeugerpreise ».  
12) Festpreis. Für 1958 beträgt der freie Preis im Durchschnitt 114 Ffr.  
13) Nachweise erst seit 1954 vorhanden.  
14) Festpreis. Für 1958 beträgt der freie Preis im Durchschnitt 122 Ffr.  
15) Nicht notiert.  
16) Aus 11 Monaten errechnete Durchschnittsnotierung.  
17) Aus 10 Monaten errechnete Durchschnittsnotierung.  
18) Errechnete Jahresdurchschnittspreise ohne Berücksichtigung etwaiger Änderungen im Fettgehalt: Fettgehalt 3,4% von August 1952 bis März 1954, seit August 1957 jedoch 3,0%.  
19) Bis 1957 keine Angaben vorhanden.  
20) Die Bezeichnungen wurden im Mai 1954 geändert.  
21) Ab 1958 neue Bezeichnungen. « vollwertig » entspricht etwa der Spitzenqualität, « ausgc-suchte Stücke » der 1. Qualität und « schwer oder fett » der 2. Qualität.

# ITALIEN

## Vorbemerkungen

Das «Istituto Centrale di Statistica: ISTAT» (Zentralinstitut für Statistik) ist in Italien zuständig und verantwortlich für die statistischen Erhebungen und Ermittlungen der in den folgenden Tabellen veröffentlichten Erzeugerpreise landwirtschaftlicher Produkte. Die hier aufgeführten Preise werden vom Statistischen Amt (ISTAT) je nach Veröffentlichung als «prezzi medi alla produzione» sowie «prezzi all'ingrosso» veröffentlicht. In beiden Fällen, soweit diese Preise sich auf landwirtschaftliche Erzeugnisse beziehen, handelt es sich hierbei um die Erzeugerpreise. Diese Preiserhebungen sind ebenfalls grundlegend für den «Numeri indici dei prezzi all'ingrosso». («Index der Erzeugerpreise landwirtschaftlicher Produkte»).

Entsprechend den gesetzlichen Bestimmungen werden die Preise von den in 92 Provinzen sich befindenden Handelskammern unter Anleitung und mit Hilfe von speziellen Fragebogen des ISTAT erhoben. Der Generalsekretär der Handelskammer ist verantwortlich für die Erhebung, Erstellung und für die kritische Durchsicht sowie nach Überprüfung durch die «Commissioni camerali dei prezzi» (Preiskommission der Handelskammer) für die Weiterleitung des berichtigten Materials an das ISTAT.

Für die landwirtschaftlichen Erzeugnisse werden monatlich ungefähr 1800 Preise erhoben. Die Preiserhebungen finden am 15. eines jeden Monats statt, bei saisonempfindlichen Waren werden jedoch mehrere Erhebungen vorgenommen. Bei landwirtschaftlichen Genossenschaften werden keine Preise erhoben.

Zum größten Teil liegen den Angaben «Ab-Hof-Preise» zugrunde.

Ist es nicht möglich, den «Ab-Hof-Preis» zu erfassen, wird der dem Ab-Hof-Preis nächstliegende Marktpreis erhoben. Schätzungen oder Abzüge hinsichtlich der Frachtlage oder einer eventuellen Zwischenhandelsspanne etc. werden dabei nicht berücksichtigt. Grundsätzlich werden die Nettopreise erfaßt, d.h. die Bruttopreise einschließlich der vom Staat gewährten Subventionen abzüglich der die Ware betreffenden Steuern; sonstige Belastungen sowie Verpackung, Zahlungs- und Versandbedingungen werden nicht berücksichtigt.

Folgende Frachtlagen liegen zugrunde:

Getreide	ab Hof oder nächste Verladestation
Hülsenfrüchte, Kartoffeln, Obst, Gemüse und Handelsgewächse	} ab Hof, nächste Verladestation, Sammelstelle oder Magazin
Zuckerrüben	frei Fabrik
Tabak	frei Magazin (Staatsmonopol)
Wein, Olivenöl	ab Kellerei bzw. Fabrik
Schlachtvieh	ab Marktort
Milch	für den Direktverbrauch: ab Hof; zur Verarbeitung: frei Molkerei
Butter	ab Molkerei
Eier	ab Hof

## ITALIE

### Remarques

En Italie, l'«Istituto Centrale di Statistica: ISTAT» (Institut Central de Statistique) est l'office qui est compétent en la matière et responsable du relevé et de l'élaboration des prix des produits agricoles à la production, figurant dans les tableaux suivants. Selon la série de publications, les prix indiqués ici sont mentionnés par l'Office Statistique comme «prezzi medi alla produzione» ou comme «prezzi all'ingrosso». Dans la mesure où ces prix se rapportent à des produits agricoles, il s'agit, dans les deux cas, de prix à la production. Le relevé est en outre à la base de l'Indice des prix à la production de produits agricoles («Numeri indiciei prezzi all'ingrosso»).

Conformément aux dispositions de la loi, les prix sont relevés par les 92 chambres de commerce provinciales existant en Italie, selon des indications générales et au moyen de questionnaires spéciaux de l'ISTAT. Le Secrétaire Général de la Chambre de Commerce est responsable du relevé, de l'établissement et de l'examen critique des données, ainsi que, après révision par les «Commissioni camerali di prezzi» (Commission des prix de la Chambre de Commerce), de leur transmission à l'ISTAT.

Pour les produits agricoles, il est relevé mensuellement environ 1800 prix. Le relevé des prix a lieu le 15 du mois; pour les marchandises qui sont sensibles aux influences saisonnières, cependant, il est procédé à plusieurs relevés. Il n'est pas relevé de prix auprès des coopératives agricoles.

Dans la majorité des cas, les données se basent sur des prix «départ ferme». S'il n'est pas possible de relever le prix «départ ferme», on note le prix du marché le plus approchant. A cet égard, les estimations ou les déductions relatives aux frais de transport ou, le cas échéant, à une marge bénéficiaire du commerce intermédiaire, etc., ne sont pas prises en considération. En principe, ce sont les prix nets que l'on relève, c'est-à-dire, les prix bruts y compris les subventions accordées par l'Etat, sous déduction des taxes sur la marchandise. Les autres charges telles que l'emballage et les conditions de paiement et d'expédition ne sont pas pris en considération.

Servent de base les conditions de transport suivantes:

Céréales	départ ferme ou gare d'expédition la plus proche
Légumes secs, pommes de terre,	} départ ferme, gare d'expédition la plus proche, dépôt central ou magasin
fruits, légumes et	
plantes industrielles	
Betteraves sucrières	franco fabrique
Tabac	franco magasin (monopole d'Etat)
Vin, huile d'olive	départ caves, respectivement fabrique
Bétail de boucherie	départ lieu du marché
Lait	pour la consommation directe: départ ferme pour la transformation: franco laiterie
Beurre	départ laiterie
Œufs	départ ferme



Tab. 3. ITALIA

## 3.0 - Prezzi medi alla produzione

ITALIEN

ITALIE

Erzeugerdurchschnittspreise

Prix moyens à la production

Prodotti	1950/51	1951/52	1952/53	1953/54	1954/55	1955/56	1956/57	1957/58	1958/59	Erzeugnisse	Produits
<b>A. Prodotti agricoli</b>											
. . . . . Lire per 100 kg . . . . .											
<b>1. Cereali</b>											
Fumento tenero . . . . .	6 587	6 592	7 368	7 106	7 322	6 996	6 905	7 000	6 247	Weichweizen	Froment tendre
Fumento duro . . . . .	7 466	7 762	8 592	7 977	8 456	8 619	8 762	8 218	8 299	Durumweizen	Froment dur
Segale . . . . .	5 048	5 722	6 342	4 894	4 779	5 460	5 712	5 359	5 084	Roggen	Seigle
Orzo . . . . .	4 742	5 565	6 167	4 326	4 682	5 658	5 552	4 426	4 592	Gerste	Orge
Avena . . . . .	3 955	5 398	5 492	4 040	4 765	5 646	4 981	3 918	4 095	Hafer	Avoine
Granoturco . . . . .	6 097	5 454	6 038	4 487	4 976	5 168	4 870	4 313	4 327	Mais	Mais
Riso										Reis	Riz
originario . . . . .	5 712	6 177	6 554	6 367	6 240	5 902	5 766	5 965	6 000	originario	originario
Maratelli . . . . .	6 769	6 816	7 192	7 025	6 749	6 007	6 548	7 409	6 156	Maratelli	Maratelli
Vialone . . . . .	8 230	7 687	7 849	7 848	7 191	6 863	7 349	7 807	6 748	Vialone	Vialone
<b>2. Leguminose da granella</b>											
Fagioli . . . . .	12 105	11 275	13 557	11 934	10 592	11 123	10 005	12 003	11 298	Bohnen	Haricots
Fave . . . . .	5 037	5 277	7 516	6 436	5 155	6 125	7 887	5 994	5 960	Ackerbohnen	Fèves
Piselli . . . . .	5 161	6 274	8 893	7 527	7 006	7 343	8 778	7 766	7 899	Erbsen	Pois
Ceci . . . . .	6 771	6 942	8 204	7 346	6 200	7 390	8 071	7 245	7 263	Kichererbsen	Pois chiches
Lenticchie . . . . .	15 812	16 125	16 661	15 256	12 133	12 780	14 951	14 090	15 816	Linsen	Lentilles
<b>3. Piante da tubero e da radici</b>											
Patate . . . . .	2 910	2 260	2 723	2 394	2 134	3 118	2 612	3 289	2 456	Kartoffeln	Pommes de terre
Barbabietole da zucchero <sup>1)</sup>										Zuckerrüben <sup>1)</sup>	Betteraves sucrières <sup>1)</sup>
per grado polarimetrico . . .	53,1700	52,1500	54,2874	53,9336	54,5823	54,3832	54,4350	55,1198	55,8426	je Grad Zuckergehalt	par degré teneur en sucre
<b>4. Ortaggi</b>											
Cavoli verza . . . . .	1 759	3 222	2 841	3 167	3 406	3 355	3 193	2 599	3 502	Wirsingkohl	Choux de savoie
Cavolfiori . . . . .	1 934	2 579	2 530	2 631	2 998	2 811	3 985	2 649	2 755	Blumenkohl	Choux fleurs
Agli secchi . . . . .	4 725	7 841	19 111	17 457	8 005	4 699	18 435	15 786	10 041	Knoblauch	Ail
Cipolle secche . . . . .	1 719	2 897	5 485	2 007	3 001	3 510	3 346	2 364	2 643	Zwiebeln	Oignons
Carciofi (100 pezzi) . . . . .	1 290	1 431	1 646	1 547	1 643	1 609	2 346	1 082	1 425	Artischocken (100 Stück)	Artichauts (100 pièces)
Pomodori										Tomaten	Tomates
uso alimentare . . . . .	2 601	2 000	3 137	2 698	2 428	3 309	3 301	4 495	2 883	Frischverbrauch	consommation directe
uso industriale . . . . .	894	1 061	1 750	2 065	1 265	1 127	1 428	1 733	942	für Industriezwecke	industrielle

## 3.0 - Prezzi medi alla produzione

ITALIEN

ITALIE

Erzeugerdurchschnittspreise

Prix moyens à la production

Prodotti	1950/51	1951/52	1952/53	1953/54	1954/55	1955/56	1956/57	1957/58	1958/59	Erzeugnisse	Produits
. . . . . Lire per 100 kg . . . . .										. . . . . Lire je 100 kg . . . . .	
. . . . .										. . . . . Lire par 100 kg	
<b>5. Frutta</b>										<b>5. Obst</b>	<b>5. Fruits</b>
a) <i>Frutta fresca</i>										a) <i>Frischobst</i>	a) <i>Fruits frais</i>
Mele . . . . .	4 730	4 844	3 351	4 702	4 903	3 935	3 881	9 230	4 059	Äpfel	Pommes
Pere . . . . .	5 325	5 047	5 227	5 911	8 324	6 434	7 413	10 815	8 256	Birnen	Poires
Ciliege . . . . .	6 569	6 618	6 420	4 775	8 265	8 013	7 636	11 306	8 743	Kirschen	Cerises
Susine . . . . .	2 180	4 315	3 228	2 420	4 825	4 194	9 460	5 574	12 434	Pflaumen	Prunes
Pesche . . . . .	5 803	7 927	6 696	6 467	8 678	5 580	11 765	9 396	9 628	Pfirsiche	Pêches
Uva da tavola . . . . .	6 738	6 711	6 823	7 278	8 251	8 221	8 214	8 980	7 138	Tafeltrauben	Raisins de table
b) <i>Agrumi</i>										b) <i>Südfrüchte</i>	b) <i>Agrumes</i>
Arance . . . . .	4 360	5 393	4 307	4 630	5 220	4 521	5 595	5 936	4 859	Apfelsinen	Oranges
Limoni . . . . .	7 753	7 627	7 870	7 444	7 839	8 419	7 661	9 414	4 903	Zitronen	Citrons
Mandarini . . . . .	4 923	6 347	4 776	5 174	7 048	6 016	7 953	8 131	6 083	Mandarinen	Mandarines
c) <i>Frutta in guscio ed essicata</i>										c) <i>Trockenfrüchte</i>	c) <i>Fruits secs</i>
Noci in guscio . . . . .	19 480	19 625	18 690	25 267	26 893	24 917	22 233	34 924	26 374	Walnüsse in der Schale	Noix en coquilles
Nocciuole in guscio . . . . .	26 987	21 126	20 029	21 556	28 620	30 297	27 039	23 096	22 977	Haselnüsse in der Schale	Noisettes en coquilles
Mandorle in guscio . . . . .	10 036	13 073	10 076	10 526	13 991	25 719	24 142	12 085	15 598	Mandeln in der Schale	Amandes en coquilles
Fichi, secchi . . . . .	5 702	6 695	6 344	6 848	7 140	10 306	6 725	9 170	6 648	Getrocknete Feigen	Figues séchées
<b>6. Vino e tabacco</b>										<b>6. Wein und Tabak</b>	<b>6. Vin et tabac</b>
Vino										Wein	Vin
Prezzo medio . . . . .	6 194	5 853	7 523	8 907	8 413	7 854	6 761	10 459	7 770 <sup>2)</sup>	Durchschnittspreis	Prix moyen
Comune 10 <sup>o</sup> . . . . .	4 431	4 046	5 753	6 898	6 385	5 781	4 697	8 436	5 427 <sup>2)</sup>	Konsumware 10 <sup>o</sup>	Ordinaire 10 <sup>o</sup>
Pregiato . . . . .	7 957	7 660	9 293	10 915	10 440	9 927	8 825	12 481	10 113 <sup>2)</sup>	Auslese	Select (exquis)
Tabacco <sup>3)</sup>										Tabac <sup>3)</sup>	Tabac <sup>3)</sup>
Medio ponderato . . . . .	23 056	23 056	24 883	24 883	27 340	27 340	30 296	32 167	32 167	Gewogener Durchschnitt	Moyenne pondérée
Kentucky . . . . .	20 400	20 400	21 420	21 420	25 100	25 100	30 300	32 100	32 100	Kentucky	Kentucky
Levantini . . . . .	28 000	28 000	30 867	30 867	33 500	33 500	35 433	37 567	37 567	Levantini	Levantini
<b>7. Piante industriali</b>										<b>7. Handelsgewächse</b>	<b>7. Plantes industrielles</b>
Lino, seme . . . . .	13 187	13 945	12 938	10 568	11 324	12 739	13 060	11 291	11 500	Flachs (Samen)	Lin, semences
Olio di oliva										Olivenöl	Huile d'olives
Sopraffino, acidita										Feinstes Olivenöl	la plus fine,
mass. 1,2 % . . . . .	47 401	40 527	43 608	42 200	48 802	86 294	69 594	52 885	59 798 <sup>2)</sup>	max. Säuregehalt 1,2 %	acide max. 1,2 %
Fino, acidita										Feines Olivenöl	fine, acide
mass. 2,5 % . . . . .	46 016	38 890	42 009	39 132	45 923	75 946	60 666	47 330	51 949 <sup>2)</sup>	max. Säuregehalt 2,5 %	max. 2,5 %
Comune, acidita										Gewöhnliches Olivenöl	ordinaire, acide
mass. 4 % . . . . .	45 843	38 052	41 643	38 040	44 058	70 868	56 799	45 975	49 806 <sup>2)</sup>	max. Säuregehalt 4 %	max. 4 %
Canapa tiglio . . . . .	26 075	29 075	24 230	20 598	31 290	30 975	29 285	26 060	26 060 <sup>2)</sup>	Hanfaser	Chanvre (fibres)
Cotone, fibra nazionale . . . . .	29 196	25 085	17 872	19 678	22 064	18 213	18 005	17 279	15 232	Baumwollfaser (einheimische)	Coton (fibres) indigènes

**8. Piante da foraggio . . . . .**

**8. Futterpflanzen**

**8. Plantes fourragères**

**B. Prodotti zootecnici**

**B. Tierische Erzeugnisse**

**B. Produits animaux**

**1. Bestiame e carni**

**1. Vieh und Fleisch**

**1. Cheptel et viande**

a) Bestiame d'allevamento e da lavoro . . . . .

a) Nutz- und Zuchtvieh

a) Cheptel d'élevage et d'usage

b) Bestiame da macello . . . . . Lire per 100 kg peso vivo . . . . .

b) Schlachtvieh . . . . . Lire je 100 kg Lebendgewicht

b) Animaux de boucherie . . . . . Lires par 100 kg poids vif

<b>Buoi</b>									
1a qualità . . . . .	27 931	31 894	28 182	27 259	28 996	29 989	33 000	32 846	30 432
2a qualità . . . . .	23 581	27 448	23 209	21 696	23 831	25 024	27 588	27 537	25 904
<b>Vacche</b>									
1a qualità . . . . .	24 723	28 991	24 643	22 817	24 560	25 587	28 415	28 793	26 379
2a qualità . . . . .	19 648	24 116	20 035	17 461	19 289	19 991	22 897	23 520	21 489
<b>Vitelloni</b>									
1a qualità . . . . .	31 491	34 950	30 199	29 332	32 125	33 690	36 139	36 860	34 436
2a qualità . . . . .	27 980	32 171	26 472	24 503	27 741	28 999	32 074	32 153	30 083
<b>Vitelli</b>									
1a qualità . . . . .	46 754	51 842	43 744	41 238	45 733	46 859	51 702	53 278	50 428
2a qualità . . . . .	40 909	45 368	37 569	34 308	39 503	41 014	45 787	48 160	44 280
<b>Suini grassi</b>									
medio ponderato . . . . .	38 891	38 212	29 287	34 283	39 820	35 302	34 667	33 475	34 194
da 121 a 150 kg . . . . .	37 848	37 880	29 010	34 003	39 512	35 036	34 579	33 412	34 080
da 151 a 180 kg . . . . .	38 702	37 872	29 172	33 834	39 594	35 078	34 558	33 388	34 180
da 181 a oltre . . . . .	40 122	38 885	29 679	35 011	40 355	35 792	34 865	33 624	34 321
<b>Pecore</b>									
medio ponderato . . . . .	19 481	19 157	17 718	18 079	18 637	19 739	20 467	21 146	20 107 <sup>2)</sup>
Castrati . . . . .	22 540	26 152	20 744	19 882	20 347	23 738	24 769	23 366	23 314 <sup>2)</sup>
Agnelloni . . . . .	18 220	19 866	20 247	20 422	22 811	22 453	23 422	25 688	25 945
Agnelli . . . . .	28 883	32 323	31 703	32 011	34 747	37 381	39 077	44 096	43 919
<b>Polli</b> . . . . .	61 650	68 238	68 103	67 602	64 929	63 892	64 581	65 046	63 267
<b>Galline</b> . . . . .	52 155	55 966	55 248	54 524	53 300	55 041	55 856	57 180	55 925

<b>Ochsen</b>
1. Qualität
2. Qualität
<b>Kühe</b>
1. Qualität
2. Qualität
<b>Färsen</b>
1. Qualität
2. Qualität
<b>Kälber</b>
1. Qualität
2. Qualität
<b>Schweine (fette)</b>
Gew. Durchschnitt
121 bis 150 kg
151 bis 180 kg
181 kg und darüber
<b>Schafe</b>
Gew. Durchschnitt
Hämmel
ältere Lämmer (Jährlinge)
Lämmer
<b>Hühner</b>
Hennen

<b>Bœufs</b>
1 <sup>re</sup> qualité
2 <sup>e</sup> qualité
<b>Vaches</b>
1 <sup>re</sup> qualité
2 <sup>e</sup> qualité
<b>Génisses</b>
1 <sup>re</sup> qualité
2 <sup>e</sup> qualité
<b>Veaux</b>
1 <sup>re</sup> qualité
2 <sup>e</sup> qualité
<b>Porcs (gras)</b>
Moyenne pondérée
121 à 150 kg
151 à 180 kg
181 kg et plus
<b>Ovins</b>
Moyenne pondérée
Moutons
Agneaux d'un an environ
Agneaux
<b>Volaille</b>
Poules

**2. Latte e derivati del latte ed uova**

**2. Milch, Milcherzeugnisse und Eier**

**2. Lait, produits laitiers et œufs**

. . . . . Lire per . . . . .

Lire je . . . . .

Lire par . . . . .

<b>Latte</b>									
alimentare (per hl) . . . . .	4 479	4 871	5 195	4 904	4 829	4 726	4 846	4 967	4 397 <sup>2)</sup>
industriale (per hl) . . . . .	3 698	3 833	4 599	4 638	4 015	3 775	3 920	4 240	4 427
<b>Uova fresche (1000 pezzi)</b> . . . . .	27 631	28 748	30 304	28 917	27 381	29 419	27 803	27 641	27 089

<b>Milch</b>
zum Verbrauch (hl)
zur Verarbeitung (hl)
<b>Frische Eier (1000 Stück)</b>

<b>Lait</b>
alimentaire (hl)
industriel (hl)
<b>Œufs frais (en milliers)</b>

## 3.0 - Prezzi medi alla produzione

ITALIEN

ITALIE

Erzeugerdurchschnittspreise

Prix moyens à la production

Prodotti	1950/51	1951/52	1952/53	1953/54	1954/55	1955/56	1956/57	1957/58	1958/59	Erzeugnisse	Produits
. . . . . Lire per 100 kg . . . . .										. . . . . Lire je 100 kg . . . . .	
. . . . .										. . . . . Lires par 100 kg	
<b>3. Prodotti zootecnici vari</b>										<b>3. Sonstige tierische Erzeugnisse</b>	
Pelli fresche										Leder (frisch)	Cuir (peau) frais
Vitello . . . . .	72 613	54 475	53 196	49 067	43 150	41 621	43 521	47 825	50 708	Kalbleder	Cuir de veau
Altri bovini . . . . .	44 562	35 420	29 953	27 307	22 756	22 484	23 748	23 199	22 574	Anderes Rindleder	Autre cuir de bovin
Ovine (montoni) . . . . .	35 590	29 104	25 427	25 854	20 000	19 308	21 708	24 042	18 875	Schaffelle (Hammel)	Peau d'ovin (mouton)
Lana										Wolle	Laine
sucida . . . . .	99 110	78 091	64 252	62 572	62 975	50 136	57 386	67 790	45 125	ungewaschen	en suint
saltata . . . . .	135 203	113 035	94 339	101 453	85 950	77 775	86 867	94 671	79 650	vorgewaschen	lavée
Bozzoli freschi (per kg) . . . . .	463	553	487	645	450	579	679	631	489	Kokons (frische) (per kg)	Cocons (frais) (par kg)

**Nota:**

Prezzi medi ricavati dal produttore per merce resa all'azienda ed esclusi oneri di fatturato (imposte, ecc.) a carico dell'acquirente. Salvo diversa annotazione, il prezzo medio è ottenuto in base ai prezzi di un vario numero di mercati rappresentativi, generalmente costituiti dai capoluoghi di provincia.

- <sup>1)</sup> Prezzi per grado polarimetrico, forniti dall'Associazione Nazionale Bieticoltori.
- <sup>2)</sup> Media 11 mesi: Novembre 1958 - Settembre 1959.
- <sup>3)</sup> Prezzi forniti dall'Amministrazione dei Monopoli di Stato.

**Anmerkung:**

Erzeugerdurchschnittspreise für ab Hof (Betrieb) gelieferte Ware, ausschließlich Rechnungsspesen (Steuern usw.), welche zu Lasten des Käufers gehen. Falls nicht anders vermerkt, ist der Durchschnittspreis auf der Grundlage der erzielten Preise auf einer verschiedenen Anzahl von repräsentativen Märkten errechnet worden. Diese Märkte bestehen im allgemeinen in den Provinzhauptstädten.

- <sup>1)</sup> Preise je Grad Zuckergehalt, von der « Associazione Nazionale Bieticoltori » mitgeteilt.
- <sup>2)</sup> Durchschnitt von 11 Monaten: Nov. 1958 - Sept. 1959
- <sup>3)</sup> Von der « Amministrazione dei Monopoli di Stato » gelieferte Preise.

**Note:**

Prix moyens payés aux producteurs pour marchandises fournies départ ferme, usine, à l'exclusion des frais de facturation (impôts, etc.) à charge de l'acheteur. Sauf indication contraire le prix moyen est calculé sur la base des prix obtenus sur un certain nombre de marchés représentatifs; ces marchés existent généralement dans les capitales des provinces.

- <sup>1)</sup> Prix par degré teneur en sucre, communiqué par l'« Associazione Nazionale Bieticoltori ».
- <sup>2)</sup> Moyenne de 11 mois: Novembre 1958 - Septembre 1959
- <sup>3)</sup> Prix fournis par l'« Amministrazione dei Monopoli di Stato ».

## Vorbemerkungen

Die hier veröffentlichten Preise sind von der statistischen Abteilung des «Landbouw Economisch Instituut: LEI» (landwirtschaftlich-ökonomisches Institut) zusammengestellt worden. Teilweise beruhen diese Zahlen auf den vom Institut organisierten Erhebungen bei Händlern und Genossenschaften oder sie sind von anderen Organisationen, wie z.B. dem «Centraal Bureau voor de Statistiek» (Statistisches Zentralamt) und dem «Produktschappen» (halbamtliche Marktorganisationen), übernommen worden.

Das dem LEI zur Verfügung stehende Berichterstattnetz ist je nach Warenarten sehr unterschiedlich aufgebaut; für Schafe z.B. verfügt man nur über 8 Berichterstatter, die ein genügend repräsentatives Bild übermitteln können. Für Getreide greift dagegen das LEI auf 150 selbständige Händler als Berichterstatter zurück. Daneben werden noch die Daten von «Productschap voor Granen, Zaden en Peulvruchten» (Marktorganisation für Getreide, Samen und Hülsenfrüchte) berücksichtigt. Für die Veiling-Preise werden zur Berechnung eines gewogenen Landesdurchschnitts die Notierungen von allen Veilingen (auktionsähnliche Versteigerungen) herangezogen.

Im Hinblick auf die Marktstufe sind vier Kategorien zu unterscheiden:

### 1. Erzeugerpreise (Telersprijzen) für Ackerbauerzeugnisse

Diese Preise basieren meistens auf Marktpreisen, sind aber bereinigt um die Fracht- und andere Vermarktungskosten, die zu Lasten des Landwirtes gehen. Für einige Ackerbauerzeugnisse, wie Saat- und Industriekartoffeln, gibt es keine Märkte. Beim letzteren wird der Verkaufsabschluss zwischen Landwirt und Industrie für den Basispreis zugrunde gelegt. Bei Lieferung an eine Genossenschaft gibt es meistens keine fixierten Abschlusspreise, sondern nur einen durchschnittlichen Preis. Diese Preise haben mehr den Charakter von Erlöspreisen.

### 2. Marktpreise, hauptsächlich für Vieh

Diese Preise beruhen auf Notierungen des ersten Marktes nach der Erzeugerstufe; die Vermarktungskosten zu Lasten des Landwirtes sind nicht abgezogen.

### 3. Garantiepreise, nur für Milch und Zuckerrüben

Es handelt sich hierbei um einen im Rahmen der Agrarpolitik dem Landwirt garantierten Preis. Diese Preise wurden auch in die Tabelle der Erzeugerpreise aufgenommen; in den betreffenden Fußnoten wird auf ihren besonderen Charakter hingewiesen.

### 4. Veiling-Preise für Obst und Gemüse

Diese Preise werden auf den Veilingen für Obst und Gemüse notiert. Da der Transport zum Veiling meistens durch den Erzeuger selbst vorgenommen wird und die durch den Veiling erhobenen Verwaltungskosten niedrig sind ( $\pm 3\%$ ), weichen diese Preise nur geringfügig von den wirklichen Ab-Hof-Preisen ab.

### Remarques

Les prix indiqués ont été établis par la division statistique du «Landbouw Economisch Instituut: LEI» (Institut Economique Agricole). En partie, les chiffres se basent sur les enquêtes organisées par l'Institut auprès des commerçants et des coopératives, en partie ils ont été empruntés à d'autres organismes, tels que, par exemple, le «Centraal Bureau voor de Statistiek» (Office Central de Statistique) et les «Productschappen» (organisations verticales, semi-officielles).

Le réseau de correspondants à la disposition du LEI est très diversement constitué, selon l'espèce de marchandise: pour les moutons, par exemple, le LEI se contente de 8 correspondants, qui peuvent donner une idée suffisamment représentative, alors que pour les céréales il dispose de 150 commerçants indépendants faisant fonction de correspondants. En outre, compte est tenu des données en provenance du «Productschap voor Granen, Zaden en Peulvruchten» (organisation industrielle pour les céréales, les graines et les légumes secs). Quant aux prix réalisés aux «Veilingen» (cristées), pour le calcul d'une moyenne nationale pondérée il est fait usage des cotes de toutes les cristées et ventes analogues.

Relativement au stade de commercialisation, il convient de distinguer quatre catégories:

1. Prix à la production des produits agricoles («telersprijzen»)

Ces prix sont basés le plus souvent sur les prix du marché, mais sous déduction des frais de transport et des autres frais de commercialisation, qui sont à la charge de l'agriculteur. Pour certains produits agricoles tels que les pommes de terre de semence et les pommes de terre industrielles, il n'y a pas de marchés. Pour le dernier produit, le prix de base est fondé sur l'opération de vente ayant eu lieu entre l'agriculteur et l'industrie. En ce qui concerne les livraisons aux coopératives, le plus souvent on ne fixe pas les prix convenus, mais seulement des prix moyens. Ce prix revêt plutôt le caractère d'une «valeur unitaire à la production».

2. Prix du marché, principalement pour le bétail

Ces prix se basent sur le premier marché faisant suite au stade de la production; les frais de commercialisation à la charge de l'agriculteur ne sont pas déduits.

3. Prix garantis, pour le lait et les betteraves sucrières seulement

Il s'agit de prix garantis au paysan dans le cadre de la politique agricole. Ces prix sont également repris au tableau des prix à la production; leur nature particulière est signalée dans les notes y relatives.

4. Prix à la cristée (prix Veiling) pour les fruits et les légumes

Ces prix sont notés aux cristées de fruits et de légumes. Le transport jusqu'aux cristées étant assuré le plus souvent par le producteur lui-même, et les frais d'administration perçus aux cristées étant bas (environ 3 %), ces prix ne s'écartent que peu des prix à la production, départ ferme.

Tab. 4 - NEDERLAND

## 4.0 - Telersprijzen

## NIEDERLANDE

## PAYS-BAS

Erzeugerpreise

Prix à la production

Produkten	1950	1951	1952	1953	1954	1955	1956	1957	1958	Erzeugnisse	Produits
<b>A. Akkerbouwprodukten</b>										<b>A. Pflanzliche Erzeugnisse</b>	
..... Gulden per 100 kg .....										..... Gulden je 100 kg .....	
<b>1. Granen <sup>1)</sup></b>										<b>1. Getreide <sup>1)</sup></b>	
Tarwe rood . . . . .	22,25	23,50	25,40	25,65	25,45	25,15	26,25	27,35	28,90	Weizen - rot	Froment - rouge
Tarwe wit . . . . .	22,30	23,50	25,45	25,80	25,55	25,20	26,30	27,40	28,90	Weizen - weiss	Froment - blanc
Rogge . . . . .	27,90	32,70	27,85	21,05	21,65	21,25	23,25	20,45	21,15	Roggen	Seigle
Zomergerst . . . . .	29,20	33,85	32,45	22,95	25,35	24,20	24,25	26,05	26,00	Sommergerste	Orge de printemps
Wintergerst . . . . .	29,65	32,95	31,15	22,05	23,70	22,80	23,35	24,45	24,25	Wintergerste	Orge d'hiver
Haver . . . . .	28,90	30,15	27,25	21,55	25,50	23,30	23,95	24,45	24,70	Hafer	Avoine
<b>2. Peulvruchten <sup>1)</sup></b>										<b>2. Hülsenfrüchte <sup>1)</sup></b>	
Witte bonen . . . . .	63,90	75,50	91,10	85,05	96,70	84,30	99,50	70,60	82,35	Weisse Bohnen	Haricots blancs
Bruine bonen . . . . .	59,30	46,75	70,85	91,00	78,95	57,60	71,85	55,55	85,75	Braune Bohnen	Haricots rouges
Paardebonen . . . . .	31,55	36,60	35,60	30,50	31,15	31,55	35,15	29,05	30,30	Pferdebohnen	Fèves de cheval
Wierbonen . . . . .	31,90	34,80	35,00	31,05	29,95	31,00	35,50	30,00	29,05	Wierbohnen	Espèce de fèves de cheval
Duivebonen . . . . .	38,45	55,75	70,45	43,00	41,80	41,05	55,20	40,05	38,90	Taubenbohnen	Féveroles à pigeons
Groene erwten . . . . .	39,45	49,45	50,80	48,80	71,60	38,65	53,60	33,60	44,95	Grüne Erbsen	Pois verts
Schokkers . . . . .	42,75	57,95	56,65	68,55	108,30	43,60	65,70	54,85	69,80	Victoriaerbsen	Pois ridés moelleux
Kapucijners . . . . .	66,05	60,05	45,10	87,05	131,90	48,35	84,10	43,55	42,50	Kapuzinererbsen	Pois gris
Rozijnerwten . . . . .	60,55	63,56	49,55	100,75	152,20	46,50	90,40	56,95	71,10	Erbsen « Rozijn »	Pois marbrés
<b>3. Knol- en wortelgewassen</b>										<b>3. Knollen- und Wurzelfrüchte</b>	
Consumptieaardappelen <sup>2)</sup>										Speisekartoffeln <sup>2)</sup>	
Ras/Grondsoort										Sortenbez./Bodenart	
Bintje										Bintje	Bintje
klei. . . . .	10,15	10,75	11,45	12,90	7,85	12,90	8,95	12,15	16,00	a) lehmiger Boden	a) sol argileux
zand . . . . .	7,45	8,00	7,65	7,80	6,05	8,25	7,30	8,35	8,60	b) sandiger Boden	b) sol sablonneux
gemengd . . . . .	9,45	10,05	10,45	11,55	7,55	12,05	8,70	11,65	15,05	c) gemischter Boden	c) sol mélangé
Eigenheimer										Eigenheimer	Eigenheimer
klei. . . . .	10,55	11,80	12,45	14,60	11,20	11,75	12,30	13,80	13,35	a) lehmiger Boden	a) sol argileux
zand . . . . .	7,30	7,85	7,70	7,80	7,25	7,90	7,85	8,85	9,35	b) sandiger Boden	b) sol sablonneux
gemengd . . . . .	9,15	10,10	10,40	11,70	9,80	10,65	11,25	12,75	12,95	c) gemischter Boden	c) sol mélangé

## 4.0 - Telersprijsen

## NIEDERLANDE

## PAYS-BAS

Erzeugerpreise

Prix à la production

Produkten	1950	1951	1952	1953	1954	1955	1956	1957	1958	Erzeugnisse	Produits
3. Knol- en wortelgewassen (vervolg)										noch 3. Knollen- und Wurzelfrüchte	3. suite. Plantes racines et tuberculifères
. . . . . Gulden per 100 kg . . . . .										Gulden je 100 kg	Florins par 100 kg
Consumptieaardappelen <sup>2)</sup>										Speisekartoffeln <sup>2)</sup>	Pommes de terre de cons. <sup>2)</sup>
Libertas										Libertas	Libertas
klei . . . . .	.	.	.	.	.	.	13,10	14,20	11,75	a) lehmiger Boden	a) sol argileux
zand . . . . .	.	.	.	10,00	7,35	8,90	8,25	9,00	9,15	b) sandiger Boden	b) sol sablonneux
gemengd . . . . .	.	.	.	10,00	7,35	8,90	8,95	10,15	9,65	c) gemischter Boden	c) sol mélangé
Noordeling										Noordeling	Noordeling
klei . . . . .	10,05	11,60	.	.	.	.	12,35	14,75	12,65	a) lehmiger Boden	a) sol argileux
zand . . . . .	8,70	9,30	8,25	9,35	7,50	9,30	8,40	9,10	9,35	b) sandiger Boden	b) sol sablonneux
gemengd . . . . .	8,95	9,70	8,25	9,35	7,50	9,30	9,15	10,05	9,95	c) gemischter Boden	c) sol mélangé
IJsselster										IJsselster	IJsselster
klei . . . . .	.	.	.	9,85	.	.	9,65	12,15	10,50	a) lehmiger Boden	a) sol argileux
zand . . . . .	9,00	9,15	8,00	8,65	6,80	7,80	7,05	8,55	9,05	b) sandiger Boden	b) sol sablonneux
gemengd . . . . .	9,00	9,15	8,00	8,95	6,80	7,80	7,60	9,25	9,30	c) gemischter Boden	c) sol mélangé
Bevelander										Bevelander	Bevelander
klei . . . . .	11,65	12,35	12,25	14,10	10,30	11,60	12,85	15,40	12,90	a) lehmiger Boden	a) sol argileux
zand . . . . .	.	.	.	.	.	.	.	.	.	b) sandiger Boden	b) sol sablonneux
gemengd . . . . .	11,65	12,35	12,25	14,10	10,30	11,60	12,85	15,40	12,90	c) gemischter Boden	c) sol mélangé
Uitschot consumptieaardappelen <sup>3)</sup>	4,35	4,80	3,95	3,55	4,00	3,65	3,80	3,10	3,30	Speisekartoffeln <sup>3)</sup> (Ausschußware)	Pommes de terre de consommation (rebut <sup>3)</sup> )
Fabrieksaardappelen <sup>4)</sup>	5,46	7,35	7,13	6,39	5,92	6,17	6,74	7,03	.	Industriekartoffeln <sup>4)</sup>	Pommes de terre industr. <sup>4)</sup>
Voederaardappelen <sup>3)</sup>	4,80	5,15	4,20	3,20	4,10	3,90	4,20	2,80	3,50	Futterkartoffeln <sup>3)</sup>	Pommes de terre fourrag. <sup>3)</sup>
. . . . . Gulden per 1 000 kg . . . . .										Gulden je 1 000 kg	Florins par 1 000 kg
Voederbieten - groep I . . .	26	32	32	31	37	29	35	31	30	Futterrüben - Sorte I	Betteraves fourrag. 1 <sup>re</sup> Cat.
Voederbieten - groep II . . .	22	25	23	21	25	19	23	22	19	Futterrüben - Sorte II	Betteraves fourrag. 2 <sup>e</sup> Cat.
Suikerbieten <sup>10)</sup> . . . . .	37,80	42,00	44,50	43,50	43,35	44,70	45,95	51,15	54,00	Zuckerrüben <sup>10)</sup>	Betteraves sucrières <sup>10)</sup>
Suikerprijs per 100 kg . . . .	.	44,00	48,45	.	48,20	51,60	52,35	58,70	61,78	Zuckerpreis je 100 kg	Prix du sucre par 100 kg
Bietenblad met kop, vers . . .	6,50	7,70	8,40	6,75	10,55	8,85	6,90	9,10	8,80	Zuckerrübenblatt mit Kopf	Feuilles de bett. sucr. avec tête
<b>4. Groenten <sup>5)</sup></b> . . . . .	.	.	.	.	.	.	.	.	.	<b>4. Gemüse <sup>5)</sup></b>	<b>4. Légumes <sup>5)</sup></b>
<b>5. Fruit <sup>5)</sup></b> . . . . .	.	.	.	.	.	.	.	.	.	<b>5. Obst <sup>5)</sup></b>	<b>5. Fruits <sup>5)</sup></b>
<b>6. Wijn en tabak . . . . .</b>	.	.	.	.	.	.	.	.	.	<b>6. Wein und Tabak</b>	<b>6. Vin et tabac</b>



Gulden per 100 kg

Gulden je 100 kg

Florins par 100 kg

**7. Handelsgewassen <sup>6)</sup>**

Koolzaad . . . . .	56,95	56,05	57,05	56,15	57,65	62,25	53,80	43,25	36,20
Blauwmaanzaad . . . . .	137,15	106,85	116,95	121,75	225,85	157,20	178,00	142,70	143,95
Geel mosterdzaad . . . . .	89,85	67,75	61,75	66,55	71,50	61,40	52,30	50,20	62,70
Karwijzaad . . . . .	121,20	73,90	57,05	79,55	121,00	117,00	105,40	62,25	76,35
Kanariezaad . . . . .	54,95	42,15	32,30	48,00	81,30	82,35	63,35	26,90	27,80

**7. Handelsgewächse <sup>6)</sup>**

Raps
Mohn
Senf, gelber
Kümmel
Kanarisamen

**7. Plantes industrielles <sup>6)</sup>**

Colza
Œillette
Moutarde jaune
Carvi
Alpiste

Gulden per 1 000 kg

Gulden je 1 000 kg

Florins par 1 000 kg

**8. Voedermiddelen <sup>6)</sup>**

Weidehooi . . . . .	97,00	111,00	118,00	98,00	152,00	104,00	127,00	112,00	98,00
Rode klaverhooi . . . . .	91,00	106,00	110,00	84,00	118,00	97,00	117,00	98,00	87,00
Luzernehooi . . . . .	107,00	128,00	116,00	102,00	148,00	107,00	138,00	115,00	106,00
Tarwestro a) <sup>7)</sup> . . . . .	41,00	60,00	48,00	56,00	79,00	58,00	52,00	52,00	53,00
b) . . . . .	17,00	52,00	25,00	47,00	55,00	59,00	45,00	43,00	44,00
Roggestro a) . . . . .	41,00	61,00	40,00	51,00	75,00	56,00	51,00	48,00	53,00
b) . . . . .	17,00	54,00	21,00	43,00	52,00	56,00	44,00	39,00	46,00
Gerstestro a) . . . . .	38,00	61,00	46,00	52,00	74,00	54,00	49,00	51,00	47,00
b) . . . . .	17,00	48,00	23,00	43,00	49,00	49,00	40,00	39,00	36,00
Haverstro a) . . . . .	42,00	56,00	40,00	43,00	77,00	51,00	46,00	47,00	45,00
b) . . . . .	17,00	19,00	19,00	41,00	46,00	49,00	41,00	34,00	36,00
Groene erwtenstro . . . . .	57,00	75,00	73,00	58,00	101,00	74,00	78,00	73,00	58,00
Ander erwtenstro . . . . .	47,00	62,00	56,00	51,00	75,00	60,00	64,00	54,00	43,00
Stambonenstro . . . . .	.	.	.	.	.	46,00	55,00	49,00	45,00

**8. Futterpflanzen <sup>6)</sup>**

Wiesenheu
Kleeheu, rot
Luzerneheu

**8. Weizenstroh a) <sup>7)</sup>**

**b)**

**Roggenstroh a)**

**b)**

**Gerstestroh a)**

**b)**

**Haferstroh a)**

**b)**

**Stroh von grünen Erbsen**

**Stroh von anderen Erbsen**

**Buschbohnenstroh**

**8. Plantes fourragères <sup>6)</sup>**

Foin de prairie
Foin du trèfle rouge
Foin de luzerne

**Paille de froment a) <sup>7)</sup>**

**b)**

**Paille de seigle a)**

**b)**

**Paille d'orge a)**

**b)**

**Paille d'avoine a)**

**b)**

**Paille de pois verts**

**Paille de pois, autres**

**Paille de haricots non grimp.**

**B. Veehouderijprodukten**

Gulden per 100 kg

Gulden je 100 kg

Florins par 100 kg

**1. Vee en vlees <sup>8)</sup>**

**2. Melk, zuivelprodukten en eieren**

Melk, garantiëprijs af boerde- rij met 3,5 % vet (m.i.v. 1953/54 met 3,7 % vet per melkprijsjaar van nov. tot okt.) <sup>9)</sup> . . . . .	17,97	17,50	20,00	21,46	22,00	23,00	28,42	28,90	28,90
---	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------

**1. Vieh und Fleisch <sup>8)</sup>**

**2. Milch, Milcherzeugnisse  
und Eier**

Milch, Garantiepreis ab Hof mit 3,5 % Fettgehalt (ab 1953/54 mit 3,7 % Fettge- halt) für das Milchjahr von Nov. bis Okt. <sup>9)</sup>
--

**1. Cheptel et viande <sup>8)</sup>**

**2. Lait, produits laitiers  
et œufs**

Lait, prix garantis départ ferme avec 3,5 % de matières grasses (à partir de 1953/54 avec 3,7 % de matières grasses) <sup>9)</sup>
--

Tab. 4. NEDERLAND

## 4.0 - Telersprijzen

NIEDERLANDE

PAYS-BAS

Erzeugerpreise

Prix à la production

Produkten	1950	1951	1952	1953	1954	1955	1956	1957	1958	Erzeugnisse	Produits
2. Melk, zuivelprodukten en eieren (vervolg)										noch 2. Milch, Milcherzeugnisse und Eier	2. suite. Lait, produits laitiers et œufs
	. . . . . Gulden per kg . . . . .									Gulden je kg	Florins par kg
Eieren, gewogen gemiddelden	2,22	2,19	2,57	2,39	2,19	2,32	2,23	2,17	2,13	Eier, gewogener Durchschnitt	Œufs, moyenne pondérée
3. Andere dierlijke producten . . . . .	.	.	.	.	.	.	.	.	.	3. Sonstige tierische Erzeugnisse	3. Autres produits animaux

<sup>1)</sup> Oogstjaren, af boerderij, gewogen gemiddelden, boeren-schoon produkt van doorsneekwaliteit; voor tarwe, rogge, wintergerst op basis 17 %, haver 15 % vocht.

<sup>2)</sup> Oogstjaren, gewogen gemiddelden, af boerderij, rekenkundig gemiddelde jaarprijzen per gebied gewogen tot een gemiddelde voor Nederland.

<sup>3)</sup> Oogstjaren, af boerderij, ongewogen gemiddelden.

<sup>4)</sup> Oogstjaren, gewogen gemiddelden, uitkeringen door de aardappelmeelfabrieken op basis van 400 g zetmeelgehalte.

<sup>5)</sup> Telersprijzen staan voor groenten en fruit niet ter beschikking. In tabel 4.1 worden de veilingprijzen gegeven.

<sup>6)</sup> Oogstjaren, af boerderij, ongewogen gemiddelden.

<sup>7)</sup> a) binnen b) buiten.

<sup>8)</sup> Telersprijzen staan voor vee en vlees niet ter beschikking. In tabel 4.2 worden de marktprijzen gegeven.

<sup>9)</sup> In 1957/58 gold de garantieprijs voor 5,18 milj. ton met een vetgehalte van 3,7 %. Voor de periode van Nov. 1958 t/m Okt. 1959 bleef de garantieprijs onveranderd, de gegarandeerde hoeveelheid werd echter op 5 milj. ton teruggebracht. Het saldo van het Zuivelfonds wordt uitgekeerd over alle melk doch qua opbrengstberekening omgeslagen over 5 miljard kg. Van het verschil tussen de op deze wijze berekende netto opbrengst en de garantieprijs zal tot <sup>7</sup> 5 per 100 kg melk volledig en van het resterende slechts 50 % door het « Landbouw-Egalisatiefonds » worden nabetaald.

<sup>10)</sup> De hier gepubliceerde contractprijzen voor suikerbieten zijn, met uitzondering van de jaren 1950 en 1953, gebaseerd op de door de regering gegarandeerde suikerprijs met voor 1950 een suikergehalte van 17 %, 1951 tot en met 1956 van 16,5 % en van 1957 af van 16 %. Voor de jaren 1950 en 1953 garandeerde de regering de prijzen voor de suikerbieten.

<sup>1)</sup> Erntejahre, ab Hof, gewogener Durchschnitt, nach Bauernnorm, gereinigtes Produkt von durchschnittlicher Qualität für Weizen, Roggen, Sommer- u. Wintergerste auf Grund von 17 % und Hafer 15 % Feuchtigkeit.

<sup>2)</sup> Erntejahre, ab Hof, gewogener Durchschnitt, arithmetische durchschnittliche Jahrespreise je Gebiet, gewogen zu einem Durchschnitt für die Niederlande.

<sup>3)</sup> Erntejahre, ab Hof, ungewogener Durchschnitt.

<sup>4)</sup> Erntejahre, gewogener Durchschnitt, Auszahlung durch die Kartoffelmehlfabriken auf Grund von 400 g Stärkegehalt.

<sup>5)</sup> Erzeugerpreise für Gemüse und Obst nicht vorhanden. Tabelle 4.1 gibt die Veilingpreise wieder.

<sup>6)</sup> Erntejahre, ab Hof, ungewogener Durchschnitt.

<sup>7)</sup> a) unter Dach gelagert; b) im Freien gelagert.

<sup>8)</sup> Erzeugerpreise für Vieh und Fleisch nicht vorhanden. Tabelle 4.2 gibt die Marktpreise wieder.

<sup>9)</sup> Für 1957/58: Garantiepreis basiert auf einer Milchmenge von 5,18 Millionen Tonnen mit einem Fettgehalt von 3,7 %. Für die Zeit von November 1958 bis Oktober 1959 blieb der Garantiepreis unverändert, aber die Garantiemenge wurde auf 5 Millionen Tonnen verringert. Zur Errechnung des Erlöspreises wird der Saldo des « Milch-Fonds » auf eine Menge von 5 Millionen Tonnen bezogen. Wenn hierbei der Erlöspreis mehr als 5 Gulden je 100 kg Milch unter dem Garantiepreis liegt, werden von dem Unterschied, der über 5 Gulden hinausgeht vom « Landbouw-Egalisatiefonds » nur 50 % auszahlt.

<sup>10)</sup> Die hier aufgeführten Kontraktpreise für Zuckerrüben (mit Ausnahme für 1950 und 1953) basieren auf dem vom der Regierung festgesetzten Zuckerpreis; 1950 mit 17 %, 1951-1956 mit 16,5 %, ab 1957 mit 16 % Zuckergehalt. Für das Jahr 1950 und 1953 gab es einen Garantiepreis für Zuckerrüben.

<sup>1)</sup> Années de récolte, à la ferme, moyenne pondérée, produit de qualité moyenne, purifié suivant les règles des paysans, pour le blé, seigle, orge d'été et d'hiver sur la base de 17 % d'humidité et de 15 % pour l'avoine.

<sup>2)</sup> Années de récolte, à la ferme, moyenne pondérée, moyenne arithmétique pour les prix annuels par province et pondérée en une moyenne pour les Pays-Bas.

<sup>3)</sup> Années de récolte, à la ferme, moyenne non pondérée.

<sup>4)</sup> Années de récolte, moyenne pondérée, paiement par les féculeries sur la base de 400 g d'amidon.

<sup>5)</sup> Les prix à la production des légumes et des fruits n'existent pas. Le tableau 4.1 indique les prix « Veiling ».

<sup>6)</sup> Campagne agricole, à la ferme, moyenne non pondérée.

<sup>7)</sup> a) Entposé dans les granges; b) à l'air libre.

<sup>8)</sup> Les prix à la production pour le cheptel et la viande n'existent pas. Le tableau 4.2 indique les prix du marché.

<sup>9)</sup> Pour 1957/58: prix garanti basé sur une quantité de 5,18 millions de tonnes de lait avec un teneur en matières grasses de 3,7 %. Pour la campagne Nov. 1958 - oct. 1959 le prix garanti n'a pas été modifié, mais le volume a été réduit à 5 millions de t. Pour fixer le prix effectif on tablera sur le solde du « Fonds laitier » et une quantité de 5 millions de tonnes. Si le véritable prix est inférieur au prix garanti de plus de 5 florins par 100 kg de lait, la marge dépassant 5 florins sera payée par le « Landbouw-Egalisatiefonds » à raison de 50 % seulement.

<sup>10)</sup> Les prix de contrat pour les betteraves sucrières indiqués ici (sauf pour les années 1950 et 1953) se basent sur le prix du sucre fixé par l'Etat; pour 1950 avec 17 %, de 1951 à 1956 avec 16,5 % et à partir de 1957 avec 16 % de teneur en sucre. Pour les années 1950 et 1953 il y avait un prix garanti pour les betteraves sucrières.

Tab. 4. NEDERLAND

4.1 - Veilingsprijzen <sup>1)</sup>

NIEDERLANDE

PAYS-BAS

Veilingpreise <sup>1)</sup>Prix (Veiling) <sup>1)</sup>

Produkten	1950	1951	1952	1953	1954	1955	1956	1957	1958	1959 (prov.)	Erzeugnisse	Produits		
..... Gulden per 100 kg .....											..... Gulden je 100 kg .....		..... Florins par 100 kg .....	
<b>Groenten</b>											<b>Gemüse</b>	<b>Légumes</b>		
Kool, witte . . . . .	5,84	4,31	7,06	4,97	9,13	11,08	13,94	3,55	5,93	12,98	Weißkohl	Choux blancs		
Kool, rode . . . . .	8,66	10,87	13,04	6,55	13,13	16,30	13,13	9,19	8,11	21,32	Rotkohl	Choux rouges		
Kool, savoie . . . . .	9,88	8,22	9,97	9,06	14,92	12,23	20,18	9,36	8,93	16,79	Wirsingkohl	Choux de Savoie		
Spruiten . . . . .	41,16	36,74	38,11	32,59	38,76	44,65	57,74	50,02	50,98	57,48	Rosenkohl	Choux de Bruxelles		
Bloemkool . . . . .	21,06	25,19	23,96	18,80	29,42	27,94	36,73	23,64	25,71	33,84	Blumenkohl	Choux fleurs		
Kroten . . . . .	6,68	10,17	12,64	7,48	13,04	13,23	12,31	11,53	6,52	13,34	Rote Rüben	Betteraves rouges		
Peen, bos- . . . . .	19,97	32,87	26,51	24,54	31,76	34,87	36,58	38,33	37,00	34,90	Möhren (im Bund)	Carottes (en bottes)		
Peen, andere . . . . .	11,66	13,55	15,77	11,25	17,43	18,05	19,89	17,77	15,16		Möhren, andere	Carottes, autres		
Prei . . . . .	27,11	11,68	17,07	20,39	20,21	22,75	30,84	16,44	23,20	22,51	Porree	Poireaux		
Uien . . . . .	12,20	10,93	20,07	14,28	10,93	16,78	22,16	16,08	11,25	13,86	Zwiebeln	Oignons		
Sla . . . . .	40,11	41,60	37,56	39,74	56,16	59,41	56,56	50,75	60,56	64,02	Salat	Salades		
Andijvie . . . . .	14,15	16,24	17,92	15,17	22,49	18,58	25,50	21,85	16,35	22,38	Endiviensalat	Chicorée endive		
Postelein . . . . .	16,72	16,63	18,71	19,03	22,98	22,91	22,03	26,14	22,93	21,69	Portulak	Pourpiers		
Spinazie . . . . .	16,73	19,75	18,20	19,81	24,59	20,75	22,78	18,65	23,86	22,04	Spinat	Epinards		
Erwten . . . . .	19,38	28,56	30,79	29,36	30,51	28,19	33,45	29,78	30,65	30,88	Erbsen	Pois		
Bonen . . . . .	21,31	42,62	44,25	37,79	74,22	42,38	77,62	54,67	36,42	75,42	Bohnen	Haricots		
Witloof . . . . .	40,93	34,22	45,94	41,38	56,40	47,45	63,01	48,00	64,83	56,05	Witloofzichorien	Chicorée - witloof		
Komkommers . . . . .	26,69	34,68	32,88	30,26	39,85	37,51	44,94	42,03	38,53	47,70	Salatgurken	Concombres		
Augurken . . . . .	16,20	52,11	51,39	33,88	89,27	32,69	113,84	49,97	25,04	45,62	Einlegegurken	Cornichons		
Rabarber . . . . .	12,10	10,68	11,23	13,00	13,73	13,25	15,31	29,43	19,48	16,95	Rhabarber	Rhubarbe		
Tomaten . . . . .	44,83	59,56	56,99	58,44	64,58	62,01	80,43	76,18	70,36	71,68	Tomaten	Tomates		

4.1 - Veilingsprijzen<sup>1)</sup>

NIEDERLANDE

PAYS-BAS

Veilingpreise <sup>1)</sup>Prix (Veiling) <sup>1)</sup>

Produkten	1950	1951	1952	1953	1954	1955	1956	1957	1958	1959 (prov.)	Erzeugnisse	Produits		
..... Gulden per 100 kg .....											..... Gulden je 100 kg .....		..... Florins per 100 kg .....	
<b>Fruit</b>											<b>Obst</b>	<b>Fruits</b>		
Appelen . . . . .	19,69	23,02	17,93	17,30	19,61	25,79	28,78	45,73	21,90	29,65	Äpfel	Pommes		
Peren . . . . .	20,20	30,18	12,88	18,97	18,34	29,68	26,50	59,11	20,11	32,98	Birnen	Poires		
Kersen . . . . .	45,59	48,32	43,16	51,64	56,57	83,77	68,53	155,30	115,47	114,67	Kirschen	Cerises		
Pruimen . . . . .	26,01	24,04	14,74	20,27	31,88	37,50	49,02	100,98	57,50	56,25	Pflaumen	Prunes		
Druiven . . . . .	86,69	104,26	96,69	108,09	111,65	128,29	137,79	181,18	145,68	169,48	Tafeltrauben	Raisins de table		
Meloenen . . . . .	27,76	30,29	27,60	32,10	41,48	45,72	45,41	56,02	48,33	43,94	Melonen	Melons		
Bessen (rode en witte) . . . . .	31,86	32,53	38,64	53,26	67,25	69,44	85,77	121,35	100,59	83,79	Johannisbeeren (witte u. rode)	Groseilles (rouges et blanches)		
Aardbeien . . . . .	69,78	111,78	76,63	94,07	131,20	108,79	162,98	116,54	108,98	94,21	Erdbeeren	Fraises		

<sup>1)</sup> Kalenderjaren, gewogen gemiddelden, totale waarde (zonder aftrek heffingen en excl. vergoedingswaarde) gedeeld door totale aanvoer incl. de doordraai.

<sup>1)</sup> Kalenderjahre, gewogener Durchschnitt, Gesamtwert (ohne Abzug von Zuschußzahlungen und Subventionen), geteilt durch die gesamte Anlieferung, einschließlich der unverkauften Mengen.

<sup>1)</sup> Années civiles, moyenne pondérée, valeur totale (subventions incluses), divisée par la livraison totale, y compris les quantités invendues.

Tab. 4. NEDERLAND

## 4.2 - Marktprijzen

NIEDERLANDE

PAYS-BAS

Marktpreise

Prix de marché

Produkten	1950	1951	1952	1953	1954	1955	1956	1957	1958	1959	Erzeugnisse	Produits
<b>Veehouderijprodukten <sup>1)</sup></b>											<b>Tierische Erzeugnisse <sup>1)</sup></b>	
<b>1. Vee en vlees</b>											<b>1. Vieh und Fleisch</b>	
a) Fokvee en gebruiksvee											a) Zucht und Nutzvieh	
..... Gulden per stuk .....											..... Gulden je Stück .....	
Runderen <sup>2)</sup> :											Rinder <sup>2)</sup> :	
Koeien hoogdr. of vers van 3 <sup>e</sup> t/m 6 <sup>e</sup> kalf . . . . .	905	920	985	1 020	945	935	1 020	1 070	1 090	1 120	Kühe, hochträchtig, oder frischmelkend (3. bis 6. Kalb)	Vaches prêtes à vêler ou ayant récemment vêlé de 3 à 6 fois
Drachtige pinken en vaarzen	515	540	565	520	480	455	530	565	575	585	Jungvieh und Färsen (trächt.)	Elèves et génisses (pleines)
Guste pinken en vaarzen 12 - 18 maanden . . . . .	410	410	445	410	405	385	460	500	510	515	Jungvieh und Färsen (nicht trächtig) 12 - 18 Monate	Elèves et génisses de 12 à 18 mois (vides)
Graskalveren ± 8 maanden .	255	250	280	270	265	255	315	340	345	340	Mastkälber ± 8 Monate	Veaux à l'engrais ± 8 mois
Varkens :											Schweine:	
Biggen ± 20 kg . . . . .	38	38	44	39	50	43	46	43	46	53	Ferkel ± 20 kg	Porcs: Porcelets ± 20 kg
Schrammen ± 50 kg . . . . .	75	86	101	88	102	92	99	94	97	111	Jungschweine ± 50 kg	Jeunes porcs ± 50 kg
Fokzeugen ± 150 kg . . . . .	255	260	310	255	305	275	290	280	285	320	Zuchtsauen ± 150 kg	Truies pr la reprod. ± 150 kg
Paarden . . . . .	855	965	1 105	1 040	980	1 075	1 145	1 215	1 205	1 200	Pferde	Chevaux
b) Slachtvee											b) Schlachtvieh	
..... Gulden per kg geslacht gewicht .....											..... Gulden je kg Schlachtgewicht .....	
Slachtkoeien, 2 <sup>e</sup> kwaliteit <sup>2)</sup> .	2,57	2,57	2,73	2,58	2,65	2,58	2,97	2,92	2,91	3,05	Schlachtkühe 2. Qual. <sup>2)</sup>	Vaches de bouch., 2 <sup>e</sup> qual. <sup>2)</sup>
Baconvarkens 2 <sup>e</sup> kwal. (± 85 kg)	1,96	2,30	2,56	2,30	2,36	2,25	2,34	2,24	2,23	2,28	Baconschw. 2. Qual. (± 85 kg)	Porcs (Bacon), 2 <sup>e</sup> qual. (± 85 kg)
Slachtvarkens (± 110 kg) . . . . .	2,01	2,30	2,53	2,25	2,28	2,14	2,22	2,14	2,21	2,24	Schlachtschweine (± 110 kg)	Porcs de bouch. (± 110 kg)
Slachtlammeren . . . . .	2,46	3,70	3,30	2,84	3,68	4,26	4,49	3,53	2,69	3,01	Schlachtlämmer	Agneaux de boucherie
Slachtschapen . . . . .	2,75	3,49	3,02	2,35	2,56	2,71	2,81	2,41	2,06	2,32	Schlachtschafe	Ovins de boucherie
c) Vlees . . . . .	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	c) Fleisch	c) Viande

## 4.2 - Marktprijzen

NIEDERLANDE

PAYS-BAS

Marktpreise

Prix de marché

Produkten	1950	1951	1952	1953	1954	1955	1956	1957	1958	1959	Erzeugnisse	Produits	
<b>2. Melk, zuivelprodukten en eieren</b>											<b>2. Milch, Milcherzeugnisse und Eier</b>		<b>2. Lait, produits laitiers et œufs</b>
..... Gulden per kg .....											Gulden je kg		Florins par kg
Boter, af fabriek . . . . .	4,11	3,88	4,24	3,92	3,89	4,22	4,21	4,20	3,36	4,07	Butter, ab Molkerei	Beurre de laiterie	
Kaas, volvette fabriekskaas <sup>1)</sup> .	2,00	2,06	2,25	1,99	2,03	2,07	2,06	2,09	1,82	2,07	Käse, vollfett (Molkereikäse) <sup>1)</sup>	Fromage gras (from. de lait.) <sup>1)</sup>	
Boerenkaas . . . . .	2,06	2,22	2,35	2,18	2,20	2,28	2,25	2,37	2,07	2,26	Bauernkäse	Fromage de ferme	
<b>3. Andere dierlijke produkten</b> . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	<b>3. Sonstige tierische Erzeugnisse</b>	<b>3. Autres produits animaux</b>	

<sup>1)</sup> Kalenderjaren, ongewogen gemiddelden.<sup>2)</sup> T/m 1955 met t.b.c. vrijverklaring; 1957 en 1958 met abortusvrijverklaring.<sup>1)</sup> Kalenderjahre, ungewogener Durchschnitt.<sup>2)</sup> Bis einschließlich 1955 mit Erklärung, daß das Tier tbc-frei ist; für 1957 und 1958 mit Erklärung, daß das Tier abortusfrei ist.<sup>1)</sup> Année civile, moyenne non pondérée.<sup>2)</sup> Jusqu'à 1955 inclus, avec le certificat antituberculeux, en 1957 et 1958 avec le certificat que la bête n'a jamais avorté.

Tab. 4. NEDERLAND

**4.3 - Groothandelsprizen**  
 (op de beurs te Rotterdam)

## NIEDERLANDE

**Großhandelspreise**  
 (Börse Rotterdam)

## PAYS-BAS

**Prix de gros**  
 (Bourse de Rotterdam)

	1950/51	1951/52	1952/53	1953/54	1954/55	1955/56	1956/57	1957/58	1958/59					
<b>Akkerbouwprodukten</b>										<b>Pflanzliche Erzeugnisse</b>				
. . . . . Gulden per 100 kg . . . . .										Gulden je 100 kg		Florins par 100 kg		
<b>Granen</b>										<b>Getreide</b>		<b>Céréales</b>		
Tarwe (consumptie-) . . . . .	24,05	24,95	26,65	28,05	26,95	27,05	27,95	28,00	30,90	Weizen (für Nahrungszwecke)	Froment (panifiable)			
Tarwe (voer-) . . . . .	.	.	.	.	.	.	23,70	24,70	.	Weizen (für Futterzwecke)	Froment (fourrager)			
Rogge (consumptie-) . . . . .	.	.	.	.	23,65	22,80	23,30	22,45	22,00	Roggen (für Nahrungszwecke)	Seigle (panifiable)			
Rogge (voer-) . . . . .	31,75	33,05	28,45	21,85	22,25	19,85	22,35	21,50	21,65	Roggen (für Futterzwecke)	Seigle (fourrager)			
Gerst (kippe-) . . . . .	34,45	36,00	33,20	24,45	27,30	26,35	24,75	28,70	26,15	Gerste (für Hühnerfutter)	Orge (fourrag. pour les poules)			
Gerst (voer-) . . . . .	28,55	35,35	31,35	22,70	24,65	24,60	23,65	26,25	24,80	Gerste (für anderes Futter)	Orge (fourragère: autre)			
Gerst (brouw-, ongesch. doorsneekwaliteit) . . . . .	.	.	.	.	.	26,25	26,60	29,95	28,65	Braugerste, ungereinigt, Durchschnittsqualität	Orge (de brasserie, non purifiée, qualité moyenne)			
Haver (kippe-) . . . . .	32,80	31,45	28,20	24,25	27,65	25,20	24,25	27,30	25,95	Hafer (für Hühnerfutter)	Avoine (fourrag.: pour poules)			
Haver (voer-) . . . . .	32,25	27,35	27,15	21,55	24,80	24,15	23,05	25,20	24,45	Hafer (für anderes Futter)	Avoine (fourragère: autre)			
<b>Peulvruchten</b>										<b>Hülsenfrüchte</b>		<b>Légumes secs</b>		
Bruine bonen . . . . .	55,85	46,85	85,10	100,45	79,70	59,10	71,35	65,85	102,40	Braune Bohnen	Haricots rouges			
Paardebonen . . . . .	.	.	.	29,90	.	32,95	.	.	29,80	Pferdebohnen	Fèves de cheval			
Duivebonen . . . . .	42,30	62,90	71,95	49,10	48,45	48,00	53,55	47,25	42,55	Taubenbohnen	Féveroles à pigeons			
Groene erwten (doorsneekwaliteit) . . . . .	44,35	54,05	54,65	58,10	77,95	40,60	48,10	37,35	48,20	Grüne Erbsen (Durchschnittsqualität)	Pois verts (qualité moyenne)			
Groene erwten (3 %) . . . . .	.	.	.	.	90,20	43,60	62,40	42,35	61,30	Grüne Erbsen (3 %)	Pois verts (3 %)			
Schokkers (doorsneekw.) . . . . .	50,90	65,55	64,30	92,20	107,80	45,45	59,95	62,10	81,45	Victoriaerbsen Durchschnittsqual	Pois ridés moelleux (qual. moy.)			
Schokkers (3 %) . . . . .	.	.	.	.	.	49,15	77,30	73,60	94,85	Victoriaerbsen (3 %)	Pois ridés moelleux (3 %)			
Kapucijners . . . . .	.	.	.	.	.	47,40	78,95	42,00	48,35	Kapuzinererbsen	Pois gris			
Grauwe erwten . . . . .	.	.	.	.	.	47,50	84,85	67,90	89,55	Graue Erbsen	Pois bisailles			
<b>Handelsgewassen</b>										<b>Handelsgewächse</b>		<b>Plantes industrielles</b>		
Koolzaad . . . . .	.	.	.	67,45	62,05	68,20	59,85	44,45	41,80	Raps	Colza			
Blauwmaanzaad . . . . .	154,25	111,35	118,55	138,50	215,20	169,45	195,75	174,15	151,50	Mohn	Œillette			
Geel mosterdzaad . . . . .	109,30	68,90	67,85	73,60	73,80	62,35	64,80	66,50	80,30	Senf, gelber	Moutarde, jaune			
Karwijzaad . . . . .	136,35	76,05	62,00	95,70	138,30	117,90	99,45	67,45	87,80	Kümmel	Carvi			
Kanariezaad . . . . .	58,05	43,20	36,40	52,70	86,85	97,65	60,35	32,35	32,95	Kanariensamen	Alpiste			
Lijnzaad . . . . .	.	.	.	42,50	47,85	54,60	51,75	42,80	48,85	Flachssamen	Graines de lin			
<b>Condities:</b>					<b>Frachtlage:</b>					<b>Conditions:</b>				
Tarwe	- franko fabriek doorsneekwaliteit				Weizen	- frei Verarbeitungsbetrieb (Durchschnittsqualität)				Froment	- franco usine, qualité moyenne			
Brouwgerst	- boordvrij binnenland				Braugerste	- f.o.b. Inland				Orge de brasserie	- f.o.b.			
Overige granen	- boordvrij Rotterdam				Andere Getreidearten	- f.o.b. Rotterdam				Autres céréales	- f.o.b. Rotterdam			
Peulvruchten	- franko Rotterdam				Hülsenfrüchte	- frei Rotterdam				Légumes secs	- franco Rotterdam			
Fijne zaden	- franko Rotterdam				Saaten	- frei Rotterdam				Menues graines	- franco Rotterdam			





### Vorbemerkungen

Die hier vorliegenden Preisreihen wurden vom Landwirtschaftsministerium erstellt (Administration des Services Economiques). Die Erhebungen der Preise werden durch die Gemeindeverwaltungen, Börsensekretariate, Marktkommissionen sowie andere besonders beauftragte Stellen durchgeführt und dem Landwirtschaftsministerium zugeleitet.

Grundsätzlich werden die Preise unbereinigt erfaßt; die Frachtkosten und die Vermarktungskosten ab Hof, Veiling (auktionsähnliche Versteigerung) oder Markt sowie die Steuern werden nicht berücksichtigt.

Im Prinzip werden die Preise der pflanzlichen Erzeugnisse, mit Ausnahme von Getreide, Obst und Gemüse, wöchentlich auf den preisregulierenden Märkten erhoben. Es handelt sich hierbei um Märkte, auf denen der Landwirt seine Ware direkt verkauft, so daß diese Preise nur geringfügig von den Ab-Hof-Preisen abweichen. Die Anzahl der preisregulierenden Märkte, auf denen die Preise erhoben werden, ist je nach Warenart sehr unterschiedlich. Es handelt sich z.B. bei Stroh um neun, bei Heu um sechs und bei Bohnen um nur einen Markt.

Die Preise für Getreide werden durch die Sekretariate der Börsen von Brüssel, Antwerpen, Charleroi, Lüttich und Namur erfaßt; die Verkaufsabschlüsse beziehen sich auf die Preise ab Hof oder ab nächste Verladestation.

Tabelle 5.1 gibt die Erlöspreise für Obst wieder. Die angewandte Berechnungsmethode ist in einer der Tabelle angefügten Fußnote erklärt.

Für die wichtigsten Gemüsearten sind in Tabelle 5.2 die auf Veilingen erzielten Durchschnittspreise nach Abzug der Verwaltungskosten aufgeführt.

Die Preise für lebendes Schlachtvieh beruhen mit Ausnahme bei Schafen auf Notierungen des Marktes von Cureghem-Anderlecht (Brüssel). Dieser Markt wird als einziger preisregulierender Markt betrachtet. Die Erhebung der Preise wird durch die öffentlichen Marktkommissionen durchgeführt.

Für Milch, Milcherzeugnisse und Eier wird der Preis ab Hof, bzw. Molkerei erfaßt. Die Erhebung der Preise wird vom nationalen Milchamt, den Sekretariaten der Butterauktionsmärkte sowie auf den preisregulierenden Märkten durch die betreffende Gemeindeverwaltung durchgeführt. Für Milch, Butter und Eier sind in der Tabelle 5.0 auch die Richtpreise aufgeführt. Diese Richtpreise sind im Rahmen der Agrarpolitik als Richtschnur und nicht als Garantien gedacht. Der z.B. für Eier festgesetzte Richtpreis hat eine mehr theoretische Bedeutung, da die tatsächlich von den Erzeugern erzielten Preise wesentlich, wie aus der Tabelle zu ersehen ist, abweichen können.

### Remarques

Les séries de prix ci-après ont été établies par le Ministère de l'Agriculture (Administration des Services Economiques). Les prix sont relevés par les administrations communales, les secrétariats des bourses et les commissions des marchés, ainsi que par d'autres offices spécialement désignés à cet effet, et communiqués au Ministère de l'Agriculture.

En principe, on relève les prix non corrigés; ni les frais de transport et de commercialisation départ ferme, criée («veiling») ou marché, ni les taxes ne sont pris en considération.

Les prix des produits végétaux à l'exception des céréales, des fruits et des légumes, sont relevés hebdomadairement sur les marchés régulateurs. Ce sont là des marchés où l'agriculteur vend directement sa marchandise, de sorte que ces prix ne s'écartent que peu des prix départ ferme. Le nombre de marchés régulateurs où sont relevés les prix varie grandement selon la catégorie de marchandises. C'est ainsi qu'il y a neuf marchés pour la paille, six pour le foin et un seul marché pour les fèves.

Pour les céréales, les prix sont relevés par les secrétariats des bourses de Bruxelles, d'Anvers, de Charleroi, de Liège et de Namur; les prix réalisés à la vente s'entendent départ ferme ou gare d'expédition la plus proche.

Le tableau 5.1 indique les «valeurs moyennes à la production» pour les fruits. La méthode de calcul appliquée à cet égard est expliquée dans une note à la suite du tableau.

Pour les principales espèces de légumes, le tableau 5.2 donne les prix moyens réalisés aux criées («veilingen»), déduction faite des frais d'administration.

Les prix des animaux de boucherie sur pied, à l'exception des moutons, sont basés sur les cotes du marché de Cureghem-Anderlecht (Bruxelles). Ce marché est considéré comme le seul marché régulateur. Le relevé des prix est effectué par la commission du marché public.

Pour le lait, les produits laitiers et les œufs, on relève les prix départ ferme et départ laiterie respectivement. Le relevé en est effectué par l'Office National du Lait et les secrétariats des ventes publiques de beurre, ainsi que, sur les marchés régulateurs, par l'administration communale compétente. Pour le lait, le beurre et les œufs, le tableau 5.0 donne également les prix de direction. Ces derniers prix sont conçus, dans le cadre de la politique agricole, comme des prix purement indicatifs et non comme des prix garantis. C'est ainsi que, par exemple, le prix de direction pour les œufs est plutôt théorique, les prix effectivement réalisés par les producteurs pouvant, ainsi qu'il ressort des tableaux, sensiblement s'en écarter.

Tab. 5. BELGIQUE

BELGIEN

5.0 - Prix moyens à la production <sup>1)</sup>Erzeugerdurchschnittspreise <sup>1)</sup>

Produits	Unité	1950	1951	1952	1953	1954	1955	1956	1957	1958	1959	Einheit	Erzeugnisse
<b>A. Produits végétaux</b>													
<b>1. Céréales <sup>2)</sup></b>													
Froment . . . . .	Fb/100 kg	421,80	445,44	472,59	475,32	471,08	453,65	459,47	466,87	471,93	466,95	bfrs/100 kg	Weizen
Epeautre . . . . .	»	319,83	399,14	383,32	361,46	330,00	338,50	372,50	366,88	379,45	365,33	»	Spelz
Seigle . . . . .	»	329,29	436,82	438,76	336,78	268,62	282,88	326,03	285,61	328,73	345,10	»	Roggen
Orge d'été . . . . .	»	369,38	456,56	474,39	350,86	307,38	335,73	337,02	287,83	338,94	370,67	»	Sommergerste
Escourgeon . . . . .	»	.	.	.	334,94	288,24	316,53	323,84	283,41	338,46	371,24	»	Wintergerste
Avoine . . . . .	»	308,96	395,54	376,53	296,78	298,68	317,35	311,10	270,13	320,59	373,56	»	Hafer
<b>2. Légumes secs <sup>3)</sup></b>													
Haricots blancs . . . . .	Fb/100 kg	786,65	854,02	904,32	956,77	927,83	912,03	710,40	665,57	688,21	541,90	bfrs/100 kg	Weiße Bohnen
Féveroles . . . . .	»	479,86	533,34	665,04	649,22	580,05	544,12	577,65	565,67	496,04	437,33	»	Ackerbohnen
Fèves fourragères . . . . .	»	455,07	441,91	623,51	592,64	563,41	544,94	518,15	514,78	658,00	.	»	Futterbohnen
Pois secs . . . . .	»	509,27	544,08	616,51	629,49	656,61	670,28	561,53	546,81	561,13	541,83	»	Erbsen
<b>3. Plantes racines et tuberculifères</b>													
Pommes de terre de consom. <sup>4)</sup>	Fb/100 kg	121,54	101,71	140,21	135,16	136,35	88,82	146,65	126,43	153,92	227,29	bfrs/100 kg	Speisekartoffeln <sup>4)</sup>
Pommes de terre fourragères . .	»	.	.	.	.	.	.	.	39,92	52,02	84,48	»	Futterkartoffeln
<b>Betteraves sucrières</b>													
Prix du sucre <sup>5)</sup> (base) . . . .	Fb/1 000 kg	868,0	868,0	868,0	866,9	833,9	835,3	847,7	878,8	907,0	.	bfrs/1 000 kg	Zuckerrüben Grundpreis für Zucker <sup>5)</sup>
Prix des betteraves à 15,5 % . .	»	677,0	636,1	692,3	576,6	517,3	575,8	576,3	658,3	640,1	556,1	»	Preis für Zuckerrüben mit 15,5 % Zuckergehalt
Teneur réelle en sucre . . . . .	%	15,4	16,1	15,7	15,9	17,2	16,2	16,5	15,3	15,8	15,4	%	Jeweiliger Zuckergehalt
Prix à la richesse réelle . . . .	Fb/1 000 kg	664,9	675,3	706,1	599,7	605,3	616,2	634,0	642,5	659,3	549,3	bfrs/1 000 kg	Preis bei jeweil. Zuckergehalt
Valeur des pulpes . . . . .	<sup>6)</sup>	57,0	60,0	101,0	109,0	60,0	60,0	60,0	60,0	72,0	72,0	<sup>6)</sup>	Wert der Schnitzel
Prix total (pulpes compr.) . . .	Fb/1 000 kg	721,9	735,3	807,1	708,7	665,3	676,2	694,0	702,5	731,3	621,3	bfrs/1 000 kg	Gesamtpreis (einschl. Schnitzel)
Betteraves demi-sucrières . . . .	»	29,83	35,66	49,21	44,97	30,58	27,41	28,30	29,10	26,87	41,14	»	Futter-Zuckerrüben
Betteraves fourragères . . . . .	»	24,16	25,94	37,04	30,18	24,10	22,64	24,90	25,81	24,84	38,69	»	Futterrüben
<b>4. Légumes <sup>7)</sup></b>													
<b>5. Fruits <sup>8)</sup></b>													
<b>A. Pflanzliche Erzeugnisse</b>													
<b>1. Getreide <sup>2)</sup></b>													
<b>2. Hülsenfrüchte <sup>3)</sup></b>													
<b>3. Wurzel- u. Knollenfrüchte</b>													
<b>4. Gemüse <sup>7)</sup></b>													
<b>5. Obst <sup>8)</sup></b>													

5.0 - Prix moyens à la production <sup>1)</sup>Erzeugerdurchschnittspreise <sup>1)</sup>

Produits	Unité	1950	1951	1952	1953	1954	1955	1956	1957	1958	1959	Einheit	Erzeugnisse
<b>6. Vin et tabac</b>													
Tabac, indigène <sup>2)</sup> . . . . .	Fb/kg	21,41	22,37	20,00	19,36	17,86	21,75	22,85	24,39	.	.	bfrs/kg	Tabak, einheimischer <sup>2)</sup>
<b>7. Plantes industrielles</b>													
Graines de lin <sup>3)</sup> . . . . .	Fb/100 kg	611,29	816,18	765,04	704,37	668,31	678,99	708,73	630,00	659,50	730,09	bfrs/100 kg	Flachssamen <sup>3)</sup>
Lin non égrené . . . . .	»	314,40	460,86	363,36	303,41	266,89	270,49	224,64	219,96	189,99	237,84	»	Flachs, nicht entkörnt
<b>8. Plantes fourragères</b>													
Paille de froment . . . . .	Fb/100 kg	21,10	53,46	64,24	77,17	72,36	71,13	54,49	49,71	55,16	58,49	bfrs/100 kg	Weizenstroh
Paille de seigle <sup>10)</sup> . . . . .	»	20,01	48,53	61,14	72,06	65,80	65,90	51,04	49,87	49,50	54,49	»	Roggenstroh <sup>10)</sup>
Paille de seigle <sup>11)</sup> . . . . .	»	38,79	65,62	88,03	101,20	99,61	100,78	87,33	98,90	106,51	112,04	»	Roggenstroh <sup>11)</sup>
Paille d'orge . . . . .	»	19,12	47,13	55,29	67,45	61,93	60,38	47,81	43,93	44,85	51,46	»	Gerstestroh
Paille d'avoine . . . . .	»	20,34	49,33	57,64	71,49	64,84	64,42	48,85	47,28	49,42	54,85	»	Haferstroh
Foin de prairie . . . . .	»	118,61	126,79	126,51	147,07	141,07	132,12	116,50	118,19	119,30	136,74	»	Wiesenheu
Foin de trèfle . . . . .	»	162,60	167,58	156,57	168,71	162,62	155,79	151,19	162,41	149,99	168,87	»	Kleeheu
Foin de luzerne . . . . .	»	176,09	188,57	191,39	204,46	191,50	178,86	169,90	188,52	166,77	192,54	»	Luzerneheu
Foin de sainfoin . . . . .	»	209,76	.	211,87	194,73	150,00	215,00	.	.	152,08	164,28	»	Esparsetteheu
<b>B. Produits animaux</b>													
<b>1. Cheptel et viande</b>													
a) Cheptel d'élevage et d'usage													
Gorets . . . . .	Fb/pièce	17,29	34,69	21,69	23,50	36,57	25,48	19,75	24,78	28,79	30,71	bfrs/Stück	Ferkel
Chevaux . . . . .	»	.	10 995	9 945	11 387	10 699	10 884	11 112	11 535	10 647	11 006	»	Pferde
Poulains . . . . .	»	.	8 274	6 640	7 202	7 660	7 138	7 985	.	.	.	»	Fohlen
b) Animaux de boucherie <sup>12)</sup>													
Taureaux (55 %) . . . . .	Fb/kg sur pied	21,99	24,38	25,82	23,02	22,38	21,65	25,25	24,22	22,00	23,70	bfrs/kg Lebendgew.	Bullen (55 %)
Bœufs (55 %) . . . . .	»	24,23	25,42	25,69	23,47	23,52	23,74	25,84	24,67	23,24	24,73	»	Ochsen (55 %)
Vaches (50 %) . . . . .	»	17,64	19,78	20,52	16,67	16,30	14,32	17,47	16,54	15,59	16,44	»	Kühe (50 %)
Génisses (55 %) . . . . .	»	23,98	25,72	25,69	23,47	23,54	24,03	26,54	25,34	23,74	24,79	»	Färsen (55 %)
<b>B. Tierische Erzeugnisse</b>													
<b>1. Vieh und Fleisch</b>													
a) Nutz- und Zuchtvieh													
b) Schlachtvieh <sup>12)</sup>													

Bœufs (55 %) et génisses (55 %)	»	24,11	25,27	25,69	23,47	23,53	23,89	26,19	25,00	23,49	24,76	»	Ochsen (55 %) und Färsen (55 %)
Taureaux (55 %) et vaches (50 %)	»	19,82	22,09	23,18	19,84	19,34	17,99	21,36	20,38	18,80	20,07	»	Bullen (55 %) und Kühe (50 %)
Veaux (60 %)	»	39,98	48,22	46,15	41,46	42,63	40,32	42,95	41,21	35,77	35,44	»	Kälber (60 %)
Porcs (demi-gras)	»	21,26	29,36	24,04	24,21	26,66	21,61	20,62	22,71	22,13	24,37	»	Schweine, halbfette
Porcs (à viande)	»	27,50	31,29	26,28	26,43	28,73	23,96	22,33	24,76	24,05	26,43	»	Schweine, fleischige
Moutons laitiers <sup>13)</sup>	»	.	.	.	.	11,77	15,02	13,74	13,60	11,28	11,98	»	Milchschafe <sup>13)</sup>
Moutons de troupe <sup>13)</sup>	»	.	.	.	.	16,21	19,37	18,58	17,97	15,95	17,82	»	Schafe, andere <sup>13)</sup>
Moutons (moyenne) <sup>13)</sup>	»	12,13	13,62	13,97	12,27	13,99	17,20	16,16	15,79	13,62	14,90	»	Schafe (Durchschnitt) <sup>13)</sup>
Chevaux (60 %)	»	13,79	16,75	17,81	15,04	15,59	18,24	19,79	20,08	17,06	19,00	»	Pferde (60 %)

## 2. Lait, produits laitiers et œufs

### Lait <sup>14)</sup>

Prix de Direction du lait départ ferme

Moyenne pondérée de l'année civile	Fb/litre	.	3,14	3,32	3,30	3,07	3,05	3,08	3,33	3,12	.	bfrs/Liter
Moyenne pondérée de l'année agricole <sup>15)</sup>	»	.	3,20	3,36	3,26	3,05	3,04	3,09	3,34	3,05	.	»
Prix payés par les laitiers au producteur												
Lait A	<sup>16)</sup>	2,91	3,22	3,40	3,34	3,11	3,09	3,12	3,36	3,13	.	<sup>16)</sup>
Lait B	<sup>17)</sup>	79,55	82,19	85,79	86,23	83,62	83,49	83,53	86,82	81,03	.	<sup>17)</sup>
Lait C	<sup>18)</sup>	.	.	.	.	83,47	84,89	84,99	87,82	81,99	.	<sup>18)</sup>

### Beurre

Prix de direction du beurre de laiterie

Moyenne pondérée de l'année civile	Fb/kg	77,50	81,41	84,30	85,00	82,43	81,23	81,45	84,97	81,28	.	bfrs/kg
Moyenne pondérée de l'année agricole <sup>15)</sup>	»	77,00	82,28	84,76	84,90	82,03	81,23	81,48	85,40	.	.	»
Beurre de laiterie <sup>19)</sup>	»	78,17	82,75	86,02	85,20	82,86	83,47	82,78	85,74	80,28	82,21	»
Beurre de ferme	»	76,50	80,93	84,92	83,50	80,56	81,21	80,97	82,63	76,93	81,96	»

### Œufs

Prix de direction pour œufs de consommation, départ ferme (55-60 g)

Moyenne pondérée de l'année civile	Fb/pièce	2,05	2,19	2,38	2,27	2,18	2,05	2,03	2,00	2,01	.	bfrs/Stück
Moyenne pondérée de l'année agricole <sup>15)</sup>	»	2,05	2,25	2,38	2,26	2,07	2,03	2,03	2,01	.	.	»

## 2. Milch, Milcherzeugnisse und Eier

### Milch <sup>14)</sup>

Richtpreis für Milch ab Hof

Gewogener Durchschnitt Kalenderjahre	bfrs/Liter	.
Gewogener Durchschnitt, Wirtschaftsjahre <sup>15)</sup>	»	.
Preis frei Molkerei an Erzeuger		
Milch A	<sup>16)</sup>	.
Milch B	<sup>17)</sup>	.
Milch C	<sup>18)</sup>	.

### Butter

Richtpreis für Molkereibutter

Gewogener Durchschnitt, Kalenderjahre	bfrs/kg	.
Gewogener Durchschnitt, Wirtschaftsjahre <sup>15)</sup>	»	.
Molkereibutter <sup>19)</sup>	»	.
Bauernbutter	»	.

### Eier

Richtpreis für Konsumeier ab Hof (55-60 g)

Gewogener Durchschnitt, Kalenderjahre	bfrs/Stück	.
Gewogener Durchschnitt, Wirtschaftsjahre <sup>15)</sup>	»	.

5.0 - Prix moyens à la production <sup>1)</sup>Erzeugerdurchschnittspreise <sup>1)</sup>

Produits	Unité	1950	1951	1952	1953	1954	1955	1956	1957	1958	1959	Einheit	Erzeugnisse
2. (suite) Lait, produits laitiers et œufs													noch 2. Milch, Milcherzeugnisse und Eier
Prix payés au producteur	Fb/pièce											bfrs/Stück	Erzeugerpreis
Œufs (55-60 g) . . . . .	»	.	.	.	.	1,96	2,00	1,80	1,70	1,60	1,56	»	Eier (55-60 g)
Œufs (60 g et plus) . . . . .	»	.	.	.	.	2,20	2,17	1,95	1,81	1,68	1,68	»	Eier (60 g oder mehr)
Œufs (moyenne de toutes les catégories) . . . . .	»	2,06	2,39	2,56	2,26	2,18	2,23	2,07	1,86	1,89	1,90	»	Eier (Durchschnitt aller Qualitäten)
3. Autres produits animaux . . . . .													3. Sonstige tier. Erzeugnisse

<sup>1)</sup> Prix au producteur, taxes non comprises.

<sup>2)</sup> Céréales: prix moyens notés aux bourses de Bruxelles, Anvers, Charleroi, Liège et Namur.

<sup>3)</sup> Prix moyens notés aux marchés représentatifs.

<sup>4)</sup> Pommes de terre de consommation: prix moyens notés aux marchés régulateurs.

<sup>5)</sup> Le prix est basé sur le cours du sucre cristallisé à la Bourse d'Anvers pendant la période d'octobre (début de la récolte) jusqu'à et y compris le mois d'août de l'année suivante.

<sup>6)</sup> Valeur pour 600 kg de pulpe, étant donné que 1 tonne de betterave donne 600 kg de pulpes.

<sup>7)</sup> Les prix à la production pour les légumes n'existent pas. Le tableau 5.1 indique les prix « Veiling ».

<sup>8)</sup> Les prix à la production pour les fruits n'existent pas. Le tableau 5.2 indique les valeurs unitaires moyennes.

<sup>9)</sup> Source: « Fédération du tabac ».

<sup>10)</sup> Paille de seigle battue à la machine.

<sup>11)</sup> Paille de seigle battue au fléau.

<sup>12)</sup> Marché d'Anderlecht (Bruxelles). Les pourcentages entre parenthèses représentent les rendements moyens.

<sup>13)</sup> Source: « Direction des abattoirs et marchés de Cureghem » (Bruxelles).

<sup>14)</sup> Jusqu'à septembre 1958 inclus: 3 % de matières grasses; à partir d'octobre: 3,3 % de matières grasses, moyenne annuelle 1958 basée sur 3 % de matières grasses.

<sup>15)</sup> Du 1<sup>er</sup> avril au 31 mars de l'année suivante.

<sup>16)</sup> A. Livraison de lait, paiement au litre de lait.

<sup>17)</sup> B. Livraison de lait, paiement par kg de graisse butyrique.

<sup>18)</sup> C. Livraison de crème, paiement par kg de graisse butyrique.

<sup>19)</sup> Prix au minque.

<sup>1)</sup> Erzeugerpreise ohne Steuern.

<sup>2)</sup> Getreide: Durchschnittliche Preisnotierungen an den Börsen von Brüssel, Antwerpen, Charleroi, Lüttich und Namur.

<sup>3)</sup> Durchschnittliche Preisnotierungen an repräsentativen Märkten.

<sup>4)</sup> Speisekartoffeln, durchschnittliche Preisnotierungen an den preisregulierenden Märkten.

<sup>5)</sup> Der Preis ist basiert auf Weißzucker an der Börse von Antwerpen während der Zeit von Oktober (Anfang der Erntezeit) bis August des nächsten Jahres.

<sup>6)</sup> Wert für 600 kg Zuckerrübenschnitzel; es wird angenommen, daß eine Tonne Zuckerrüben 600 kg Schnitzel ergeben.

<sup>7)</sup> Erzeugerpreise für Gemüse nicht vorhanden. Tabelle 5.2 gibt die Veilingpreise wieder.

<sup>8)</sup> Erzeugerpreise für Obst nicht vorhanden. Tabelle 5.1. gibt die Erlöspreise für Obst wieder.

<sup>9)</sup> Quelle: « Fédération du tabac ».

<sup>10)</sup> Maschinengedroschenes Roggenstroh.

<sup>11)</sup> Handgedroschenes Roggenstroh.

<sup>12)</sup> Markt von Anderlecht (Brüssel). Die in Klammern angegebenen Prozentzahlen beziehen sich auf den durchschnittlichen Ausbeutesatz.

<sup>13)</sup> Quelle: Direktion der Schlacht- und Marktverwaltung von « Cureghem » (Brüssel).

<sup>14)</sup> Bis einschließlich September 1958 bei einem Fettgehalt von 3 %, ab Oktober 3,3 % Fettgehalt, Jahresdurchschnitt 1958 ist basiert auf 3 % Fettgehalt.

<sup>15)</sup> Vom 1. April des laufenden bis 31. März des folgenden Jahres.

<sup>16)</sup> A. Angelieferte Milch, Bezahlung je Liter Milch.

<sup>17)</sup> B. Angelieferte Milch, Bezahlung je kg Buttergehalt.

<sup>18)</sup> C. Angelieferte Sahne, Bezahlung je kg Buttergehalt.

<sup>19)</sup> Preis am Buttermarkt.

Produits	Unité	1950	1951	1952	1953	1954	1955	1956	1957	1958	Einheit	Erzeugnisse
<b>Fruits</b>												
Pommes . . . . .	Fb/kg	3,80	3,50	2,50	2,50	3,00	4,00	4,30	8,00	3,50	bfrs/kg	Äpfel
Poires . . . . .	»	3,65	4,00	1,75	2,50	2,75	3,75	3,75	6,25	3,00	»	Birnen
Cerises . . . . .	»	5,30	7,00	5,00	4,00	5,00	7,00	7,50	14,00	10,00	»	Kirschen
Prunes . . . . .	»	4,20	5,00	2,00	2,00	2,25	2,50	3,00	11,00	8,00	»	Pflaumen
Pêches . . . . .	»	9,50	6,50	3,00	6,50	8,00	4,50	8,00	9,00	11,11	»	Pfirsiche
Raisins de table . . . . .	»	17,50	22,00	16,00	17,00	16,00	20,00	20,50	24,00	21,00	»	Tafeltrauben
Fraises . . . . .	»	12,13	17,13	14,02	16,15	18,00	16,00	21,00	23,18	12,00	»	Erdbeeren
Groseilles vertes . . . . .	»	5,00	5,00	1,50	1,75	2,75	4,50	5,25	7,25	6,00	»	Stachelbeeren
Groseilles . . . . .	»	2,50	6,00	4,50	6,00	6,25	8,00	8,50	16,00	12,00	»	Johannisbeeren
Cassis . . . . .	»	4,00	11,00	6,00	6,50	7,50	28,00	28,00	50,00	15,00	»	Johannisbeeren, schwarze
Framboises . . . . .	»	7,00	7,00	6,00	8,00	8,50	15,50	21,00	18,00	20,00	»	Himbeeren
<b>Obst</b>												

<sup>1)</sup> La valeur unitaire moyenne est calculée sur la base des estimations de la valeur des produits et de la production :

$$\frac{\text{Valeur du produit}}{\text{Production}} = \text{Valeur unitaire moyenne}$$

Il a été tenu compte de toutes les qualités produites durant la période considérée. La valeur unitaire moyenne ne s'applique donc pas à une qualité donnée et invariable pour toute cette période. Les estimations sont établies par la « Commission Consultative ».

<sup>1)</sup> Der Erlöspreis wurde ermittelt auf der Basis von Schätzungen des Wertes der Ware und der Ernte:

$$\frac{\text{Wert der Ware}}{\text{Ernte}} = \text{Erlöspreis}$$

Dabei wurden alle in dem betreffenden Zeitraum erzeugten Qualitäten berücksichtigt. Die Erlöspreise gelten also nicht für eine bestimmte, für den ganzen Zeitraum unverändert festliegende Qualität. Die jeweiligen Schätzungen wurden von der « Commission Consultative » vorgenommen.

5.2 - Prix (Veiling) des légumes

Veilingpreise für Gemüse

Produits	Unité	1950	1951	1952	1953	1954	1955	1956	1957	1958	Einheit	Erzeugnisse
<b>Légumes</b>												
Choux blancs . . . . .	Fb/kg	.	1,56	1,23	1,09	1,64	1,07	1,48	0,95	1,28	bfrs/kg	Weißkohl
Choux rouges . . . . .	»	.	1,68	1,50	1,07	1,64	1,16	1,77	1,21	1,36	»	Rotkohl
Choux de Savoie . . . . .	»	.	2,63	2,68	2,60	2,88	2,89	2,97	2,91	2,35	»	Wirsingkohl
Choux de Bruxelles . . . . .	»	.	9,36	8,75	8,04	9,34	9,97	12,34	7,96	9,23	»	Rosenkohl
Choux-fleurs . . . . .	»	.	3,52	2,88	3,27	3,97	3,29	4,51	3,54	3,02	»	Blumenkohl
Carottes . . . . .	»	.	2,10	3,79	2,25	2,31	3,68	2,65	2,49	2,76	»	Möhren
Salsifis . . . . .	»	.	5,03	6,44	6,66	5,94	6,86	6,56	5,54	5,33	»	Schwarzwurzeln
Céléris verts . . . . .	»	.	3,65	3,40	2,54	3,90	3,86	3,22	3,74	2,67	»	Sellerie
Céléris blancs . . . . .	»	.	6,79	7,55	4,32	9,08	6,28	6,76	5,53	4,93	»	Bleichsellerie
Céléris raves . . . . .	»	.	5,34	6,72	7,28	7,20	7,36	7,12	6,92	4,88	»	Knollensellerie
Poireaux . . . . .	»	.	2,59	3,30	2,20	2,37	2,18	2,88	1,72	1,92	»	Porree
Oignons . . . . .	»	.	2,81	3,80	3,38	2,10	2,99	3,36	2,39	1,90	»	Zwiebeln
Salades . . . . .	»	.	6,60	6,24	5,20	6,84	7,24	6,20	6,96	4,68	»	Salat
Epinards . . . . .	»	.	.	.	.	.	5,33	9,42	5,73	6,02	»	Spinat
Haricots verts . . . . .	»	.	12,21	13,23	12,76	16,20	11,99	16,32	14,09	13,50	»	Grüne Bohnen
Asperges . . . . .	»	.	23,59	18,70	20,72	21,15	24,19	26,05	26,86	24,62	»	Spargel
Chicorée-witloof . . . . .	»	.	4,71	6,80	7,35	9,39	7,00	10,29	8,10	10,04	»	Witloofzichorien
Tomates . . . . .	»	.	6,96	4,96	5,74	6,00	3,72	8,43	6,10	3,37	»	Tomaten



## Vorbemerkungen

Die hier vorliegenden Preise wurden vom «Ministerium für Landwirtschaft» erstellt.

Es muß zwischen zwei Kategorien von Erzeugnissen unterschieden werden:

1. Erzeugnisse, die einer Marktordnung unterliegen,
2. Erzeugnisse, die keiner Marktordnung unterliegen.

Zu 1.

Folgende Erzeugnisse unterliegen einer Marktordnung: Brotgetreide (Weizen und Roggen), Milch, Rind- und Schweinefleisch. Bei diesen Erzeugnissen ist der direkte Verkauf vom Erzeuger an den Verbraucher verboten. Die Ware muß zwangsläufig über zugelassene Vermittlungsstellen gehen. Diese sind:

Brotgetreide :	zugelassene Getreidehändler
Milch :	Molkereien
Rind- und Schweinefleisch :	zugelassene Kommissionshändler

Die zugelassenen Vermittlungsstellen schreiben für die ihnen zugeführten Waren Ursprungszeugnisse aus. Das Ursprungszeugnis muß die Art des Produktes, das Gesamtgewicht, den dem Erzeuger gezahlten Preis sowie eine eingehende Aufstellung der zu Lasten des Erzeugers gehenden Kosten enthalten. Eine Kopie des Ursprungszeugnisses geht an den «Service des Marchés agricoles» des Landwirtschaftsministeriums, der die Kontrolle über die Agrarmärkte ausübt und der die Marktstatistiken auf Grund der gelieferten Daten führt. Diese Statistiken beziehen sich auf die gesamten vermarkteten Mengen sowie auf die vom Erzeuger erzielten Preise.

Zu 2.

Bei Agrarerzeugnissen, die keiner Marktordnung unterliegen, werden die Erzeugerpreise durch regelmäßig durchgeführte Umfragen bei den Erzeugern und Hauptkäufern ermittelt. Diese Preise sind zwangsläufig nur annähernde Werte, zumal es schwierig ist, für die ermittelten Preise die vermarkteten Mengen zu erfassen.

Für Hülsenfrüchte, Gemüse, Handelsgewächse und Futterpflanzen werden keine Preise erhoben; z.T. da keine repräsentativen Märkte vorhanden oder die auf den Märkten gehandelten Mengen von geringer Bedeutung sind. Dies trifft ebenfalls für Futtergetreide zu, da der größte Teil der Ernte von Gerste und Hafer auf dem Hof als Viehfutter verwendet wird. Tabelle 6.1 gibt die Zukaufpreise (Großhandelspreise) für Futtergetreide wieder.

Weitere Erklärungen sind aus den Fußnoten zu entnehmen.

### Remarques

Les prix indiqués ici ont été établis par le Ministère de l'Agriculture du Grand-Duché de Luxembourg. Il convient de distinguer deux catégories de produits:

1. les produits soumis à des règlements concernant la commercialisation,
2. les produits non soumis à des règlements concernant la commercialisation.

#### Ad 1.

Sont soumis à des règlements concernant la commercialisation, les produits suivants: les céréales panifiables (le froment et le seigle), le lait et les viandes bovines et porcines. Leur vente directe du producteur au consommateur est interdite. La marchandise doit nécessairement passer par des intermédiaires autorisés, qui sont:

pour les céréales panifiables : les marchands de grains autorisés  
pour le lait : les laiteries  
pour les viandes bovines et porcines : les commissionnaires autorisés

Les intermédiaires autorisés établissent des certificats d'origine pour les marchandises qui leur sont présentées. Le certificat d'origine doit indiquer, pour chaque produit, l'espèce, le poids total et le prix payé au producteur, ainsi qu'un relevé précis des frais qui sont à la charge du producteur. Une copie du certificat d'origine est transmise au Service des Marchés agricoles du Ministère de l'Agriculture, qui contrôle les marchés agricoles et qui établit les statistiques commerciales sur la base des données qui lui sont indiquées. Ces statistiques portent sur le total des quantités commercialisées, ainsi que sur les prix touchés par le producteur.

#### Ad 2.

Pour les produits agricoles non soumis à des règlements concernant la commercialisation, les prix à la production sont établis sur la base d'enquêtes faites régulièrement auprès des producteurs et des principaux acheteurs. Par nature, ces prix ne représentent que des valeurs approximatives, étant donné la difficulté de relever les quantités commercialisées qui se rapportent aux prix établis.

Pour les légumes secs, les légumes frais, les plantes industrielles et les plantes fourragères, il n'est pas relevé de prix dans le Grand-Duché, en partie parce qu'il n'y a pas de marchés représentatifs ou parce que les quantités traitées sur les marchés sont peu importantes. Ceci s'applique également aux céréales fourragères, la plus grande partie des récoltes d'orge et d'avoine étant utilisée comme fourrage à la ferme même. Le tableau 6.1 donne les prix départ négoce (prix de gros) des céréales fourragères.

Pour de plus amples explications, voir les notes.

## 6.0 - Prix moyens à la production

Erzeugerdurchschnittspreise

Produits	Unité	1950	1951	1952	1953	1954	1955	1956	1957	1958	Einheit	Erzeugnisse
<b>A. Produits végétaux</b>												
<b>A. Pflanzliche Erzeugnisse</b>												
<b>1. Céréales</b>												
Blé <sup>1)</sup> . . . . .	Fb/100 kg	510	540	565	565	565	550	590	590	570	bfrs/100 kg	Weizen <sup>1)</sup>
Seigle <sup>1)</sup> . . . . .	»	545	535	505	505	595	520	570	570	550	»	Roggen <sup>1)</sup>
<b>2. Légumes secs</b>												
<b>3. Plantes, racines et tuberculifères</b>												
Pommes de terre <sup>2)</sup> . . . . .	Fb/100 kg	150	160	150	190	160	170	170	160	210	bfrs/100 kg	Kartoffeln <sup>2)</sup>
<b>4. Légumes</b>												
<b>5. Fruits <sup>3)</sup></b>												
Pommes « Rambour d'hiver » . . . . .	Fb/100 kg	.	3,00	2,50	3,00	2,50	5,00	2,00	5,00	3,50	bfrs/100 kg	Äpfel « Rambour d'hiver »
Pommes « James Griève » . . . . .	»	.	.	.	10,00	8,00	10,00	9,00	12,00	8,00	»	Äpfel « James Griève »
Poires « Williams » et « Beurré Hardy » . . . . .	»	.	3,50	3,00	4,00	4,50	5,00	6,50	10,00	5,00	»	Birnen « Williams » und « Beurré Hardy »
Cerises . . . . .	»	.	6,00	6,00	6,00	6,00	7,00	8,00	11,00	8,00	»	Kirschen
Prunes . . . . .	»	.	4,00	4,00	5,00	2,50	3,50	2,00	8,00	3,00	»	Pflaumen
<b>6. Vin et tabac</b>												
Vin ordinaire . . . . .	Fb/100 l	5 800	7 350	9 150	9 300	8 550	8 650	14 600	16 400	.	bfrs/100 l	Konsumwein
Vin « Riesling-Sylvaner » . . . . .	»	9 050	10 950	12 950	12 450	11 800	11 800	17 300	19 800	.	»	Wein « Riesling-Sylvaner »
Vin « Auxerrois », « Pirnot » blanc et gris . . . . .	»	11 600	14 200	16 700	16 600	14 800	15 200	19 800	22 200	.	»	Wein « Auxerrois », « Pirnot » blanc und gris
Vin « Riesling » . . . . .	»	13 500	16 600	18 400	17 800	15 700	16 800	21 600	13 500	.	»	Wein « Riesling »
<b>7. Plantes industrielles</b>												
<b>8. Plantes fourragères</b>												

## 6.0 - Prix moyens à la production

Erzeugerdurchschnittspreise

Produits	Unité	1950	1951	1952	1953	1954	1955	1956	1957	1958	Einheit	Erzeugnisse
<b>B. Produits animaux</b>												
<b>1. Cheptel et viande</b>												
a) Cheptel d'élevage et d'usage . . .		.	.	.	.	.	.	.	.	.		a) Nutz- und Zuchtvieh
b) Animaux de boucherie												b) Schlachtvieh
Bovins classe AA <sup>4)</sup> . . . . .	Fb/kg poids abattu	.	.	← 49,00 - 51,50 →				50,43	50,59	50,50	bfrs/kg Schlachtgew.	Rinder Klasse AA <sup>4)</sup>
Bovins classe A <sup>4)</sup> . . . . .	»	.	.	← 45,50 - 48,50 →				46,86	46,80	46,78	»	Rinder Klasse A <sup>4)</sup>
Bovins classe B <sup>4)</sup> . . . . .	»	.	.	← 40,50 - 42,50 →				41,18	41,12	41,16	»	Rinder Klasse B <sup>4)</sup>
Bovins classe C <sup>4)</sup> . . . . .	»	.	.	← 26,50 - 32,50 →				31,49	31,90	31,82	»	Rinder Klasse C <sup>4)</sup>
Bovins classe D <sup>4)</sup> . . . . .	»	.	.	← 23,00 →				22,00	20,19	19,82	»	Rinder Klasse D <sup>4)</sup>
Bovins, prix moyen pondéré . .	»	.	.					46,50	46,82	46,94	»	Rinder, gewog. Durchschnittspr.
Veaux <sup>5)</sup> . . . . .	»	.	.					63,22	64,90	64,78	»	Kälber <sup>5)</sup>
Porcs <sup>6)</sup> . . . . .	»	.	.					44,29	44,26	43,47	»	Schweine <sup>6)</sup>
Truies et verrats <sup>6)</sup> . . . . .	»	.	.					34,73	34,62	30,78	»	Sauen und Eber <sup>6)</sup>
Porcs prix moyen pondéré toutes catégories . . . . .	»	.	.					43,90	43,90	42,98	»	Schweine gewogener Durch- schnittspreis für alle Kategor.
<b>2. Lait, produits laitiers et œufs</b>												
Lait <sup>7)</sup> . . . . .	Fb/l	.	.	4,30	4,13	4,10	4,09	4,00	4,07	3,84	bfrs/l	Milch <sup>7)</sup>
Œufs . . . . .	Fb/par dz.	.	.	34	26	25	26	27	34	28	bfrs/je dtz	Eier
<b>3. Autres produits animaux</b>												
<b>3. Sonstige tier. Erzeugnisse</b>												

<sup>1)</sup> Pour le froment et le seigle, prix officiel garanti, compte tenu des réductions de 10 Fb pour les campagnes de 1950/51 à 1957/58 et de 30 Fb pour la campagne 1958/59.

<sup>2)</sup> Prix à la production, départ ferme, pour les pommes de terre de consommation « Bintje », pendant la période d'encavement du 15 septembre au 15 novembre.

<sup>3)</sup> Prix à la production pour les fruits de qualité type, franco coopérative ou commerce.

<sup>4)</sup> Le prix net à la production s'obtient après déduction des frais de marché et de transport d'environ 1,75 Fb et d'une retenue de 2 Fb par kg de poids en carcasse.

<sup>5)</sup> Primes comprises. Le prix net à la production s'obtient après déduction des frais de marché et de transport d'environ 3,50 Fb par kg de poids en carcasse.

<sup>6)</sup> Le prix net à la production s'obtient après déduction, des frais de marché d'environ 3,20 Fb par kg de poids en carcasse, et d'une retenue variant d'une année à l'autre, mais ne devant pas excéder 10 % du prix de vente.

<sup>7)</sup> Prix payé par les laiteries pour le lait d'une teneur en matière grasse de 3,1 %.

<sup>1)</sup> Für Weizen und Roggen staatlicher Garantiepreis unter Berücksichtigung der Abzüge von 10 bfrs für die Wirtschaftsjahre 1950/51—1957/58 und von 30 bfrs für das Wirtschaftsjahr 1958/59.

<sup>2)</sup> Erzeugerpreis ab Hof für Speisekartoffeln « Bintje » während der Einlagerungszeit vom 15. September bis 15. November.

<sup>3)</sup> Erzeugerpreis für Standard-Qualitätsobst frei Genossenschaft oder Handel.

<sup>4)</sup> Der Nettoerzeugerpreis ergibt sich nach Abzug der Markt- und Transportspesen von etwa 1,75 bfrs sowie eines Abzuges von 2,00 bfrs je kg Schlachtgewicht.

<sup>5)</sup> Einschließlich Prämien. Der Nettoerzeugerpreis ergibt sich nach Abzug der Markt- und Transportspesen von etwa 3,50 bfrs je kg Schlachtgewicht.

<sup>6)</sup> Der Nettoerzeugerpreis ergibt sich nach Abzug der Marktpesen von etwa 3,20 bfrs je kg Schlachtgewicht sowie eines Abzuges, welcher von Jahr zu Jahr schwankt, aber 10 % des Verkaufspreises nicht überschreiten darf.

<sup>7)</sup> Von den Molkereien gezahlter Preis für Milch mit einem Fettgehalt von 3,1 %.

Produits	Unité	1950	1951	1952	1953	1954	1955	1956	1957	1958	Einheit	Erzeugnisse
<b>Produits végétaux</b>												
<b>Céréales</b>												
Orge, départ négoce . . . . .	Fb/100 kg	465	455	445	325	340	440	412	370	429	bfrs/100 kg	Gerste, ab Händler
Avoine, départ négoce . . . . .	»	435	400	400	325	330	426	410	360	415	»	Hafer, ab Händler
<b>Pflanzliche Erzeugnisse</b>												
<b>Getreide</b>												



Teil II

**Preise ausgewählter landwirtschaftlicher Erzeugnisse in den EWG-Ländern,  
veröffentlicht von der ECE/FAO, Genf**

Partie II

**Prix des produits agricoles dans les pays de la CEE,  
publiés par la CEE/OAA à Genève**





## Vorbemerkungen

Die hier im Teil II aufgeführten Preistabellen wurden den jährlichen Veröffentlichungen der ECE/FAO <sup>1)</sup> «Prices of Agriculture Products and Fertilizers» entnommen.

Die Schwierigkeiten in der internationalen Preisstatistik sind im Vorwort dieser Veröffentlichung (Seite 6) erläutert worden; sie gelten naturgemäß auch für die von der ECE/FAO zusammengestellten Preisreihen. Es wird daher nochmals darauf hingewiesen, daß die Vergleichbarkeit der im Teil II aufgeführten Preisreihen – wie ausdrücklich auch vom Sekretariat der ECE/FAO betont wird – z.T. sehr eingeschränkt ist. Das gilt insbesondere wegen der Unzulänglichkeiten, die sich aus der Umrechnung der Preise in eine einheitliche Währung ergeben. Es empfiehlt sich somit nicht, aus diesen Zahlen zu weitgehende Schlußfolgerungen abzuleiten. Wenn trotz dieser Einwände die ECE/FAO-Zahlen hier als Teil II wiedergegeben sind, so in dem Bestreben, einen möglichst annähernden Preisvergleich für einige ausgewählte landwirtschaftliche Erzeugnisse zu vermitteln, da bei internationalen Vergleichen bisher sehr häufig auf diese ECE/FAO-Preise zurückgegriffen wurde.

Die einzelnen Preise sind aus den jährlichen Veröffentlichungen der ECE/FAO herausgezogen worden. Bewußt wurden hier die Jahre 1950/51 und 1951/52 nicht aufgenommen, da größere Abweichungen hinsichtlich Marktstufe, Qualität, Bezeichnung, sowie auch aus statistisch-methodischen Gründen bestehen. Allerdings müssen auch für einige Preisreihen der Jahre 1952/53 bis 1958/59 gewisse Unterschiede sowie Abweichungen berücksichtigt werden.

Die in den ECE/FAO-Veröffentlichungen enthaltenen Zahlen wurden von den Regierungen mit Hilfe eines Fragebogens erstellt. Die Preisreihen beziehen sich im allgemeinen auf die Wirtschaftsjahre, die vom 1. Juli bis 30. Juni gerechnet werden. In einigen Ländern sowie für einige Erzeugnisse sind geringfügige Unterschiede vorhanden. Die Zahlen für das Jahr 1958/59 sind als vorläufig zu betrachten.

Grundsätzlich wurden zwei verschiedene Preisreihen angegeben:

- a) Erzeugerpreise: vom Erzeuger erzielte Preise für eine genau bestimmte Qualität und Warenart,
- b) Erlöspreise (Unit Value): vom Erzeuger erzielten durchschnittliche Erlöse aus den Verkäufen aller Qualitäten einer Ware oder Warengruppe.

Im Prinzip sollten sich alle Preise auf den Ab-Hof-Preis beziehen. War dies nicht möglich, so war anzugeben, in welcher Marktstufe der Preis erhoben wurde. Diesbezügliche erklärende Noten der einzelnen Länder sowie etwaige weitere Erläuterungen wurden den Tabellen beigelegt.

Zur Umrechnung der nationalen Währung in US-Dollar wurden folgende Umrechnungssätze verwendet:

	Nationale Geldeinheit	US-Cents für die nationale Geldeinheit
Deutschland (B.R.)	Deutsche Mark	23.810
Frankreich <sup>2)</sup>	Franc	0.2857
Italien	Lire	0.160
Niederlande	Gulden	14.000
Belgien	Franc	2.000

<sup>1)</sup> Veröffentlicht durch das gemeinsame Sekretariat der Landwirtschaftsabteilung der Wirtschaftskommission für Europa (ECE) der Vereinten Nationen, sowie der FAO, Genf.

<sup>2)</sup> Für das Jahr 1957/58: 1 Franc = 0.238 US-Cents, und für das Jahr 1958/59: 1 Franc = 0.2026 US-Cents.

## Remarques

Les tables de prix figurant dans la deuxième partie ont été tirées des études annuelles CEE/OAA <sup>1)</sup> intitulées «Prix des produits agricoles et des engrais».

Dans les remarques préliminaires de la présente publication se trouvent exposées (à la page 10) les difficultés inhérentes à l'élaboration d'une statistique internationale des prix. Par définition, ces difficultés se sont également élevées pour l'établissement des séries de prix du Secrétariat mixte CEE/OAA. C'est pourquoi, une fois de plus, nous signalons expressément – ainsi que l'a d'ailleurs déjà fait ce Secrétariat – que, pour une certaine part, la comparabilité des séries de prix qui figurent dans la 2<sup>e</sup> partie est très limitée. Ce fait est dû en particulier aux imprécisions qui résultent de la conversion des prix en une autre monnaie, servant de dénominateur commun. Aussi, il convient de ne pas tirer de ces chiffres de conclusions trop optimistes. Si, en dépit de ces restrictions, les chiffres CEE/OAA ont été reproduits ici, c'est pour permettre la comparaison la plus approchante possible entre les prix de certains produits agricoles, d'autant plus que pour les comparaisons à l'échelon international on s'est jusqu'ici reporté le plus souvent à ces prix CEE/OAA.

Les différents prix ont été tirés des publications annuelles du Secrétariat mixte CEE/OAA. C'est sciemment que l'on n'a pas, à ce propos, considéré les années 1950/51 et 1951/52, d'assez grands écarts s'y révélant quant au stade de commercialisation, à la qualité, à la dénomination et à la méthode statistique employée. Il est vrai que pour quelques-unes des séries de prix des années 1952/53 à 1958/59 aussi il faut s'accommoder de certaines différences et de certains écarts.

Les chiffres contenus dans les études du Secrétariat mixte CEE/OAA ont été établis par les Gouvernements au moyen d'un questionnaire. Les séries de prix se rapportent en général aux campagnes, qui s'entendent du 1<sup>er</sup> juillet au 30 juin. Dans certains pays, ainsi que pour certains produits, il y a des différences de peu d'importance. Les chiffres établis pour l'année 1958/59 doivent être considérés comme provisoires.

En principe, deux différentes séries de prix ont été indiquées, savoir:

- a) prix à la production: prix reçu par le producteur pour une marchandise d'une qualité ou d'une espèce déterminée;
- b) valeur unitaire à la production: prix réel reçu par le producteur sur les ventes de toutes les qualités d'une marchandise déterminée ou d'un groupe de marchandise.

En principe, tous les prix devaient s'entendre départ ferme. Dans les cas où ce n'était pas possible, il fallait indiquer le stade de commercialisation auquel le prix avait été relevé. En l'occurrence, des notes explicatives émanant des différents pays, ainsi que, le cas échéant, des explications complémentaires ont été ajoutées aux tables.

Pour la conversion de la monnaie nationale en dollars USA, les cours ci-après ont été appliqués:

	Unité monétaire nationale	Cents USA par unité monétaire nationale
Allemagne (R.F.)	Mark allemand	23.810
France <sup>2)</sup>	Franc	0.2857
Italie	Lire	0.160
Pays-Bas	Gulden	14.000
Belgique	Franc	2.000

<sup>1)</sup> Publiées par le Secrétariat mixte de la Section agricole du Comité économique pour l'Europe (CEE) des Nations Unies, ainsi que de l'OAA, à Genève.

<sup>2)</sup> Pour l'année 1957/58: 1 Franc = 0.238 Cents USA, et pour l'année 1958/59: 1 Franc = 0.2026 Cents USA.



Tab. 1. Weizen - Blé

	1952/53	1953/54	1954/55	1955/56	1956/57	1957/58	1958/59	
<b>Festgesetzte Erzeugergrundpreise je 100 kg</b>				<b>Prix de base fixes payés aux producteurs par 100 kg</b>				
. . . . . Preise in nationaler Währung — Prix en monnaie nationale . . . . .								
<b>Deutschland (B.R.)</b>								<b>Allemagne (R.F.)</b>
Gesunde, trockene Durchschnittsqualität	42,00	41,80	42,00	41,90	41,90	43,40	43,40	Blé sain, sec de qualité moyenne
<b>Frankreich <sup>1)</sup></b>								<b>France <sup>1)</sup></b>
Grundpreis, Weichweizen, handelsübliche gute gesunde Ware 74,50 - 75,49 kg/hl . . . . .	3 600 (3 520)	3 600 (3 465)	3 400 (3 137)	3 400 (3 140)	3 450 (3 697)	3 350 (3 106)	3 596 (3 381)	Prix de base. Blé tendre, métropolitain sain, loyal et marchand 74,50 à 75,49 kg/hl
<b>Italien <sup>2)</sup></b>								<b>Italie <sup>2)</sup></b>
Weich- Durumweizen 75 kg/hl, bzw. 78 kg/hl bis zu 1 % Unreinheiten . . .	6 848	6 848	6 848	6 988	6 952	7 116	7 041	Blé tendre 75 kg/hl, et blé dur 78 kg/hl 1 % d'impuretés
<b>Niederlande</b>								<b>Pays-Bas</b>
Gute Qualität, 17 % Feuchtigkeit . . .	25,60	25,60	25,60	25,20	25,90	28,10	29,20	Bonne qualité, teneur en eau 17 %
<b>Belgien</b>								<b>Belgique</b>
Normalgewicht je hl . . . . .	470	470	470	450	470	470	470	Poids normal à l'hectolitre
. . . . . In US-Dollar — Equivalent en E.U. dollars . . . . .								
<b>Deutschland (B.R.)</b>								<b>Allemagne (R.F.)</b>
Gesunde, trockene Durchschnittsqualität	10,00	9,95	10,00	9,98	9,98	10,33	10,33	Blé sain, sec de qualité moyenne
<b>Frankreich <sup>1)</sup></b>								<b>France <sup>1)</sup></b>
Grundpreis, Weichweizen, handelsübliche, gute gesunde Ware 74,50 kg/hl - 75,49 kg/hl . . . . .	10,29 (10,06)	10,29 (9,90)	9,71 (8,96)	9,71 (8,97)	9,86 (10,56)	7,98 (7,39)	7,29 (6,85)	Prix de base. Blé tendre, métropolitain sain, loyal et marchand 74,50 à 75,49 kg/hl
<b>Italien <sup>2)</sup></b>								<b>Italie <sup>2)</sup></b>
Weich- Durumweizen 75 kg/hl, bzw. 78 kg/hl bis zu 1 % Unreinheiten . . .	10,96	10,96	10,96	11,18	11,12	11,39	11,27	Blé tendre 75 kg/hl, et blé dur 78 kg/hl 1 % d'impuretés
<b>Niederlande</b>								<b>Pays-Bas</b>
Gute Qualität, 17 % Feuchtigkeit . . .	6,74	6,74	6,74	6,63	6,82	7,40	7,69	Bonne qualité, teneur en eau 17 %
<b>Belgien</b>								<b>Belgique</b>
Normalgewicht je hl . . . . .	9,40	9,40	9,40	9,00	9,40	9,40	9,40	Poids normal à l'hectolitre

Erlöspreise aus allen verkauften Qualitäten je 100 kg

Valeur unitaire moyenne reçue par les fermiers par  
100 kg pour l'ensemble des livraisons effectuées  
pendant la campagne

Preise in nationaler Währung — Prix en monnaie nationale

Deutschland (B.R.) <sup>3)</sup>	42,00	41,80	40,70	41,40	40,30	42,00	42,10	Allemagne (R.F.) <sup>3)</sup>
Frankreich	.	3 240	3 245	3 217	3 790	2 940,50 <sup>4)</sup>	3 384 <sup>5)</sup>	France
Italien <sup>6)</sup>	7 240	7 190	7 246	7 082	7 213	7 240	6 650	Italie <sup>6)</sup>
Niederlande	.	.	.	.	26,28	27,70	28,89	Pays-Bas
Belgien	468,2	469,4	467,5	446	470	467	460	Belgique

In US Dollar — Equivalent en E.U. dollars

Deutschland (B.R.) <sup>5)</sup>	10,00	9,95	9,69	9,86	9,60	10,00	10,02	Allemagne (R.F.) <sup>5)</sup>
Frankreich	10,31	9,26	9,27	9,19	10,83	7,00 <sup>4)</sup>	6,86 <sup>5)</sup>	France
Italien <sup>6)</sup>	11,58	11,50	11,59	11,33	11,54	11,58	10,64	Italie <sup>6)</sup>
Niederlande	.	.	.	.	6,92	7,29	7,60	Pays-Bas
Belgien	9,36	9,39	9,35	8,92	9,40	9,34	9,20	Belgique

<sup>1)</sup> Die in den Klammern angegebenen Preise beziehen sich auf die Nettopreise. Diese Preise wurden errechnet wie folgt: Grundpreis (prix de base) abzüglich des Beitrages zu Gunsten der O.N.I.C. (taxe de statistique), Lagerungsbeitrag (demi-taxe de stockage), Beitrag für den Nationalfond zur Förderung der Landwirtschaft (taxe F.N.P.A.) und einer nach Verkaufsmengen gestaffelten Ablieferungsgebühr (cotisation de résorption) hierbei wurde eine Menge von 10 Tonnen zu Grunde gelegt. Der Nettopreis für das Jahr 1956/57 schließt eine Prämie von 310 frs je 100 kg ein. Sonderbestimmungen sowie Ablieferungsprämien, Frachtzuschüsse und andere Faktoren, welche den Preis beeinflussen, sind nicht berücksichtigt worden.

<sup>2)</sup> Die Preise beziehen sich auf eine von der Regierung festgesetzte Menge der jeweiligen Ernten (gewogener Durchschnitt der drei verschiedenen regionalen Preise).

<sup>3)</sup> Gewogener Jahresdurchschnitt von 6000 Betrieben aus verschiedenen Gebieten.

<sup>4)</sup> Gewogener Durchschnittspreis (abzüglich Steuern aber einschließlich Prämie) unter Berücksichtigung der vierzehntägigen Anlieferung, des vierzehntägigen Festpreises und der außerhalb der Quote angelieferten Mengen.

<sup>5)</sup> Gewogener Durchschnittspreis (abzüglich Steuern und Qualitätsvergütung) unter Berücksichtigung der monatlich angelieferten Mengen und der zweimonatlichen Zulageprämie (prime de conservation en culture).

<sup>6)</sup> Durchschnitte von Regierungs- und Freimarktpreisen für Weich- und Durumweizen.

<sup>1)</sup> Pour les prix entre parenthèses: se référer aux prix nets. Ces prix étaient calculés comme suit: prix de base, déduction faite de la taxe statistique, de la demi-taxe de stockage, de la taxe F.N.P.A. et de la cotisation de résorption basée sur une livraison de 100 quintaux. Le prix net pour l'année comprend une prime de 310 frs par 100 kg. On n'a pas tenu compte du règlement spécial tel que prime de livraison, prime de transport et autres facteurs qui influencent le prix.

<sup>2)</sup> Prix payé par le gouvernement pour une quantité fixe de la récolte (moyenne pondérée de trois prix régionaux différents).

<sup>3)</sup> Moyenne annuelle pondérée du prix payé à 6000 exploitants répartis dans tout le territoire.

<sup>4)</sup> Prix moyen pondéré (taxes déduites et primes comprises), suivant les quantités collectées chaque quinzaine et le prix fixé pour chaque quinzaine et compte tenu des quantités hors quantum.

<sup>5)</sup> Prix moyen pondéré (taxes et réfections déduites) suivant les quantités collectées chaque mois et compte tenu de l'augmentation bimensuelle constituée par la prime de conservation en culture.

<sup>6)</sup> Moyenne des prix officiels et des cours du marché libre pour le blé dur et le blé tendre.

Tab. 2. Roggen - Seigle

	1952/53	1953/54	1954/55	1955/56	1956/57	1957/58	1958/59	
<b>Festgesetzte Erzeugergrundpreise je 100 kg</b>								
<b>Prix de base fixes payés aux producteurs par 100 kg</b>								
. . . . . Preise in nationaler Währung — Prix en monnaie nationale . . . . .								
<b>Deutschland (B.R.) <sup>1)</sup></b>								<b>Allemagne (R.F.) <sup>1)</sup></b>
Gesunde, trockene Durchschnittsqualität	40,40	39,80	39,09	39,80	39,90	41,10	40,10	Sain, sec de qualité moyenne
<b>Frankreich <sup>2)</sup></b>								<b>France <sup>2)</sup></b>
Einheimische gesunde, gute handelsübliche Ware 70,5 - 71,499 kg/hl . . . .	2 700 (2 670)	2 700 (2 670)	2 550 <sup>3)</sup> (.)	2 550 <sup>3)</sup> (.)	2 760 (2 735)	2 680 (2 523)	2 877 (2 685)	Métropolitain, sain, loyal et marchand 70,5 - 71,499 kg/hl
<b>Italien . . . . .</b>	.	.	.	.	.	.	.	<b>Italie</b>
<b>Niederlande <sup>4)</sup></b>								<b>Pays-Bas <sup>4)</sup></b>
Gute Qualität, 17 % Feuchtigkeit . . . .	.	21,00	24,25	24,95	24,95	26,70	25,50	Bonne qualité, teneur en eau 17 %
<b>Belgien . . . . .</b>	.	.	.	.	.	.	.	<b>Belgique</b>
. . . . . In US-Dollar — Equivalent en E.U. dollars . . . . .								
<b>Deutschland (B.R.) <sup>1)</sup></b>								<b>Allemagne (R.F.) <sup>1)</sup></b>
Gesunde, trockene Durchschnittsqualität	9,62	9,48	9,50	9,48	9,50	9,79	9,55	Sain, sec de qualité moyenne
<b>Frankreich <sup>2)</sup></b>								<b>France <sup>2)</sup></b>
Einheimische gesunde, gute handelsübliche Ware 70,5 - 71,499 kg/hl . . . .	7,71 (7,63)	7,71 (7,63)	7,29 <sup>3)</sup> (.)	7,29 <sup>3)</sup> (.)	7,89 (7,81)	6,38 (6,01)	5,83 (5,44)	Métropolitain, sain, loyal et marchand 70,5 - 71,499 kg/hl
<b>Italien . . . . .</b>	.	.	.	.	.	.	.	<b>Italie</b>
<b>Niederlande <sup>4)</sup></b>								<b>Pays-Bas <sup>4)</sup></b>
Gute Qualität, 17 % Feuchtigkeit . . . .	.	5,53	6,38	6,57	6,57	7,03	6,71	Bonne qualité, teneur en eau 17 %
<b>Belgien . . . . .</b>	.	.	.	.	.	.	.	<b>Belgique</b>

Erlöspreise aus allen verkauften Qualitäten je 100 kg

Valeur unitaire moyenne reçue par les fermiers par 100 kg pour l'ensemble des livraisons effectuées pendant la campagne

..... Preise in nationaler Währung — Prix en monnaie nationale .....

Deutschland (B.R.) <sup>5)</sup>	40,40	39,80	37,70	39,00	37,90	39,60	38,80	Allemagne (R.F.) <sup>5)</sup>
Frankreich	.	2 823	2 550	2 448	2 739	2 618	2 773 <sup>6)</sup>	France
Italien <sup>7)</sup>	6 574	5 470	4 382	5 478	5 712	5 539	5 032	Italie <sup>7)</sup>
Niederlande	27,75	20,70	24,25	24,95	24,95	26,70	25,50	Pays-Bas
Belgien	436	262	294	272	321	290	345	Belgique

..... In US-Dollar — Equivalent en E.U. dollars .....

Deutschland (B.R.) <sup>5)</sup>	9,62	9,48	8,98	9,29	9,02	9,42	9,23	Allemagne (R.F.) <sup>5)</sup>
Frankreich	.	8,07	7,29	6,99	7,83	6,23	5,62 <sup>6)</sup>	France
Italien <sup>7)</sup>	10,52	8,75	7,01	8,76	9,14	8,86	8,05	Italie <sup>7)</sup>
Niederlande	7,30	5,45	6,38	6,57	6,57	7,03	6,71	Pays-Bas
Belgien	8,72	5,24	5,88	5,44	6,42	5,80	6,90	Belgique

<sup>1)</sup> 1952/53 bis 1957/58: einschließlich Lieferprämie von 2 DM je 100 kg. Diese Prämie ist für das Jahr 1958/59 auf 1 DM herabgesetzt worden.

<sup>2)</sup> Die in den Klammern angegebenen Preise beziehen sich auf den Nettopreis. Diese Preise wurden wie folgt errechnet: Grundpreis (prix de base), abzüglich des Beitrages zu Gunsten der O.N.I.C. (taxe statistique), Beitrag für den Nationalfond zur Förderung der Landwirtschaft (taxe F.N.P.A.) und für die Jahre ab 1957/58 abzüglich einer Ablieferungsgebühr (cotisation de résorption). Weitere Abzüge oder Prämien sind nicht berücksichtigt worden.

<sup>3)</sup> Unterstützungspreis, zu welchem die O.N.I.C. die unverkauften Bestände am Ende der Saison aufkauft.

<sup>4)</sup> Grundpreis; für das Jahr 1954/55 und die darauf folgenden Jahre ist der Preis garantiert durch Ausgleichszahlungen im Falle von Verlusten.

<sup>5)</sup> Im Jahr 1952/53 wurde eine Spezialprämie für die Ablieferung bei Beginn der Saison gezahlt. Siehe ebenfalls Fußnote <sup>3)</sup> der Tabelle Weizen.

<sup>6)</sup> Gewogener Durchschnittspreis (abzüglich Steuern) unter Berücksichtigung der monatlich angelieferten Mengen und der zweimonatlichen Zulageprämie (« prime de conservation en culture »).

<sup>7)</sup> Durchschnittsnotierung auf dem freien Markt.

<sup>1)</sup> 1952/53 à 1957/58: Y compris une prime à la livraison de 2 DM par 100 kg. Cette prime est réduite à 1 DM pour 1958/59.

<sup>2)</sup> Pour les prix entre parenthèse: se référer aux prix nets. Ces prix étaient calculés comme suit: Prix de base déduction faite de la taxe statistique, de la taxe F.N.P.A., et pour les années 1957/58 et 1958/59 de la cotisation de résorption, d'autres réductions ou primes n'ont pas été considérées.

<sup>3)</sup> Prix auquel l'O.N.I.C. achète tous les stocks invendus à la fin de la campagne, dans le cadre de la politique de soutien des prix.

<sup>4)</sup> Prix plancher. Pour les années 1954/55 et années ultérieures, le prix est garanti par des paiements compensatoires en cas de déficit.

<sup>5)</sup> En 1952/53 des primes spéciales ont été payées pour livraison en début de saison. Voir aussi la note <sup>3)</sup> du tableau Blé.

<sup>6)</sup> Prix moyen pondéré (taxes déduites) suivant les quantités collectées chaque mois et compte tenu de l'augmentation bi-mensuelle constituée par la prime de conservation en culture.

<sup>7)</sup> Cours moyen sur le marché libre.

Tab. 3. Gerste - Orge

	1952/53	1953/54	1954/55	1955/56	1956/57	1957/58	1958/59	
<b>Erzeugerpreise je 100 kg Futtergerste</b>				<b>Prix moyen annuel reçu par les fermiers pour 100 kg d'orge pour l'alimentation du bétail</b>				
<i>Preise in nationaler Währung — Prix en monnaie nationale</i>								
Deutschland (B.R.) <sup>1)</sup>	37,20	36,00	33,50	37,00	36,80	36,60	37,40	Allemagne (R.F.) <sup>1)</sup>
Frankreich <sup>2)</sup>	2 400 (2 370)	2 400 (2 370)	2 450 <sup>3)</sup> (.)	2 450 <sup>3)</sup> (.)	2 415 (2 475)	2 620 (2 475)	2 914 (2 737)	France <sup>2)</sup>
Italien <sup>4)</sup>	6 167	4 326	4 666	5 658	5 552	4 426	4 633	Italie <sup>4)</sup>
Niederlande	32,80	22,65	24,80	24,25	24,10	25,30	24,82	Pays-Bas
Belgien	435	278	314	308	322	293	378	Belgique
<i>In US-Dollar — Equivalent en E.U. dollars</i>								
Deutschland (B.R.) <sup>1)</sup>	8,86	8,57	7,98	8,81	8,76	8,71	8,90	Allemagne (R.F.) <sup>1)</sup>
Frankreich <sup>2)</sup>	6,86 (6,77)	6,86 (6,77)	7,00 <sup>3)</sup> (.)	7,00 <sup>3)</sup> (.)	6,90 (7,07)	6,24 (5,89)	5,90 (5,54)	France <sup>2)</sup>
Italien <sup>4)</sup>	9,87	6,92	7,47	9,05	8,88	7,08	7,41	Italie <sup>4)</sup>
Niederlande	8,63	5,96	6,53	6,38	6,34	6,66	6,53	Pays-Bas
Belgien	8,70	5,56	6,28	6,16	6,44	5,86	7,56	Belgique
<b>Erzeugerpreise je 100 kg Braugerste</b>				<b>Prix moyen reçu par les fermiers pour 100 kg d'orge destinée aux brasseries</b>				
<i>Preise in nationaler Währung — Prix en monnaie nationale</i>								
Deutschland (B.R.)	43,40	41,00	42,20	42,50	42,30	42,40	42,70	Allemagne (R.F.)
Frankreich <sup>5)</sup>	.	.	.	.	2 615	2 820	3 114	France <sup>5)</sup>
Italien	.	.	.	.	.	.	.	Italie
Niederlande	34,30	24,15	26,30	25,75	25,60	26,80	27,38	Pays-Bas
Belgien	500	289	328	330	332	311	412	Belgique
<i>In US-Dollar — Equivalent en E.U. dollars</i>								
Deutschland (B.R.)	10,33	9,76	10,05	10,12	10,07	10,10	10,16	Allemagne (R.F.)
Frankreich <sup>5)</sup>	.	.	.	.	7,47	6,71	6,31	France <sup>5)</sup>
Italien	.	.	.	.	.	.	.	Italie
Niederlande	9,03	6,36	6,92	6,78	6,74	7,05	7,21	Pays-Bas
Belgien	10,00	5,78	6,56	6,60	6,64	6,22	8,24	Belgique



Erlöspreise für Gerste je 100 kg  
— sämtliche Verwendungen

Valeur unitaire moyenne reçue par les fermiers  
par 100 kg pour l'ensemble des orges vendues  
quelle que soit l'utilisation

Preise in nationaler Währung — Prix en monnaie nationale

Deutschland (B.R.)	42,40	40,50	41,60	42,20	42,00	42,20	42,30	Allemagne (R.F.)
Frankreich		2 899	2 546		2 496	2 584	2 830 <sup>6)</sup>	France
Italien	6 687	5 180	4 037	5 642	5 552	4 426	4 360	Italie
Niederlande	33,00	22,85	25,05	24,60	24,65	26,30	26,00	Pays-Bas
Belgien	495	287	326	316	326	299	393	Belgique

In US-Dollar — Equivalent en E.U. dollars

Deutschland (B.R.)	10,10	9,64	9,90	10,05	10,00	10,05	10,07	Allemagne (R.F.)
Frankreich		8,28	7,27		7,13	6,15	5,73 <sup>6)</sup>	France
Italien	10,70	8,29	6,46	9,03	8,88	7,08	6,98	Italie
Niederlande	8,69	6,01	6,59	6,47	6,49	6,92	6,84	Pays-Bas
Belgien	9,90	5,74	6,52	6,32	6,52	5,98	7,86	Belgique

<sup>1)</sup> Gewogener Jahresdurchschnitt.

<sup>2)</sup> Grundpreis (prix de base) je 100 kg für einheimische, gesunde, gute, handelsübliche Ware (68 - 68,499 kg je hl). Die in den Klammern angegebenen Preise beziehen sich auf den Nettopreis. Diese Preise wurden wie folgt errechnet: Grundpreis (prix de base) abzüglich des Beitrages zu Gunsten der O.N.I.C. (taxe statistique), Beitrag für den Nationalfond zur Förderung der Landwirtschaft (taxe F.N.P.A.) sowie für die Jahre 1956/57 - 1958/59 abzüglich einer Ablieferungsgebühr (cotisation de résorption). Der Nettopreis für das Jahr 1956/57 schließt eine Prämie von 218 ffrs je 100 kg ein; weitere Faktoren sind nicht berücksichtigt worden.

<sup>3)</sup> Interventionspreis; Preis für die von der O.N.I.C. aufgekauften Bestände am Ende des Wirtschaftsjahres.

<sup>4)</sup> Sämtliche Verwendung.

<sup>5)</sup> Die Erzeugerpreise für Braugerste dürfen bis zu 200 ffrs je 100 kg über den obigen angegebenen Grundpreisen bzw. Nettopreisen für Futtergerste liegen. Die hier angegebenen Grundpreise schließen diesen Betrag von 200 ffrs ein und ergeben somit die Höchstpreise. Siehe ebenfalls Note <sup>3)</sup>.

<sup>6)</sup> Für 1958/59 Durchschnittspreis (abzüglich Steuern einschließlich Prämien) gewogen auf Grund der monatlichen Ablieferungen.

<sup>1)</sup> Moyenne annuelle pondérée.

<sup>2)</sup> Prix de base à la production d'un quintal d'orge loyale et marchande, d'un poids spécifique compris entre 68 kg et 68,49. Les prix entre parenthèses: se référer aux prix nets. Ces prix étaient calculés comme suit: prix de base, déduction faite de la taxe statistique, de la taxe F.N.P.A. et pour les années 1956/57 - 1958/59 de la cotisation de résorption. Le prix net pour 1956/57 comprend une prime de 218 Ffr pour 100 kg; d'autres facteurs n'ont pas été considérés.

<sup>3)</sup> Prix d'intervention, prix auquel l'O.N.I.C. a racheté les stocks en fin de campagne.

<sup>4)</sup> Toutes utilisations.

<sup>5)</sup> Les prix moyens à la production pour les orges de qualité de brasserie peuvent bénéficier d'une prime allant jusqu'à 200 Ffr par 100 kg appliquée sur les prix de base ou prix nets indiqués. Les prix de base indiqués comprennent cette prime de 200 Ffr, c'est donc un prix maximum. Voir aussi note <sup>3)</sup>.

<sup>6)</sup> 1958/59: Prix moyen (taxes déduites et primes de conservation de culture ajoutées) pondéré suivant les quantités collectées chaque mois.

Tab. 4. Hafer - Avoine

	1952/53	1953/54	1954/55	1955/56	1956/57	1957/58	1958/59	
--	---------	---------	---------	---------	---------	---------	---------	--

Erzeugerpreise je 100 kg Futterhafer

Prix moyen annuel reçu par les fermiers  
pour 100 kg d'avoine pour l'alimentation du bétail

. . . . . Preise in nationaler Währung — Prix en monnaie nationale . . . . .

<b>Deutschland (B.R.)</b> . . . . .	35,10	32,10	30,70	33,70	33,10	33,40	34,80	<b>Allemagne (R.F.)</b>
<b>Frankreich <sup>1)</sup></b> . . . . .	.	.	.	1 900	2 000	2 000	.	<b>France <sup>1)</sup></b>
<b>Italien <sup>2)</sup></b> . . . . .	5 492	4 040	4 765	5 646	4 981	3 918	4 095	<b>Italie <sup>2)</sup></b>
<b>Niederlande <sup>3)</sup></b> . . . . .	.	.	.	.	25,35	28,00	27,05	<b>Pays-Bas <sup>3)</sup></b>
<b>Belgien</b> . . . . .	.	.	.	.	.	.	.	<b>Belgique</b>

. . . . . In US-Dollar — Equivalent en E.U. dollars . . . . .

<b>Deutschland (B.R.)</b> . . . . .	8,36	7,64	7,31	8,02	7,88	7,95	8,29	<b>Allemagne (R.F.)</b>
<b>Frankreich <sup>1)</sup></b> . . . . .	.	.	.	5,43	5,71	4,76	.	<b>France <sup>1)</sup></b>
<b>Italien <sup>2)</sup></b> . . . . .	8,79	6,46	7,62	9,03	7,97	6,27	6,55	<b>Italie <sup>2)</sup></b>
<b>Niederlande <sup>3)</sup></b> . . . . .	.	.	.	.	6,67	7,37	7,12	<b>Pays-Bas <sup>3)</sup></b>
<b>Belgien</b> . . . . .	.	.	.	.	.	.	.	<b>Belgique</b>

Erlöspreise für Hafer je 100 kg  
— sämtliche Verwendungen

Valeur unitaire moyenne reçue par les fermiers  
par 100 kg pour l'ensemble des avoines  
quelle que soit l'utilisation

. . . . . Preise in nationaler Währung — Prix en monnaie nationale . . . . .								
Deutschland (B.R.) . . . . .	35,50	32,50	31,10	34,10	33,50	33,60	35,00	Allemagne (R.F.)
Frankreich . . . . .	.	.	.	.	1 960	2 366	2 837	France
Italien . . . . .	5 930	4 510	3 868	5 646	4 981	3 918	3 624	Italie
Niederlande . . . . .	27,75	21,25	25,70	23,20	25,04	27,10	26,15	Pays-Bas
Belgien . . . . .	371	274	308	296	301	270	345	Belgique
. . . . . In US-Dollar — Equivalent en E.U. dollars . . . . .								
Deutschland (B.R.) . . . . .	8,45	7,74	7,40	8,12	7,98	8,00	8,33	Allemagne (R.F.)
Frankreich . . . . .	.	.	.	.	5,60	5,63	5,75	France
Italien . . . . .	9,49	7,22	6,19	9,03	7,97	6,27	5,80	Italie
Niederlande . . . . .	7,30	5,59	6,76	6,11	6,59	7,13	6,88	Pays-Bas
Belgien . . . . .	7,42	5,48	6,16	5,92	6,02	5,40	6,90	Belgique

<sup>1)</sup> Nationaler Durchschnittspreis, gewogen mit der in jedem Department geernteten Menge.  
Im Jahr 1958/59 war der Preis frei.

<sup>2)</sup> Keine Preisdifferenzen für die unterschiedliche Verwendung.

<sup>3)</sup> Grundpreis für Hafer, der auf sandigem Boden gewachsen ist. Garantierter Preis; bei Verlusten Ausgleichszahlung.

<sup>1)</sup> Prix moyen national pondere suivant le volume des productions départementales et les prix pratiques dans chaque département. En 1958/59 le prix était libre.

<sup>2)</sup> Aucune différence de prix selon l'utilisation.

<sup>3)</sup> Prix plancher pour l'avoine cultivée sur terrain sablonneux. Prix garant par des paiements compensatoires en cas de déficit.

Tab. 5. Kartoffeln - Pommes de terre

	1952/53	1953/54	1954/55	1955/56	1956/57	1957/58	1958/59	
<b>Erzeugerpreise für 100 kg Speisekartoffeln (Haupternte)</b>								
	<i>Preise in nationaler Währung — Prix en monnaie nationale</i>							
<b>Deutschland (B.R.) <sup>1)</sup></b>	13,80	11,20	10,10	14,60	12,10	12,00	14,00	<b>Allemagne (R.F.) <sup>1)</sup></b>
<b>Frankreich <sup>2)</sup></b>		1 022	712	1 094				<b>France <sup>2)</sup></b>
<b>Italien</b>	2 723	2 394	2 134	3 118	2 612	3 289	2 455	<b>Italie</b>
<b>Niederlande</b>	10,40	11,80	8,75	11,60	9,75	13,15	12,70	<b>Pays-Bas</b>
<b>Belgien <sup>3)</sup></b>	141	152	100	114	147	126	154	<b>Belgique <sup>3)</sup></b>
	<i>In US-Dollar — Equivalent en E.U. dollars</i>							
<b>Deutschland (B.R.) <sup>1)</sup></b>	3,29	2,67	2,64	3,48	2,88	2,86	3,33	<b>Allemagne (R.F.) <sup>1)</sup></b>
<b>Frankreich <sup>2)</sup></b>		2,92	2,03	3,13				<b>France <sup>2)</sup></b>
<b>Italien</b>	4,36	3,83	3,41	4,99	4,18	5,26	3,93	<b>Italie</b>
<b>Niederlande</b>	2,74	3,11	2,30	3,05	2,57	3,46	3,34	<b>Pays-Bas</b>
<b>Belgien <sup>3)</sup></b>	2,82	3,04	2,00	2,28	2,94	2,52	3,08	<b>Belgique <sup>3)</sup></b>

Erlöspreise für Kartoffeln je 100 kg  
— sämtliche Verwendungen (Haupternte)

Valeur unitaire moyenne reçue par les fermiers  
pour 100 kg de pommes de terre quelle que soit  
l'utilisation (récolte principale seulement)

. . . . . Preise in nationaler Währung — Prix en monnaie nationale . . . . .								
Deutschland (B.R.) <sup>4)</sup>	13,70	11,00	11,00	14,30	12,00	11,90	13,80	Allemagne (R.F.) <sup>4)</sup>
Frankreich <sup>5)</sup>	.	1 018	695	882	1 086	1 372	2 081	France <sup>5)</sup>
Italien	2 747	2 730	2 097	3 089	2 612	3 289	3 057	Italie
Niederlande	.	.	.	.	.	.	.	Pays-Bas
Belgien	.	.	.	.	.	.	.	Belgique
. . . . . In US-Dollar — Equivalent en E.U. dollars . . . . .								
Deutschland (B.R.) <sup>4)</sup>	3,26	2,62	2,62	3,40	2,86	2,83	3,28	Allemagne (R.F.) <sup>4)</sup>
Frankreich <sup>5)</sup>	.	2,91	1,99	2,52	3,10	3,27	4,22	France <sup>5)</sup>
Italien	4,40	4,37	3,35	4,94	4,18	5,26	4,89	Italie
Niederlande	.	.	.	.	.	.	.	Pays-Bas
Belgien	.	.	.	.	.	.	.	Belgique

<sup>1)</sup> Gewogener Jahresdurchschnittspreis aus Verkäufen an den Handel sowie an den Verbraucher; Frühkartoffeln einbegriffen (basiert auf 6 000 Erhebungen).

<sup>2)</sup> Einschl. Frühkartoffeln.

<sup>3)</sup> Einschl. mittelfrühe und Spätkartoffeln.

<sup>4)</sup> Ab 1956/57 einschl. Frühkartoffeln.

<sup>5)</sup> Von 1953/54 bis 1954/55 einschl. Frühkartoffeln. Von 1955/56 bis 1957/58 Durchschnittspreis, gewogen nach verschiedenen Klassen (Saat-, Stärke-, Speise- und Futterkartoffeln, ohne Frühkartoffeln). Für 1958/59 wurden die in jedem Department erzielten Preise mit der jeweiligen geernteten Menge gewogen.

<sup>1)</sup> Moyenne pondérée sur toute l'année des prix pratiqués pour les livraisons au commerce et les ventes directes aux consommateurs, y compris les ventes de primeurs, sur la base de renseignements fournis par 6 000 exploitations.

<sup>2)</sup> Y compris les primeurs.

<sup>3)</sup> Y compris les pommes de terre mi-hâtives et tardives.

<sup>4)</sup> Depuis 1956/57 y compris les primeurs.

<sup>5)</sup> 1953/54 à 1954/55: Y compris les primeurs. De 1955/56 à 1957/58 prix moyen national, pondéré suivant les productions des diverses catégories (semences, féculerie, consommation humaine ou animale, sauf primeurs). Pour 1958/59 pondération suivant le volume des productions départementales et les prix pratiqués dans chaque département.



Tab. 6. Zuckerrüben - Betteraves sucrières

	1952/53	1953/54	1954/55	1955/56	1956/57	1957/58	1958/59	
<b>Kontraktpreise an den Erzeuger je 100 kg</b>				<b>Prix contractuel payé aux producteurs par 100 kg</b>				
. . . . . Preise in nationaler Währung — Prix en monnaie nationale . . . . .								
<b>Deutschland (B.R.) <sup>1)</sup></b> Zuckergehalt 15,5 % . . . . .	6,50	6,50	6,50	6,50	6,50	6,75	6,75	<b>Allemagne (R.F.) <sup>1)</sup></b> Teneur en sucre 15,5 %
<b>Frankreich <sup>2)</sup></b> Zuckergehalt ca. 17 % . . . . .	.	490	470	470	470	540	621	<b>France <sup>2)</sup></b> Teneur en sucre ca. 17,0 %
<b>Italien <sup>3)</sup></b> Zuckergehalt 15,4 % . . . . .	814	809	819	816	817	827	827	<b>Italie <sup>3)</sup></b> Teneur en sucre 15,4 %
<b>Niederlande <sup>4)</sup></b> Zuckergehalt 16 % . . . . .	4,60	4,35	4,33	4,47	4,20	4,95	5,15	<b>Pays-Bas <sup>4)</sup></b> Teneur en sucre 16 %
<b>Belgien <sup>5)</sup></b> Zuckergehalt 15,5 % . . . . .	57,66	57,87	57,58	57,63	65,83	64,01	65,80	<b>Belgique <sup>5)</sup></b> Teneur en sucre 15,5 %
. . . . . In US-Dollar — Equivalent en E.U. dollars . . . . .								
<b>Deutschland (B.R.) <sup>1)</sup></b> Zuckergehalt 15,5 % . . . . .	1,55	1,55	1,55	1,55	1,55	1,61	1,61	<b>Allemagne (R.F.) <sup>1)</sup></b> Teneur en sucre 15,5 %
<b>Frankreich <sup>2)</sup></b> Zuckergehalt ca. 17 % . . . . .	.	1,40	1,34	1,34	1,34	1,29	1,26	<b>France <sup>2)</sup></b> Teneur en sucre ca. 17,0 %
<b>Italien <sup>3)</sup></b> Zuckergehalt 15,4 % . . . . .	1,30	1,29	1,31	1,31	1,31	1,32	1,32	<b>Italie <sup>3)</sup></b> Teneur en sucre 15,4 %
<b>Niederlande <sup>4)</sup></b> Zuckergehalt 16 % . . . . .	1,21	1,14	1,14	1,18	1,11	1,30	1,36	<b>Pays-Bas <sup>4)</sup></b> Teneur en sucre 16 %
<b>Belgien <sup>5)</sup></b> Zuckergehalt 15,5 % . . . . .	1,15	1,16	1,15	1,15	1,32	1,28	1,32	<b>Belgique <sup>5)</sup></b> Teneur en sucre 15,5 %

## Erlöspreise je 100 kg für die Ernte insgesamt

## Valeur unitaire moyenne par 100 kg de l'ensemble de la récolte

. . . . . Preise in nationaler Währung — Prix en monnaie nationale . . . . .

<b>Deutschland (B.R.)</b> . . . . .	6,31	7,15	6,30	6,60	6,30	7,10	7,10	<b>Allemagne (R.F.)</b>
Ø Zuckergehalt in % . . . . .	15,35	16,97	15,32	15,88	15,29	15,89	15,78	Ø Teneur en sucre en %
<b>Frankreich</b> . . . . .	510	508	455	497	420	530	500	<b>France</b>
Ø Zuckergehalt in % . . . . .	.	.	.	.	.	.	.	Ø Teneur en sucre en %
<b>Italien</b> . . . . .	814	783	823	788	870	882	882	<b>Italie</b>
Ø Zuckergehalt in % . . . . .	14,99	14,51	15,07	14,49	15,98	.	.	Ø Teneur en sucre en %
<b>Niederlande</b> . . . . .	.	.	.	.	4,19	5,01	5,19	<b>Pays-Bas</b>
Ø Zuckergehalt in % . . . . .	.	.	.	.	15,68	15,90	15,85	Ø Teneur en sucre en %
<b>Belgien</b> . . . . .	70,90	66,40	67,60	69,40	70,25	73,13	72,22	<b>Belgique</b>
Ø Zuckergehalt in % . . . . .	15,9	17,2	16,2	16,5	15,3	15,8	15,4	Ø Teneur en sucre en %

. . . . . In US-Dollar — Equivalent en E.U. dollars . . . . .

<b>Deutschland (B.R.)</b> . . . . .	1,50	1,70	1,50	1,57	1,50	1,69	1,69	<b>Allemagne (R.F.)</b>
Ø Zuckergehalt in % . . . . .	15,35	16,97	15,32	15,88	15,29	15,89	15,78	Ø Teneur en sucre en %
<b>Frankreich</b> . . . . .	1,46	1,45	1,30	1,42	1,20	1,26	1,01	<b>France</b>
Ø Zuckergehalt in % . . . . .	.	.	.	.	.	.	.	Ø Teneur en sucre en %
<b>Italien</b> . . . . .	1,30	1,25	1,32	1,26	1,39	1,41	1,41	<b>Italie</b>
Ø Zuckergehalt in % . . . . .	14,99	14,51	15,07	14,49	15,98	.	.	Ø Teneur en sucre en %
<b>Niederlande</b> . . . . .	.	.	.	.	1,10	1,32	1,37	<b>Pays-Bas</b>
Ø Zuckergehalt in % . . . . .	.	.	.	.	15,68	15,90	15,85	Ø Teneur en sucre en %
<b>Belgien</b> . . . . .	1,42	1,33	1,35	1,39	1,41	1,46	1,44	<b>Belgique</b>
Ø Zuckergehalt in % . . . . .	15,9	17,2	16,2	16,5	15,3	15,8	15,4	Ø Teneur en sucre en %

1) Bis einschließlich 1956/57 mit einem Zuckergehalt von 16,5 %; im allgemeinen werden nasse Zuckerrübenschnitzel nicht an den Erzeuger zurückgeliefert. Die Zuckerrübenschnitzel werden in den Fabriken getrocknet und im Verhältnis von ungefähr 4,5% der angelieferten Zuckerrübenmenge als Trockenschnitzel an den Erzeuger kostenlos rückgeliefert.

2) Richtpreis für Zuckerrüben mit 8°5. Die Steuer « cotisation de résorption » von 10 ffrs ist von diesem Preis abzuziehen. Für das Jahr 1958/59: Höchstpreis für eine Tonne Zuckerrüben mit 8°5.

3) Der Erzeuger erhält kostenlos die frischen Schnitzel, und zwar bis zu 55 % des Gewichtes der angelieferten Zuckerrüben (die Schnitzel enthalten 6 Prozent Trockensubstanz). Dem Erzeuger steht es frei, zusätzliche Mengen aufzukaufen, der Preis darf allerdings 50 Lire je 100 kg nicht überschreiten.

4) Die nassen Schnitzel werden dem Erzeuger nicht zurückgeliefert, sondern von den Fabriken verkauft. Der Preis für nasse Schnitzel frei Fabrik betrug im Jahr 1957/58 1,00 Gulden je 100 kg und für das Jahr 1958/59 0,90 Gulden je 100 kg.

5) Einschließlich Schnitzel: Für jede angelieferte Tonne Zuckerrüben werden 600 kg Schnitzel dem Erzeuger kostenlos rückgeliefert. Der Einkaufspreis von Zuckerrübenschnitzel ist von 100 bfr je Tonne im Jahr 1956/57 auf 120 bfr je Tonne im Jahr 1957/58 gestiegen.

1) Jusqu'en 1956/57, teneur en sucre de 16,5 %. En général, les pulpes humides ne sont pas restituées aux producteurs. Elles sont séchées dans les sucreries, qui restituent sans frais environ 4,5 pourcent du poids des betteraves livrées, sous forme de pulpes déshydratées.

2) Prix indicatif pour une betterave sucrière de 8°5. De ce prix doit être déduite une cotisation de résorption de ffrs 10. 1958/59: prix limite d'une tonne de betteraves de 8°5.

3) Les producteurs peuvent obtenir des pulpes fraîches gratuitement (pulpes contenant 6 pourcent de matières sèches) jusqu'à concurrence de 55 pourcent du poids des betteraves livrées aux raffineries, à un prix qui ne doit pas dépasser 50 Lires le quintal métrique.

4) Le prix des pulpes humides prises à la raffinerie était en 1957/58 de 1,00 Florins le quintal métrique, contre 0,90 pour la campagne 1958/59. Les pulpes humides ne sont pas restituées aux producteurs mais vendues par les sucreries.

5) Y compris les pulpes. Pour chaque tonne de betteraves, 600 kilogrammes de pulpe sont restitués gratuitement aux producteurs. Le prix d'achat des pulpes est passé de Fr. belges 100 en 1956/57 à Fr. belges 120 en 1957/58 pour une tonne.

Tab. 7. Rinder - Bovins

	1952/53	1953/54	1954/55	1955/56	1956/57	1957/58	1958/59	
<b>Durchschnittspreise von repräsentativen Handelsklassen je 100 kg Lebendgewicht</b>				<b>Prix moyen annuel du type ou de la catégorie la plus représentative par 100 kg de poids vif</b>				
. . . . . Preise in nationaler Währung — Prix en monnaie nationale . . . . .								
<b>Deutschland (B.R.)</b> Kühe, ältere ausgemästete Tiere, Handelsklasse B, Ausbeutesatz 52 % . . . . .	135,00	139,40	140,60	151,80	150,50	151,80	169,80	<b>Allemagne (R.F.)</b> Vaches grasses, classe B, poids-carcasse 52 %
<b>Frankreich</b> Erste Qualität . . . . .	.	.	.	.	.	.	21 200	<b>France</b> Première qualité
<b>Italien</b> Kühe, fette, erste Qualität, Ausbeutesatz 47-48 % . . . . .	24 643	22 817	24 560	25 587	28 415	28 793	26 379	<b>Italie</b> Vaches grasses, première qualité, poids-carcasse 47-48 %
<b>Niederlande</b> Gute Qualität, Schlachtgewicht 285 kg einschl. Nierenfett, Ausbeutesatz 61 %	165	162	159	168	185	177	.	<b>Pays-Bas</b> Bonne qualité, poids de carcasse 285 kg y compris la graisse de rognon, poids de carcasse 61 %
Zweite Qualität, Schlachtgewicht 300-400 kg, Ausbeutesatz 58 % . . . . .	.	.	.	.	174	166	175	2 <sup>e</sup> qualité poids carcasse 300-400 kg, rendement à l'abattage 58 %
<b>Belgien</b> Rinder, ausgemästete Tiere, Ausbeutesatz 55 % . . . . .	2 447	2 347	2 341	2 463	2 521	2 438	2 369	<b>Belgique</b> Bœufs d'engrais, poids-carcasse 55 %
. . . . . In US-Dollar — Equivalent en E.U. dollars . . . . .								
<b>Deutschland (B.R.)</b> Kühe, ältere ausgemästete Tiere, Handelsklasse B, Ausbeutesatz 52 % . . . . .	32,14	33,19	33,48	36,14	35,83	36,14	40,43	<b>Allemagne (R.F.)</b> Vaches grasses, classe B, poids-carcasse 52 %
<b>Frankreich</b> Erste Qualität . . . . .	.	.	.	.	.	.	42,95	<b>France</b> Première qualité
<b>Italien</b> Kühe, fette, erste Qualität, Ausbeutesatz 47-48 % . . . . .	39,43	36,51	39,30	40,94	45,46	46,07	42,21	<b>Italie</b> Vaches grasses, première qualité poids-carcasse 47-48 %
<b>Niederlande</b> Gute Qualität, Schlachtgewicht 285 kg einschl. Nierenfett, Ausbeutesatz 61 %	43,42	42,63	41,84	44,21	48,68	46,58	.	<b>Pays-Bas</b> Bonne qualité, poids de carcasse 285 kg y compris la graisse de rognon, poids de carcasse 61 %
Zweite Qualität, Schlachtgewicht 300-400 kg, Ausbeutesatz 58 % . . . . .	.	.	.	.	45,79	43,68	46,05	2 <sup>e</sup> qualité poids carcasse 300-400 kg, rendement à l'abattage 58 %
<b>Belgien</b> Rinder, ausgemästete Tiere, Ausbeutesatz 55 % . . . . .	48,92	46,94	46,82	49,26	50,42	48,76	47,38	<b>Belgique</b> Bœufs d'engrais, poids-carcasse 55 %



**Erlöspreise je 100 kg Lebendgewicht  
für Schlachtrinder (ohne Kälber)**

**Valeur unitaire moyenne par 100 kg de poids vif  
pour l'ensemble des bovins de boucherie  
(à l'exclusion des veaux)**

. . . . . Preise in nationaler Währung — Prix en monnaie nationale . . . . .								
<b>Deutschland (B.R.)</b>	151,20	157,20	157,00	171,30	169,80	172,10	192,50	<b>Allemagne (R.F.)</b>
<b>Frankreich <sup>1)</sup></b>	.	19 770	21 990	11 286	13 280	16 010	19 600	<b>France <sup>1)</sup></b>
<b>Italien</b>	25 643	24 027	26 197	33 465	31 852	33 654	32 160	<b>Italie</b>
<b>Niederlande</b>	156	153	150	160	177	169	.	<b>Pays-Bas</b>
<b>Belgien</b>	2 213	2 065	1 985	2 099	2 196	2 067	2 024	<b>Belgique</b>
. . . . . In US-Dollar — Equivalent en E.U. dollars . . . . .								
<b>Deutschland (B.R.)</b>	36,00	37,43	37,38	40,79	40,43	40,98	45,83	<b>Allemagne (R.F.)</b>
<b>Frankreich <sup>1)</sup></b>	.	56,48	62,83	32,24	37,94	38,12	39,71	<b>France <sup>1)</sup></b>
<b>Italien</b>	41,03	38,44	41,92	53,54	50,96	53,85	51,46	<b>Italie</b>
<b>Niederlande</b>	41,06	40,27	39,48	42,11	46,59	44,48	.	<b>Pays-Bas</b>
<b>Belgien</b>	44,26	41,30	39,70	41,98	43,92	41,34	40,48	<b>Belgique</b>

<sup>1)</sup> Jahresdurchschnittspreis für Rinder insgesamt (ohne Kälber); folgende Qualitäten sind dabei zugrundegelegt: Extraqualität 13 %, erste Qualität 23 %, zweite Qualität 42 %, dritte Qualität 22 %.

<sup>1)</sup> Prix moyen annuel pour l'ensemble des bovins (veaux non compris), les proportions suivantes ayant été observées: qualité extra 13 %, première qualité 23 %, deuxième qualité 42 %, troisième qualité 22 %.

Tab. 8. Schweine - Porcins

	1952/53	1953/54	1954/55	1955/56	1956/57	1957/58	1958/59	
<b>Durchschnittspreise von repräsentativen Handelsklassen je 100 kg Lebendgewicht</b>				<b>Prix moyen annuel de la catégorie la plus représentative par 100 kg de poids vif</b>				
. . . . . Preise in nationaler Währung — Prix en monnaie nationale . . . . .								
<b>Deutschland (B.R.)</b> Handelsklasse C, fett, Lebendgewicht von 100 - 119,9 kg . . . . .	238,00	268,40	223,90	230,50	236,60	218,20	243,10	<b>Allemagne (R.F.)</b> Classe C, gras, poids vif 100 à 119,9 kg
<b>Frankreich</b> Erste Qualität, Marktort «La Villette»	.	20 600	21 105	19 360	20 400	25 700	24 100	<b>France</b> Première qualité, marché de la Villette
<b>Italien</b> Fette Schweine, Lebendgewicht von 150 - 180 kg . . . . .	29 172	33 834	39 594	35 078	34 558	33 388	34 180	<b>Italie</b> Animaux gras, poids vif 150 - 180 kg
<b>Niederlande 1)</b> Baconschweine, Lebendgewicht 70-100 kg (Ausbeutesatz: 80 %) . . . . .	190	186	186	181	188	174	184	<b>Pays-Bas 1)</b> Elevage pour la production de bacon 70-100 kg de poids vif (poids carcasse: 80 %)
<b>Belgien</b> Halbfette Schweine . . . . .	2 169	2 699	2 466	1 974	2 161	2 330	2 276	<b>Belgique</b> Demi-gras
. . . . . In US-Dollar — Equivalent en E.U. dollars . . . . .								
<b>Deutschland (B.R.)</b> Handelsklasse C, fett, Lebendgewicht von 100 - 119,9 kg . . . . .	56,67	63,91	53,31	54,88	56,33	51,95	57,88	<b>Allemagne (R.F.)</b> Classe C, gras, poids vif 100 à 119,9 kg
<b>Frankreich</b> Erste Qualität, Marktort «La Villette»	.	58,85	60,30	55,31	58,28	61,19	48,83	<b>France</b> Première qualité, marché de la Villette
<b>Italien</b> Fette Schweine, Lebendgewicht von 150 - 180 kg . . . . .	46,68	54,13	63,35	56,12	55,29	53,42	54,69	<b>Italie</b> Animaux gras, poids vif 150 - 180 kg
<b>Niederlande 1)</b> Baconschweine, Lebendgewicht 70-100 kg (Ausbeutesatz: 80 %) . . . . .	50,01	48,96	48,96	47,64	49,48	45,80	48,43	<b>Pays-Bas 1)</b> Elevage pour la production de bacon 70 - 100 kg de poids vif (poids carcasse: 80 %)
<b>Belgien</b> Halbfette Schweine . . . . .	43,38	53,98	49,32	39,48	43,22	46,60	45,52	<b>Belgique</b> Demi-gras

Erlöspreise von allen Handelsklassen  
je 100 kg Lebendgewicht

Valeur unitaire moyenne reçue par les fermiers  
par 100 kg de poids vif pour toutes livraisons

..... Preise in nationaler Währung — Prix en monnaie nationale .....

<b>Deutschland (B.R.)</b> . . . . .	.	266,40	222,00	228,00	234,50	215,50	240,80	<b>Allemagne (R.F.)</b>
<b>Frankreich</b> . . . . .	.	26 720	28 500	25 750	.	.	.	<b>France</b>
<b>Italien</b> . . . . .	29 287	34 283	39 820	36 964	35 158	33 875	34 417	<b>Italie</b>
<b>Niederlande</b> . . . . .	188	183	177	167	180	164	179	<b>Pays-Bas</b>
<b>Belgien</b> . . . . .	2 367	2 321	2 651	2 155	2 063	2 271	2 211	<b>Belgique</b>

..... In US-Dollar — Equivalent en E.U. dollars .....

<b>Deutschland (B.R.)</b> . . . . .	.	63,43	52,86	54,29	55,83	51,31	57,33	<b>Allemagne (R.F.)</b>
<b>Frankreich</b> . . . . .	.	76,34	81,42	73,57	.	.	.	<b>France</b>
<b>Italien</b> . . . . .	46,86	54,85	63,71	59,14	56,25	54,20	55,07	<b>Italie</b>
<b>Niederlande</b> . . . . .	49,48	48,17	46,59	43,95	47,37	43,16	47,11	<b>Pays-Bas</b>
<b>Belgien</b> . . . . .	47,34	46,42	53,02	43,10	41,26	45,42	44,20	<b>Belgique</b>

<sup>1)</sup> Die Preise für 1956/57 und 1958/59 sind auf Grund einer Änderung der Preisstatistik berichtigt worden. Daher sind sie nicht mehr vergleichbar mit denen der Vorjahre.

<sup>1)</sup> Les prix de 1956/57 et 1958/59 ont été révisés en fonction d'une modification de la statistique des prix. De ce fait, ils ne sont plus comparables avec ceux des années précédentes.

Tab. 9. Hühnereier - Œufs de poule

	1952/53	1953/54	1954/55	1955/56	1956/57	1957/58	1958/59	
<b>Erzeugerpreise je 100 kg Eier, für Verkäufe an den Großhandelsaufkäufer</b>				<b>Prix moyen annuel reçu par les fermiers pour 100 kg d'œufs vendus aux ramasseurs grossistes</b>				
. . . . . <i>Preise in nationaler Währung — Prix en monnaie nationale</i> . . . . .								
<b>Deutschland (B.R.)</b> . . . . .	327,60	309,40	309,40	329,20	316,80	323,80	304,50	<b>Allemagne (R.F.)</b>
<b>Frankreich</b> . . . . .	.	.	.	.	.	.	.	<b>France</b>
<b>Italien</b> . . . . .	54 547	52 051	49 286	52 954	50 045	49 754	48 760	<b>Italie</b>
<b>Niederlande</b> . . . . .	.	.	.	.	.	.	.	<b>Pays-Bas</b>
<b>Belgien</b> . . . . .	3 942	3 294	3 320	3 456	2 790	2 880	2 664	<b>Belgique</b>
. . . . . <i>In US-Dollar — Equivalent en E.U. dollars</i> . . . . .								
<b>Deutschland (B.R.)</b> . . . . .	78,00	73,67	73,67	78,38	75,43	77,09	72,50	<b>Allemagne (R.F.)</b>
<b>Frankreich</b> . . . . .	.	.	.	.	.	.	.	<b>France</b>
<b>Italien</b> . . . . .	87,28	83,28	78,86	84,73	80,07	79,61	78,02	<b>Italie</b>
<b>Niederlande</b> . . . . .	.	.	.	.	.	.	.	<b>Pays-Bas</b>
<b>Belgien</b> . . . . .	78,84	65,88	66,40	69,12	55,80	57,60	53,28	<b>Belgique</b>

Erlöspreise von allen verkauften Qualitäten je 100 kg

Valeur unitaire moyenne reçue par les fermiers  
pour 100 kg toutes ventes

. . . . . Preise in nationaler Währung — Prix en monnaie nationale . . . . .								
<b>Deutschland (B.R.)</b> . . . . .	345,80	318,50	322,60	354,30	324,30	337,80	322,00	<b>Allemagne (R.F.)</b>
<b>Frankreich</b> . . . . .		18 014	18 803	28 500	27 000	33 300	31 050	<b>France</b>
<b>Italien</b> . . . . .	53 966	51 674	48 584	50 630	52 340	49 775	49 527	<b>Italie</b>
<b>Niederlande</b> . . . . .	254	218	221	241	204	229	195	<b>Pays-Bas</b>
<b>Belgien</b> . . . . .	4 608	4 068	3 924	3 600	3 654	3 582	3 582	<b>Belgique</b>
. . . . . In US-Dollar — Equivalent en E.U. dollars . . . . .								
<b>Deutschland (B.R.)</b> . . . . .	82,33	75,83	76,81	84,36	77,22	80,43	76,67	<b>Allemagne (R.F.)</b>
<b>Frankreich</b> . . . . .		51,47	53,72	81,42	77,14	79,29	62,91	<b>France</b>
<b>Italien</b> . . . . .	86,35	82,68	77,73	81,01	83,74	79,64	79,24	<b>Italie</b>
<b>Niederlande</b> . . . . .	66,85	57,38	58,17	63,43	53,69	60,26	51,32	<b>Pays-Bas</b>
<b>Belgien</b> . . . . .	92,16	81,36	78,48	72,00	73,08	71,64	71,64	<b>Belgique</b>

Tab. 10. Vollmilch - Lait entier

	1952/53	1953/54	1954/55	1955/56	1956/57	1957/58	1958/59	
<i>Preise in nationaler Währung — Prix en monnaie nationale</i>								
<b>Erzeugerpreise für angelieferte Milch je 100 kg</b>								<b>Prix annuel moyen reçu par les fermiers pour 100 kg de lait livre aux laiteries</b>
<b>Deutschland (B.R.) <sup>1)</sup></b> . . . . .	26,60	25,80	27,60	29,50	31,90	34,90	33,30	<b>Allemagne (R.F.) <sup>1)</sup></b>
<b>Frankreich</b> . . . . .	.	2 411	2 249	2 580	2 600	2 950	2 980	<b>France</b>
<b>Italien</b> . . . . .	4 599	4 638	3 982	3 775	3 920	4 240	4 437	<b>Italie</b>
<b>Niederlande <sup>2)</sup></b> . . . . .	20,00	21,46	22,00	23,00	28,42	28,90	28,90	<b>Pays-Bas <sup>2)</sup></b>
<b>Belgien</b> . . . . .	326	312	293	297	307	322	293	<b>Belgique</b>
<i>In US-Dollar — Equivalent en E.U. dollars</i>								
<b>Deutschland (B.R.) <sup>1)</sup></b> . . . . .	6,33	6,14	6,57	7,02	7,60	8,31	7,93	<b>Allemagne (R.F.) <sup>1)</sup></b>
<b>Frankreich</b> . . . . .	.	6,89	6,43	7,37	7,43	7,02	6,04	<b>France</b>
<b>Italien</b> . . . . .	7,36	7,42	6,37	6,04	6,27	6,78	7,10	<b>Italie</b>
<b>Niederlande <sup>2)</sup></b> . . . . .	5,26	5,65	5,79	6,05	7,48	7,61	7,61	<b>Pays-Bas <sup>2)</sup></b>
<b>Belgien</b> . . . . .	6,52	6,24	5,86	5,94	6,14	6,44	5,86	<b>Belgique</b>

Erlöspreise je 100 kg, aus allen Verkäufen  
und sämtlichen Verwendungen

Valeur unitaire moyenne reçue par les fermiers  
par 100 kg toutes ventes des agriculteurs  
et toutes utilisations

..... Preise in nationaler Währung — Prix en monnaie nationale .....

<b>Deutschland (B.R.)<sup>3)</sup></b> . . . . .	26,60	25,80	27,60	29,50	31,90	34,90	33,30	<b>Allemagne (R.F.)<sup>3)</sup></b>
<b>Frankreich</b> . . . . .	.	2 600	2 320	2 759	.	2 950	3 050	<b>France</b>
<b>Italien<sup>4)</sup></b> . . . . .	4 900	4 803	4 372	4 528	4 533	4 675	4 840	<b>Italie<sup>4)</sup></b>
<b>Niederlande</b> . . . . .	20,80	21,46	23,17	24,05	28,42	28,46	.	<b>Pays-Bas</b>
<b>Belgien</b> . . . . .	324	312	296	296	305	324	297	<b>Belgique</b>

..... In US-Dollar — Equivalent en E.U. dollars .....

<b>Deutschland (B.R.)<sup>3)</sup></b> . . . . .	6,33	6,14	6,57	7,02	7,60	8,31	7,93	<b>Allemagne (R.F.)<sup>3)</sup></b>
<b>Frankreich</b> . . . . .	.	7,43	6,63	7,88	.	7,02	6,18	<b>France</b>
<b>Italien<sup>4)</sup></b> . . . . .	7,84	7,68	7,00	7,24	7,25	7,48	7,74	<b>Italie<sup>4)</sup></b>
<b>Niederlande</b> . . . . .	5,47	5,65	6,10	6,33	7,47	7,49	.	<b>Pays-Bas</b>
<b>Belgien</b> . . . . .	6,48	6,24	5,92	5,92	6,10	6,48	5,94	<b>Belgique</b>

<sup>1)</sup> Im Wirtschaftsjahr 1958/59 wurden 4,70 DM je 100 kg rückgelieferte Magermilch ausbezahlt. Der Auszahlungspreis für das Jahr 1957/58 betrug 4,90 DM und für das Jahr 1956/57 5,00 DM.

<sup>2)</sup> Für 1957/58: Garantiepreis basiert auf einer Milchmenge von 5,18 Millionen Tonnen mit einem Fettgehalt von 3,7 %. Für die Zeit von November 1958 bis Oktober 1959 blieb der Garantiepreis unverändert, aber die Garantiemenge wurde auf 5 Millionen Tonnen verringert. Zur Errechnung des Erlöspreises wird der Saldo des « Milch-Fonds » auf eine Menge von 5 Millionen Tonnen bezogen. Wenn hierbei der Erlöspreis mehr als 5 Gulden je 100 kg Milch unter dem Garantiepreis liegt, werden von dem Unterschied, der über 5 Gulden hinausgeht, aus dem « Landbouw-Egalisatiefonds » nur 50 % ausbezahlt.

<sup>3)</sup> Der Erlöspreis entspricht dem von den Molkereien gezahlten Preis (Erzeugerdurchschnittspreis) da fast die ganze Erzeugung an die Molkereien angeliefert wird.

<sup>4)</sup> Die Zahlen beziehen sich auf die an die Molkereien angelieferte Milch.

<sup>1)</sup> En 1958/59 le lait écrémé était retourné aux producteurs au prix de 4,70 DM les 100 kilos contre 5,00 DM les 100 kilos pour la campagne 1956/57 et 4,90 DM les 100 kilos pour la campagne 1957/58.

<sup>2)</sup> Pour 1957/58: prix garanti basé sur une quantité de 5,18 millions de tonnes de lait avec une teneur en matières grasses de 3,7 %. Pour la saison Nov. 1958-Oct. 1959 le prix garanti n'a pas été modifié, mais le volume a été réduit à 5 millions de t. Pour fixer le prix effectif, on tablera sur le solde du « Fonds laitier » et une quantité de 5 millions de tonnes. Si le véritable prix est inférieur au prix garanti de plus de 5 florins par 100 kg de lait, la marge dépassant 5 florins sera payée par le « Landbouw-Egalisatiefonds » à raison de 50 % seulement.

<sup>3)</sup> Le lait étant pratiquement livré dans sa totalité aux laiteries, les valeurs unitaires sont égales au prix payé par les laiteries (Prix annuel moyen reçu par les fermiers).

<sup>4)</sup> Les chiffres s'appliquent au lait livré à l'industrie.





Anhänge

Annexes

Synoptische Übersicht über die in den Länderntabellen enthaltenen Preispositionen

	Deutschland (B.R.)		France		Italia
<b>A. Pflanzliche Erzeugnisse</b>					
<b>1. Getreide</b>					
Weizen . . . . .	E, Ew	Weizen	E, G	Blé	E Frumento tenero
Weizen weiß . . . . .	. .	. .	. .	. .	. .
Weizen rot . . . . .	. .	. .	. .	. .	. .
Durumweizen . . . . .	. .	. .	. .	. .	E Frumento duro
Spelz . . . . .	. .	. .	. .	. .	. .
Roggen . . . . .	E, Ew	Roggen	. G	Seigle	E Segale
Saatroggen . . . . .	E, .	Saatroggen	. .	. .	. .
Gerste . . . . .	. .	. .	E .	Orge	E Orzo
Sommergerste . . . . .	. .	. .	. .	. .	. .
Wintergerste . . . . .	. .	. .	. .	. .	. .
Futtergerste . . . . .	E, Ew	Futtergerste	. .	. .	. .
Braugerste . . . . .	E, Ew	Braugerste	. .	. .	. .
Hafer . . . . .	. .	. .	E .	Avoine	E Avena
Futterhafer . . . . .	E Ew	Futterhafer	. .	. .	. .
Mais . . . . .	. .	. .	. .	. .	E Granoturco
Reis . . . . .	. .	. .	E, G	Riz	Ea Riso
<b>2. Hülsenfrüchte</b>					
Bohnen . . . . .	. .	. .	E, G	Haricots	E Fagioli
Ackerbohnen . . . . .	. .	. .	. .	. .	E Fave
Weiße Bohnen . . . . .	. .	. .	. .	. .	. .
Braune Bohnen . . . . .	. .	. .	. .	. .	. .
Pferdebohnen . . . . .	. .	. .	. .	. .	. .
Wierbohnen . . . . .	. .	. .	. .	. .	. .
Taubenbohnen . . . . .	. .	. .	. .	. .	. .
Futterbohnen . . . . .	. .	. .	. .	. .	. .
Erbsen . . . . .	E, Ew	Speiseerbsen	. .	. .	E Piselli
Kichererbsen . . . . .	. .	. .	. .	. .	E Ceci
Victoriaerbsen . . . . .	. .	. .	. .	. .	. .
Kapuzinererbsen . . . . .	. .	. .	. .	. .	. .
Graue Erbsen . . . . .	. .	. .	. .	. .	. .
Erbsen, Rozijn . . . . .	. .	. .	. .	. .	. .
Linsen . . . . .	. .	. .	. G	Lentilles	E Lenticchie

Zeichenerklärung: siehe Seite 104.

Tableau synoptique sur les positions des prix contenus dans les tableaux par pays

Nederland	Belgique/België	Luxembourg	
			<b>A. Produits végétaux</b>
			<b>1. Céréales</b>
. G <sub>2</sub> Tarwe	E Froment	E Froment	Froment
E . Tarwe wit	. .	. . .	Froment blanc
E . Tarwe rood	. .	. . .	Froment rouge
. . .	. .	. . .	Froment dur
. . .	E Epeautre	. . .	Epeautre
E, G <sub>2</sub> Rogge	E Seigle	E Seigle	Seigle
. . .	. .	. .	Seigle de semence
. . .	. .	. G Orge	Orge
E . Zomergerst	E Orge d'été	. . .	Orge de printemps
E . Wintergerst	E Escourgeon	. . .	Orge d'hiver
. G <sub>2</sub> Voergerst	. .	. . .	Orge fourragère
. G Brouwgerst	. .	. . .	Orge de brasserie
E . Haver	E Avoine	. G Avoine	Avoine
. G <sub>2</sub> Voerhaver	. .	. . .	Avoine fourragère
. . .	. .	. . .	Maïs
. . .	. .	. . .	Riz
. . .	. .	. . .	
. . .	. .	. . .	<b>2. Légumes secs</b>
. . .	. .	. . .	Haricots
. . .	E Féveroles	. . .	Fèves
E . Witte bonen	E Haricots blancs	. . .	Haricots blancs
. G Bruine bonen	. .	. . .	Haricots rouges
. G Paardebonen	. .	. . .	Fèves de cheval
E . Wierbonen	. .	. . .	Espèce de fèves de cheval
. G Duivebonen	. .	. . .	Féveroles à pigeons
. . .	E Fèves fourragères	. . .	Fèves fourragères
. G <sub>2</sub> Groene erwten	E Pois	. . .	Pois
. . .	. .	. . .	Pois chiches
. G <sub>2</sub> Schokkers	. .	. . .	Pois ridés moelleux
. G Kapucijners	. .	. . .	Pois gris
. G Grauwe erwten	. .	. . .	Pois bisailles
E . Rozijnerwten	. .	. . .	Pois marbrés
. . .	. .	. . .	Lentilles

Explication des signes: voir page 105.

		Deutschland (B.R.)		France		Italia
<b>3. Knollen- und Wurzelfrüchte</b>						
Kartoffeln . . . . .	.	.	.	.	.	E Patate
Speisekartoffeln . . . . .	E, Ew	Speisekartoffeln	E, G4	Pommes de terre	.	.
Industriekartoffeln . . . . .	E, Ew	Industriekartoffeln	.	.	.	.
Futterkartoffeln . . . . .	.	.	.	.	.	.
Saatkartoffeln . . . . .	E2	Saatkartoffeln	.	.	.	.
Zuckerrüben . . . . .	E, Ew	Zuckerrüben	E	Betteraves sucrières	E	Barbabietola da zucchero
Zuckerrübenblatt und -kopf . . . . .	.	.	.	.	.	.
Futterrüben . . . . .	.	.	.	.	.	.
Futter-Zuckerrüben . . . . .	.	.	.	.	.	.
<b>4. Gemüse</b>						
Weißkohl . . . . .	E	Weißkohl	.	.	.	.
Rotkohl . . . . .	E	Rotkohl	.	.	.	.
Wirsingkohl . . . . .	E	Wirsingkohl	.	.	E	Cavoli verza
Rosenkohl . . . . .	.	.	.	.	.	.
Blumenkohl . . . . .	E	Blumenkohl	.	.	E	Cavolfiori
Rote Rüben . . . . .	.	.	.	.	.	.
Speisekohlrüben . . . . .	Ew	Speisekohlrüben	.	.	.	.
Möhren . . . . .	E	Möhren	.	.	.	.
Schwarzwurzel . . . . .	.	.	.	.	.	.
Sellerie . . . . .	.	.	.	.	.	.
Bleichsellerie . . . . .	.	.	.	.	.	.
Knollensellerie . . . . .	E	Knollensellerie	.	.	.	.
Porree . . . . .	E	Porree	.	.	.	.
Knoblauch . . . . .	.	.	.	.	E	Aglio
Zwiebeln . . . . .	E	Zwiebeln	.	.	E	Cipolle
Salat . . . . .	.	.	.	.	.	.
Kopfsalat . . . . .	E	Kopfsalat	.	.	.	.
Endiviensalat . . . . .	.	.	.	.	.	.
Postulak . . . . .	.	.	.	.	.	.
Spinat . . . . .	E	Spinat	.	.	.	.
Erbsen . . . . .	E	Erbsen	.	.	.	.
Bohnen, grüne . . . . .	E	Bohnen	.	.	.	.
Spargel . . . . .	.	.	.	.	.	.
Witloofzichorien . . . . .	.	.	.	.	.	.
Artischocken . . . . .	.	.	.	.	E	Carciofi
Salatgurken . . . . .	E	Salatgurken	.	.	.	.
Einlegegurken . . . . .	E	Einlegegurken	.	.	.	.
Rhabarber . . . . .	.	.	.	.	.	.
Tomaten . . . . .	E	Tomaten	.	.	E2	Pomodori

Zeichenerklärung: siehe Seite 104.

Nederland	Belgique/België	Luxembourg	
			<b>3. Plantes racines et tuberculifères</b>
E <sub>19</sub> . Consumptieaardappelen	E . Pommes de terre de consommation	E . Pommes de terre	Pommes de terre Pommes de terre de consommation
E . Fabrieksaardappelen	.	.	Pommes de terre industrielles
E . Voederaardappelen	E . Pommes de terre fourragères	.	Pommes de terre fourragères
.	.	.	Pommes de terre de semence
E . Suikerbieten	E . Betteraves sucrières	.	Betteraves sucrières
E . Bietenblad met kop, vers	.	.	Feuilles de betteraves avec tête
E <sub>2</sub> . Voederbieten	E . Betteraves fourragères	.	Betteraves fourragères
.	E . Betteraves demi-suçr.	.	Betteraves demi-suçrières
.	.	.	
.	.	.	<b>4. Légumes</b>
. V Kool, witte	. V Choux blancs	.	Choux blancs
. V Kool, rode	. V Choux rouges	.	Choux rouges
. V Kool, savoie	. V Choux de Savoie	.	Choux de Savoie
. V Spruiten	. V Choux de Bruxelles	.	Choux de Bruxelles
. V Bloemkool	. V Choux-fleurs	.	Choux-fleurs
.	.	.	
. V Krotten	.	.	Betteraves rouges
.	.	.	Navets potagers
. V <sub>2</sub> Peen	. V Carottes	.	Carottes
.	. V Salsifis	.	Salsifis
.	. V Céleris verts	.	Céleris verts
.	. V Céleris blancs	.	Céleris blancs
.	. V Céleris raves	.	Céleris raves
. V Prei	. V Poireaux	.	Poireaux
.	.	.	Ail
. V Uien	. V Oignons	.	Oignons
.	.	.	
. V Sla	. V Salades	.	Salades
.	.	.	Laitue pommée
. V Andijvie	.	.	Chicorée endive
. V Postelein	.	.	Pourpiers
. V Spinazie	. V Epinards	.	Epinards
.	.	.	
. V Erwten	.	.	Pois
. V Bonen	. V Haricots verts	.	Haricots verts
.	.	.	
.	. V Asperges	.	Asperges
. V Witlof	. V Chicorée-witloof	.	Chicorée-witloof
.	.	.	Artichauts
.	.	.	
. V Komkommers	.	.	Concombres
. V Augurken	.	.	Cornichons
. V Rabarber	.	.	Rhubarbe
. V Tomaten	. V Tomates	.	Tomates

Explication des signes: voir page 105.

Noch: ANHANG

		Deutschland (B.R.)	France	Italia
<b>5. Obst</b>				
a) <i>Frisch osbst</i>				
Äpfel . . . . .	E <sub>3</sub>	Äpfel	. . . . .	E Mele
Birnen . . . . .	E <sub>3</sub>	Birnen	. . . . .	E Pere
Kirschen . . . . .	E	Kirschen	. . . . .	E Ciliege
Sauerkirschen . . . . .	E	Sauerkirschen	. . . . .	. . . . .
Pflaumen . . . . .	E	Pflaumen	. . . . .	E Susine
Pfirsiche . . . . .	E	Pfirsiche	. . . . .	E Pesche
Tafeltrauben . . . . .	. . . . .	. . . . .	. . . . .	E Uva da tavola
Melonen . . . . .	. . . . .	. . . . .	. . . . .	. . . . .
Johannisbeeren . . . . .	E	Johannisbeeren	. . . . .	. . . . .
Johannisbeeren, schwarze . . . . .	. . . . .	. . . . .	. . . . .	. . . . .
Himbeeren . . . . .	. . . . .	. . . . .	. . . . .	. . . . .
Stachelbeeren . . . . .	. . . . .	. . . . .	. . . . .	. . . . .
Erdbeeren . . . . .	E	Erdbeeren	. . . . .	. . . . .
b) <i>Südfrüchte</i>				
Apfelsinen . . . . .	. . . . .	. . . . .	. . . . .	E Arance
Mandarinen . . . . .	. . . . .	. . . . .	. . . . .	E Mandarini
Zitronen . . . . .	. . . . .	. . . . .	. . . . .	E Limoni
c) <i>Trockenfrüchte</i>				
Walnüsse . . . . .	. . . . .	. . . . .	. . . . .	E Noci
Haselnüsse . . . . .	. . . . .	. . . . .	. . . . .	E Noccinole
Mandeln . . . . .	. . . . .	. . . . .	. . . . .	E Mandorle
Feigen, getrocknet . . . . .	. . . . .	. . . . .	. . . . .	E Fichi, secchi
<b>6. Wein und Tabak</b>				
Wein . . . . .	. . . . .	. . . . .	E <sub>10</sub> , G <sub>14</sub> Vin	E <sub>3</sub> Vino
Weinmost . . . . .	E, Ew	Weinmost	. . . . .	. . . . .
Tabak . . . . .	. Ew	Tabak	E . Tabac	E <sub>3</sub> Tabacco
<b>7. Handelsgewächse</b>				
Raps . . . . .	E	Raps	E . Colza	. . . . .
Mohn . . . . .	. . . . .	. . . . .	. . . . .	. . . . .
Senf . . . . .	. . . . .	. . . . .	. . . . .	. . . . .
Kümmel . . . . .	. . . . .	. . . . .	. . . . .	. . . . .
Kanarisamen . . . . .	. . . . .	. . . . .	. . . . .	. . . . .
Flachssamen . . . . .	. . . . .	. . . . .	. . . . .	E Lino, seme

Zeichenerklärung: siehe Seite 104.

Nederland	Belgique/België	Luxembourg	
			<b>5. Fruits</b>
			a) <i>Fruits frais</i>
. V Appelen	. Ew Pommes	E <sub>2</sub> Pommes	Pommes
. V Peren	. Ew Poires	E Poires	Poires
. V Kersen	. Ew Cerises	E Cerises	Cerises
. . .	. . .	. . .	Griottes
. V Pruimen	. Ew Prunes	E Prunes	Prunes
. . .	. Ew Pêches	. . .	Pêches
. V Druiven	. Ew Raisins de table	. . .	Raisins de table
. V Meloenen	. . .	. . .	Melons
. V Bessen	. Ew Groseilles	. . .	Groseilles
. . .	. Ew Cassis	. . .	Cassis
. . .	. Ew Framboises	. . .	Framboises
. . .	. Ew Groseilles vertes	. . .	Groseilles à maquereau
. V Aardbeien	. Ew Fraises	. . .	Fraises
			b) <i>Agrumes</i>
. . .	. . .	. . .	Oranges
. . .	. . .	. . .	Mandarines
. . .	. . .	. . .	Citrons
			c) <i>Fruits secs</i>
. . .	. . .	. . .	Noix
. . .	. . .	. . .	Noisettes
. . .	. . .	. . .	Amandes
. . .	. . .	. . .	Figues, séchées
			<b>6. Vin et tabac</b>
. . .	. . .	E <sub>4</sub> Vin	Vin
. . .	. . .	. . .	Moût de vin
. . .	E . Tabac	. . .	Tabac
			<b>7. Plantes industrielles</b>
E, G Koolzaad	. . .	. . .	Colza
E, G Blauwmaanzaad	. . .	. . .	Œillette
E, G Mosterdzaad	. . .	. . .	Moutarde
E, G Karwijzaad	. . .	. . .	Carvi
E, G Kanariezaad	. . .	. . .	Algiste
. G Lijnzaad	E . Graines de lin	. . .	Graines de lin

**Noch: ANHANG**

	Deutschland (B.R.)		France	Italia
Olivenöl . . . . .			G Huile d'olive	E <sub>3</sub> Olio di oliva
Hopfen . . . . .	E <sub>2</sub> , Ew	Hopfen		
Flachs . . . . .	Ew	Flachsstroh	E Lin, teillé	
Hanf . . . . .	Ew	Hanfstroh		E Canapa tiglio
Baumwolle . . . . .				E Cotoni, fibra
<b>8. Futterpflanzen</b>				
Wiesenheu . . . . .	E	Wiesenheu		
Kleeheu . . . . .	E	Kleeheu		
Luzerneheu . . . . .				
Esparsetteheu . . . . .				
Weizenstroh . . . . .	E	Weizenstroh		
Roggenstroh . . . . .	E	Roggenstroh		
Gerstestroh . . . . .				
Haferstroh . . . . .				
Erbsenstroh . . . . .				
Bohnenstroh . . . . .				
Rotklee, Saatgut . . . . .	E	Rotklee, Saatgut		
Welsches Weidelgras, Saatgut . . . . .	E	Welsches Weidelgras Saatgut		
<b>B. Tierische Erzeugnisse</b>				
<b>1. Vieh und Fleisch</b>				
<i>a) Zucht- und Nutzvieh</i>				
Kühe . . . . .	E	Kühe		
Färsen . . . . .				
Kälber . . . . .				
Sauen . . . . .				
Jungschweine . . . . .				
Ferkel . . . . .	E	Ferkel		
Pferde . . . . .	E	Pferde		
Fohlen . . . . .				
<i>b) Schlachtvieh</i>				
Rinder . . . . .	Ew, M <sub>3</sub>	Rinder	E <sub>4</sub> , G <sub>3</sub> Bœufs	
Bullen . . . . .	E, M <sub>3</sub>	Bullen		
Ochsen . . . . .	E, M <sub>3</sub>	Ochsen		E <sub>2</sub> Buoi
Kühe . . . . .	E, M <sub>4</sub>	Kühe		E <sub>2</sub> Vache
Färsen . . . . .	E, M <sub>3</sub>	Färsen		E <sub>2</sub> Vitelloni
Kälber . . . . .	E, Ew, M <sub>5</sub>	Kälber	E <sub>3</sub> G <sub>3</sub> Veaux	E <sub>2</sub> Vitelli
Schweine . . . . .	E, Ew, M <sub>3</sub>	Schweine	E <sub>3</sub> G <sub>3</sub> Porcs	E <sub>4</sub> Suini
Sauen . . . . .				

Zichenerklärung: siehe Seite 104.



Nederland	Belgique/België	Luxembourg	Produits
.	.	.	Huiles d'olives
.	.	.	Houblon
.	E .	.	Lin
.	.	.	Chanvre
.	.	.	Coton
			<b>8. Plantes fourragères</b>
E .	E .	.	Foin de prairie
E .	E .	.	Foin de trèfle
E .	E .	.	Foin de luzerne
.	E .	.	Foin de sainfoin
E <sub>2</sub> .	E .	.	Paille de froment
E <sub>2</sub> .	E <sub>2</sub> .	.	Paille de seigle
E <sub>2</sub> .	E .	.	Paille d'orge
E <sub>2</sub> .	E .	.	Paille d'avoine
E <sub>2</sub> .	.	.	Paille de pois
E .	.	.	Paille de haricots
.	.	.	Semences de trèfle rouge
.	.	.	Semences de ray-grass d'Italie
			<b>B. Produits animaux</b>
			<b>1. Cheptel et viande</b>
			<i>a) Cheptel d'élevage et d'usage</i>
.	.	.	Vaches
.	.	.	Génisses
.	.	.	Veaux
.	.	.	Truies
.	.	.	Jeunes porcs
.	E .	.	Porcelets
.	E .	.	Chevaux
.	E .	.	Poulains
			<i>b) Animaux de boucherie</i>
.	E <sub>2</sub> .	E <sub>6</sub> .	Bovins (bœufs)
.	E .	.	Taureaux
.	E .	.	Bœufs
.	E .	.	Vaches
.	E .	.	Génisses
.	E .	E	Veaux
.	E <sub>2</sub> .	E <sub>2</sub>	Porcs
.	.	E	Truies et verrats

Explication des signes: voir page 105.

Noch: ANHANG

	Deutschland (B.R.)	France	Italia
<b>noch b) Schlachtvieh</b>			
Schafe . . . . .	E, Ew, M Schafe	. . . . .	. . . . .
Hämmel . . . . .	. . . . .	E, G <sub>3</sub> Moutons	E Castrati
Schafe . . . . .	. . . . .	E . . . . .	E Pecore
Jährlinge . . . . .	. . . . .	. . . . .	E Agnelli
Lämmer . . . . .	. . . . .	E . . . . .	E Agnelli
Pferde . . . . .	. . . . .	. . . . .	. . . . .
Geflügel . . . . .	Ew . . . . . Geflügel	. . . . .	. . . . .
Hennen . . . . .	. . . . .	. . . . .	E Galline
Hühner . . . . .	. . . . .	E . . . . .	E Polli
Kaninchen . . . . .	. . . . .	E . . . . .	. . . . .
<b>c) Fleisch</b>			
Rindfleisch . . . . .	. . . . .	. G <sub>9</sub> Bœuf	. . . . .
Kalbfleisch . . . . .	. . . . .	. G <sub>6</sub> Veau	. . . . .
Schweinefleisch . . . . .	. . . . .	. G <sub>6</sub> Porc	. . . . .
Schaffleisch . . . . .	. . . . .	. G <sub>6</sub> Mouton	. . . . .
Pferdefleisch . . . . .	. . . . .	. G Cheval	. . . . .
Geflügelfleisch . . . . .	. . . . .	. . . . .	. . . . .
Hühner . . . . .	. . . . .	. G <sub>3</sub> Poulet	. . . . .
Enten . . . . .	. . . . .	. G Canard	. . . . .
Kaninchenfleisch . . . . .	. . . . .	. G Lapin	. . . . .
<b>2. Milch, Milcherzeugnisse und Eier</b>			
Milch . . . . .	E, Ew . . . . . Milch	E, G <sub>2</sub> Lait	E <sub>2</sub> Latte
Butter (Molkerei) . . . . .	. . . . . G Butter	. G <sub>3</sub> Beurre	. . . . .
Bauernbutter . . . . .	. . . . .	. . . . .	. . . . .
Käse (Molkerei) . . . . .	. . . . . G <sub>5</sub> Käse	. G <sub>4</sub> Fromages	. . . . .
Bauernkäse . . . . .	. . . . .	. . . . .	. . . . .
Eier . . . . .	E, Ew, G <sub>2</sub> Eier	E, G Œufs	E Uova
<b>3. Sonstige tierische Erzeugnisse</b>			
Wolle . . . . .	E <sub>2</sub> , Ew . . . . . Wolle	. . . . .	E <sub>2</sub> Lana
Felle und Häute . . . . .	. . . . .	. . . . .	. . . . .
Ochsen und Bullenhäute . . . . .	E . . . . . Ochsen u. Bullenhäute	. . . . .	E Pelli d'altri bovini
Kuh- und Färsenhäute . . . . .	E . . . . . Kuh- u. Färsenhäute	. . . . .	. . . . .
Kalbfelle . . . . .	E . . . . . Kalbfelle	. . . . .	E Pelli di vitello
Schaffelle . . . . .	. . . . .	. . . . .	E Pelli d'ovine
Kokons . . . . .	. . . . .	. . . . .	E Bozzoli

E = Erzeugerpreis  
 Ew = Erlöspreis  
 V = Veilingpreis  
 M = Marktpreis  
 G = Großhandelspreis

Die Zahlen, welche den Buchstaben folgen, zeigen an wieviele Preise für verschiedene Sorten, Qualitäten oder Durchschnitte der jeweiligen Erzeugnisse in den Ländertabellen aufgeführt sind.

Nederland		Belgique/België		Luxembourg		
						b) suite Animaux de boucherie
M	Schapen	Es	Moutons	.	.	Ovins
.	.	.	.	.	.	Moutons
.	.	.	.	.	.	Brebis
.	.	.	.	.	.	Agneaux d'un an
M	Lammeren	.	.	.	.	Agneaux
.	.	E	Chevaux	.	.	Chevaux
.	.	.	.	.	.	Volailles
.	.	.	.	.	.	Poules
.	.	.	.	.	.	Poulets
.	.	.	.	.	.	Lapins
						c) Viande
.	.	.	.	.	.	Viande de bœuf
.	.	.	.	.	.	Viande de veau
.	.	.	.	.	.	Viande de porc
.	.	.	.	.	.	Viande de mouton
.	.	.	.	.	.	Viande de cheval
.	.	.	.	.	.	Volaille morte
.	.	.	.	.	.	Poulet
.	.	.	.	.	.	Canard
.	.	.	.	.	.	Lapins morts
						<b>2. Lait, produits laitiers et œufs</b>
E	Melk	Es	Lait	E	Lait	Lait
M	Boter	Es	Beurre	.	.	Beurre de laiterie
.	.	E	Beurre de ferme	.	.	Beurre de ferme
M	Fabriekskaas	.	.	.	.	Fromages
M	Boerenkaas	.	.	.	.	Fromages de ferme
E	Eieren	Es	Œufs	E	Œufs	Œufs
						<b>3. Autres produits animaux</b>
.	.	.	.	.	.	Laine
.	.	.	.	.	.	Peaux et cuirs
.	.	.	.	.	.	Peaux de bœufs et taureaux
.	.	.	.	.	.	Peaux de vaches et génisses
.	.	.	.	.	.	Cuirs de veaux
.	.	.	.	.	.	Peaux d'ovins
.	.	.	.	.	.	Cocons

E = Prix à la production  
 Ew = Valeur unitaire à la production  
 V = Prix « veiling » (vente à la criée)  
 M = Prix de marché  
 G = Prix de gros

Les chiffres placés à côté des lettres indiquent le nombre de prix existant, dans les tableaux par pays, pour les différentes espèces, qualités ou moyennes des produits.

**VERWALTUNGSaufbau DES STATISTISCHEN AMTES  
DER EUROPÄISCHEN GEMEINSCHAFTEN**

**ORGANISATION ADMINISTRATIVE DE L'OFFICE STATISTIQUE  
DES COMMUNAUTÉS EUROPÉENNES**

**Verwaltungsrat/Conseil d'Administration**

- Vorsitzender/Président : **A. COPPE** — Vizepräsident der Hohen Behörde der Europäischen Gemeinschaft für Kohle und Stahl  
Vice-Président de la Haute Autorité de la Communauté Européenne du Charbon et de l'Acier
- Mitglieder/Membres : **G. PETRILLI** — Mitglied der Kommission der Europäischen Wirtschaftsgemeinschaft  
Membre de la Commission de la Communauté Economique Européenne
- P. DE GROOTE** — Mitglied der Kommission der Europäischen Atomgemeinschaft  
Membre de la Commission de la Communauté Européenne de l'Energie Atomique

Generaldirektor  
Assistent

**R. WAGENFÜHR**  
H. REUM

Directeur Général  
Assistant

Direktionen  
Allgemeine Statistik  
Handel und Verkehr  
Energie

Direktoren/Directeurs  
R. DUMAS  
V. PARETTI  
C. LEGRAND

Directions  
Statistique générale  
Commerce et Transports  
Energie

Spezialabteilungen  
Industriestatistik  
Agrarstatistik  
Sozialstatistik

Leiter/Chefs de service  
F. GROTIUS  
R. STEYLAERTS (1)  
P. GAVANIER

Secteurs spécialisés  
Statistiques industrielles  
Statistiques agricoles  
Statistiques sociales

(1) m.d.F.b. – faisant fonction

# VERÖFFENTLICHUNGEN DES STATISTISCHEN AMTES DER EUROPÄISCHEN GEMEINSCHAFTEN

## A. Jährliche bzw. einmalige Veröffentlichungen

	Preis DM	Prijs Fl
<b>Statistisches Taschenbuch</b> <b>Energiewirtschaft (Kohle und sonstige Energieträger) Eisen und Stahl</b> <i>Erscheint in: deutsch, französisch, italienisch, niederländisch</i>	1,70	1,50
<b>Außenhandel nach Ländern 1953-1958</b> <i>Fünfsprachige Ausgabe (deutsch / französisch / italienisch / niederländisch / englisch)</i>	16,50	15,—
<b>Analytische Übersichten</b> : Außenhandel der EWG-Länder nach Erzeugnissen und nach Ursprung und Bestimmung 1956-1959; Jahreszahlen <i>Fünfsprachige Ausgabe (deutsch / französisch / italienisch / niederländisch / englisch) in zwei Bänden für jedes der Jahre 1956 bis 1959</i>	16,50	15,—

## B. Laufende Veröffentlichungen

<b>1. Allgemeines Statistisches Bulletin</b>		
<i>(bis Dezember 1959 Titel : Statistische Schnellmeldungen)</i>		
<i>Zweisprachige Ausgabe (deutsch / französisch); 11 Hefte jährlich</i>		
Jahresabonnement:	42,—	38,—
Einzelnummer:	4,—	3,80
<b>2. Statistische Informationen</b>		
<i>Erscheinen in: deutsch, französisch, italienisch, niederländisch; zweimonatlich</i>		
Jahresabonnement:	21,—	19,—
Einzelnummer:	4,—	3,80
<b>Zusatzserien</b>		
<i>Zahlen zur Industriewirtschaft</i>		
<i>Zweisprachige Ausgabe (deutsch / französisch); vierteljährlich</i>		
Jahresabonnement:	12,50	11,25
Einzelnummer:	4,—	3,80
<i>Agrarstatistik</i>		
<i>Zweisprachige Ausgabe (deutsch / französisch); unregelmäßig (mindestens 4 Hefte pro Jahr)</i>		
Jahresabonnement:	12,50	11,25
Einzelnummer:	4,—	3,80
<i>Sozialstatistik</i>		
<i>Zweisprachige Ausgabe (deutsch / französisch); unregelmäßig (mindestens 2 Hefte pro Jahr)</i>		
Einzelnummer:	4,—	3,80
<b>3. Außenhandel</b>		
<b>1. Serie</b> : Zusammenfassende Übersichten: Ein- und Ausfuhr nach Ursprung und Bestimmung und nach Produkten		
<i>Fünfsprachige Ausgabe (deutsch / französisch / italienisch / niederländisch / englisch); zweimonatlich + 1 Heft mit Jahreszahlen</i>		
Jahresabonnement:	25,—	23,—
Einzelnummer:	4,—	3,80
<b>2. Serie</b> : Analytische Übersichten: Außenhandel der EWG-Länder nach Erzeugnissen sowie nach Ursprung und Bestimmung		
<i>Fünfsprachige Ausgabe (deutsch / französisch / italienisch / niederländisch / englisch); vierteljährlich in zwei Bänden</i>		
Jahresabonnement:	58,—	53,—
Einzelnummer:	16,50	15,—
<b>4. Statistisches Bulletin Kohle und Stahl</b>		
<i>Zweisprachige Ausgaben : deutsch / niederländisch und französisch / italienisch; zweimonatlich</i>		
Jahresabonnement:	37,50	34,—
Einzelnummer:	7,50	6,75

Vertriebsstellen Seite 3 Umschlag. Alle übrigen Anfragen sind zu richten an

## STATISTISCHES AMT DER EUROPÄISCHEN GEMEINSCHAFTEN

Europäische Wirtschaftsgemeinschaft — Brüssel, rue du Marais 56 — Tel. 18.81.00

Europäische Atomgemeinschaft — Brüssel, rue Belliard 51 — Tel. 13.40.90

Europäische Gemeinschaft für Kohle und Stahl — Luxemburg, Hotel Star — Tel. 40.841

## PUBLICATIONS DE L'OFFICE STATISTIQUE DES COMMUNAUTÉS EUROPÉENNES

### A. Publications annuelles et occasionnelles

	Prix NF fr	Prix Prijs Fb	Prezzo Lire
<b>Mémento de Statistiques - Énergie (Charbon et autres sources d'énergie) - Sidérurgie</b> <i>Éditions en: français, allemand, italien, néerlandais</i>	2,—	20,—	250
<b>Commerce extérieur par pays 1953-1958</b> <i>Édition en 5 langues (français / allemand / italien / néerlandais / anglais)</i>	19,50	200,—	2,500
<b>Tableaux analytiques: Commerce extérieur des pays de la CEE par produits et par origine et destination 1956 à 1959; données annuelles</b> <i>Édition en 5 langues (français / allemand / néerlandais / italien / anglais) en deux tomes pour chacune des années 1956-1959</i>	19,50	200,—	2.500

### B. Publications périodiques

#### 1. Bulletin Général de Statistiques

(titre jusqu'en décembre 1959: Notes Statistiques Rapides)  
*Édition bilingue: français / allemand; 11 numéros par an*

Abonnement annuel:	49,—	500,—	6.200
Par numéro:	5,—	50,—	625

#### 2. Informations Statistiques

*Éditions en: français, allemand, italien, néerlandais; bimestriel*

Abonnement annuel:	24,50	250,—	3.100
Par numéro:	5,—	50,—	625

#### Séries supplémentaires

Statistiques industrielles

*Édition bilingue (français / allemand); trimestriel*

Abonnement annuel:	15,—	150,—	1.875
Par numéro:	5,—	50,—	625

Statistique agricole

*Édition bilingue (français / allemand); irrégulier (au minimum 4 numéros par an)*

Abonnement annuel:	15,—	150,—	1.875
Par numéro:	5,—	50,—	625

Statistique sociale

*Édition bilingue (français / allemand); irrégulier (au minimum 2 numéros par an)*

Par numéro:	5,—	50,—	625
-------------	-----	------	-----

#### 3. Commerce extérieur

1<sup>re</sup> série: Tableaux synoptiques: Importations et exportations par origine et destination et par catégories de produits

*Édition en 5 langues (français / allemand / italien / néerlandais / anglais) bimestriel + 1 fascicule annuel*

Abonnement annuel:	29,—	300,—	3.725
Par numéro:	5,—	50,—	625

2<sup>e</sup> série: Tableaux analytiques: Commerce extérieur des pays de la CEE par produits et par origine et destination

*Édition en 5 langues (français / allemand / italien / néerlandais / anglais); trimestriel en deux tomes*

Abonnement annuel:	69,—	700,—	8.700
Par numéro:	19,50	200,—	2.500

#### 4. Bulletin Statistique Charbon et Acier

*Éditions en: français / italien et allemand / néerlandais; bimestriel*

Abonnement annuel:	44,10	450,—	5.625
Par numéro:	8,80	90,—	1.125

Services de vente et d'abonnement page 3 couverture. Pour tous les autres renseignements s'adresser à

### L'OFFICE STATISTIQUE DES COMMUNAUTÉS EUROPÉENNES

Communauté Européenne du Charbon et de l'Acier — Luxembourg, Hôtel Star — Tél. 40.841  
Communauté Européenne de l'Énergie Atomique — Bruxelles, 51, rue Belliard — Tél. 13.40.90  
Communauté Économique Européenne — Bruxelles, 56, rue du Marais — Tél. 18.81.00

UUA1600084GC

Diese Veröffentlichung kann zum Einzelpreis von DM 4,— oder zum Jahresabonnementspreis von DM 12,50 durch die nachstehend aufgeführten Vertriebsstellen bezogen werden:

Cette publication est vendue au prix de 5 Nffr. ou 50 FB le numéro (abonnement annuel de 15.— Nffr. ou 150 FB) par l'entremise des bureaux de vente ci-dessous:

Questa pubblicazione è in vendita al prezzo di Lit. 625 il numero e di Lit. 1 875 per l'abbonamento annuale da richiedersi agli uffici di vendita seguenti:

Deze publikatie kost Fl. 3,80 per nummer of Fl. 11,25 per jaarabonnement en is verkrijgbaar bij onderstaande verkoopadressen:

**DEUTSCHLAND**

BUNDESANZEIGER, Postfach — Köln 1  
Fernschreiber: Anzeiger Bonn 08.882.595

**FRANCE**

SERVICE DE VENTE EN FRANCE DES PUBLICATIONS DES COMMUNAUTÉS EUROPÉENNES  
26, Rue Desaix — Paris 15<sup>e</sup>  
Compte courant postal: Paris 23-96

**BELGIE - BELGIQUE**

BELGISCH STAATSBLED  
Leuvense weg 40 — Brussel  
MONITEUR BELGE  
40, Rue de Louvain — Bruxelles

**GRAND-DUCHÉ DE LUXEMBOURG**

SERVICE DE DIFFUSION DU MÉMORIAL  
8, Avenue Pescatore — Luxembourg

**ITALIA**

LIBRERIA DELLO STATO  
Piazza G. Verdi, 10 — Roma

Agenzie:

ROMA — Via del Tritone, 61/A e 61/B  
ROMA — Via XX Settembre  
(Palazzo Ministero delle Finanze)  
MILANO — Galleria Vittorio Emanuele, 3  
NAPOLI — Via Chiaia, 5  
FIRENZE — Via Cavour, 46/R

**NEDERLAND**

STAATSDRUKKERIJ- EN UITGEVERIJBEDRIJF  
Fluwelen Burgwal 18 — Den Haag

**GREAT BRITAIN AND COMMON-WEALTH**

H.M. STATIONERY OFFICE  
P.O. Box 569 — London S.E. 1

**ANDERE LÄNDER — AUTRES PAYS — ALTRI PAESI — ANDERE LANDEN**

zahlbar in belgischen Franken — payable en francs belges — pagabili in franchi belgi — betaalbaar in BF

VERÖFFENTLICHUNGSDIENST DER EUROPÄISCHEN GEMEINSCHAFTEN — Vertriebsbüro

SERVICE DES PUBLICATIONS DES COMMUNAUTÉS EUROPÉENNES — Bureau de vente

SERVIZIO PUBBLICAZIONI DELLE COMUNITA' EUROPEE — Ufficio di vendita

PUBLIKATIEDIENST VAN DE EUROPESE GEMEENSCHAPPEN — Verkoopkantoor

**Luxembourg: 2, Place de Metz**

UUAI600084GC